Mitel SIP-Telefon 6865i

41-001566-03 REV00

BEDIENUNGSANLEITUNG, RELEASE 4.0.0

HINWEIS

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nach Auffassung von Mitel Networks™ Corporation (MITEL®) in jeder Hinsicht genau. Dennoch übernimmt MITEL keine Garantie für die Genauigkeit dieser Informationen. Die Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern und können nicht als Verpflichtung seitens Mitel, ihrer Tochtergesellschaften oder Niederlassungen ausgelegt werden. Mitel, ihre Tochtergesellschaften und Niederlassungen übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Möglicherweise werden notwendige Änderung en in Überarbeitungen oder Neuauflagen dieses Dokuments veröffentlicht.

Bedienungsanleitung Mitel 6865i SIP-Telefon, Release 4.0.0

41-001566-03 REV00 - Februar 2015

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Mitel, im Folgenden „Verkäufer“ genannt, räumt dem Kunden ein persönliches, weltweit gültiges, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und nicht exklusives, eingeschränktes Recht zur Nutzung der Software in Objektform und ausschließlich in Verbindung mit den Geräten ein, für die die Software vorgesehen ist. Dieses Produkt kann Programme enthalten, die von Dritten zur Weitergabe unter den Bedingungen dieser Vereinbarung an Mitel lizenziert wurden. Diese Programme sind vertraulich und Proprietär. Sie sind als solche als nicht veröffentlichte Arbeiten durch das Urheberrecht und vollumfänglich durch internationale Verträge unter dem für den Kunden geltenden Recht geschützt. Darüber hinaus sind diese vertraulichen und proprietären Programme Arbeiten im Sinne der Anforderungen von Sektion 401, Titel 17 des United States Code (Gesetzbuch der Vereinigten Staaten von Amerika). Der Kunde darf diese vertraulichen und proprietären Programme und Informationen keinen Dritten gegenüber offen legen und keine lizenzierte Software in Länder ausführen, die nicht den Ausfuhrgesetzen und -Beschränkungen der Vereinigten Staaten entsprechen.

Der Kunde erklärt sich einverstanden, die als Objektcode gelieferte Software nicht zurückzuentwickeln („reverse engineering“), zu disassemblieren oder anzuzeigen. Der Kunde darf die Software ohne das ausdrückliche schriftliche Einverständnis des Verkäufers und seiner Zulieferer nicht modifizieren, kopieren, reproduzieren, vertreiben, portieren, übersetzen oder auf ein elektronisches Medium oder in maschinenlesbare Form oder Sprache überführen. Er darf keinen Sourcecode ableiten oder die Software weitergeben oder auf andere Art Dritten gegenüber offen legen. Jede im Rahmen dieser Vereinbarung gelieferte Software (auch, wenn sie Bestandteil einer Firmware ist), einschliesslich jede davon hergestellten Kopie, ist und bleibt Eigentum des Verkäufers und seiner Zulieferer und unterliegt den Bestimmungen dieser Vereinbarung. Alle Rechte vorbehalten.

Durch die Nutzung dieser Software erklärt der Kunde sein Einverständnis mit den hier festgelegten Bestimmungen. Diese Lizenz erlischt automatisch, wenn Warenzeichen, Copyright-Hinweise, Logos usw, ohne Einverständnis des Zulieferers entfernt oder verändert werden, wenn die Software mit anderen als den dafür vorgesehenen Geräten verwendet wird, oder wenn auf andere wesentliche Weise gegen diese Vereinbarung verstossen wird. Tritt diese Vereinbarung infolge eines Verstosses ausser Kraft, hat der Kunde die Nutzung der lizenzierten Software unverzüglich einzustellen und muss jegliche lizenzierte Software und alle anderen vertraulichen oder proprietären Informationen des Verkäufers vernichten oder an den Verkäufer zurückgeben. Der Verkäufer, seine Zulieferer oder Lizenzgeber haften in keinem Fall für Schäden gleich welcher Art (zum Beispiel Schäden durch entgangene Gewinne, Unterbrechungen des Geschäftsbetriebs, Verlust geschäftlicher Informationen, andere finanzielle Verluste oder Folgeschäden), die aus der Nutzung der Software oder einer nicht möglichen Nutzung entstehen. Dies gilt auch, wenn der Verkäufer zuvor über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war.

Software-Lizenzvereinbarung 1

Willkommen 6
- Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung 6
- Dokumentation 6
- Leistungsmerkmale des Telefons 6
- Voraussetzungen 7
- Installation und Einstellung 7

Tasten des IP-Telefons 8
- Tastensteuerung 8
- Tasten-Bezeichnung 9
- Tastenfeld-Tasten 10

Erste Schritte 12
- Anschluss und Starten des Telefons 12
- Ruhezustands-Fenster 14
- Unvollständige Konfiguration 15
- Kein Dienst 15

Vorgehensweise zur individuellen Einstellung Ihres Telefons 16
- Telefonoptionen über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons 16
- Telefonoptionen über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle einstellen 19

Telefonstatus 23
- Telefonstatus über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons 23
- IP-Adresse des Telefons ermitteln 24
- Telefonstatus über die Mitel Web-Benutzer-schnittstelle abfragen 25

Individuelle Telefoneinstellungen 27
- Ruftöne und Tongruppe 27
- Anzeige 32
- Live Dialpad* 33
- Klang einstellen 34
- Uhrzeit/Datum 36
- Sprache 40
- Benutzerpasswort 49
- Benutzerpasswort zurücksetzen 50
- Neustart des Telefons 51

Zugangsdaten 52
Verzeichnis 52
Telefonsperre 54
Notfallnummern 55

Leitungstasten und konfigurierbare Tasten 57
Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige 57
Konfigurierbare Tasten 58
Leitungstaste 60
Direktwahltaste anlegen 61
Direktwahltasten bearbeiten 65
Taste "Bitte nicht stören" (Ruhe v Tel) 68
Besetztlampenfeld-Taste (BLF Busy Lamp Field) 69
Taste „BLF/Liste“ 71
Taste „Automatische Anrufverteilung“ (für Sylantro Call Manager) 74
XML-Taste 77
Flash-Taste 80
Sprecode-Taste 81
Tasten Parken und Heranholen 82
Taste „Letzter Rückruf“ 85
Anrufumleitungs-Taste 86
BLF/Weiterltg. 87
Direktwahl/Weiterltg. 89
Direktwahl/Konf. 91
Verzeichnis-Taste 93
Anruflisten-Taste 95
Wahlwiederholungstaste 97
Taste „Konferenz“ 99
Weiterleiten-Taste 101
Gegensprechtaste 103
Dienste-Taste 104
Taste Telefonsperre 106
Paging-Taste 107
Speicher-Taste 110
Lösch-Taste 111
Kein-Taste 113

Telefonieren 114
Nummer wählen 114
Benutzung der Lautsprecher in Freisprech-Funktion 114
über Headset **115**
Wahlwiederholung 116
Stumm schalten 118

Anrufe entgegennehmen 119
Ankommenden Anruf entgegennehmen 119
Umlegen eines ankommenden Anrufs auf das Voice-Mail-System 119

Anrufhandling 120
Versetzen eines Gesprächs in Wartezustand 120
Anrufe weiterleiten 121
Konferenzgespräche 124
Ein Gespräch beenden 128

Anrufverwaltung 129
Verzeichnis 129
Anrufliste 136
RvT und Anrufumleitung 140

Weitere Funktionen. 160
DTMF-Ziffern anzeigen 160
Anklopfton wiedergeben 161
Unterbrechender Wählton 162
XML-Signal-Unterstützung 163
Verzögertes Blättern bei Statusmeldungen 164
UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln 165
In Verbindung an gehaltene Anrufe erinnern 166
Erinnerung Anruf in Haltung (bei einfachem gehaltenen Anruf) 167
Intervall Anklopfton 168
Bevorzugte Leitung und Timeout bevorzugte Leitung 169
Beenden-Taste weist kommende Anrufe ab 171
Anzeige neuer Nachrichten 172
Durchsage mit Gegensprechen 173
RTP für Gruppen-Paging 175
Call Bridging für Apparate-Gruppen (Shared Call Appearance, SCA) 176

Codes mit Sternprozeduren . . . 179
Weitere Funktionen . . . 179

Erweiterungsmodule M680i und M685i . . . 180
Erweiterungsmodule verwenden . . . 181

Behebung von Problemen . . . 182
Warum ist das Display leer? . . . 182
Warum bekomme ich keinen Wählton? . . . 182
Warum läutet das Telefon nicht? . . . 182
Warum leuchtet die LED-Anzeige bei einer neu ankommenden Voice-Mail-Nachricht nicht auf? . . . 182
Warum funktioniert der Hörer nicht? . . . 182
Wie finde ich die IP-Adresse des Telefons? . . . 182
Warum zeigt das Telefon die Meldung „Kein Dienst“ an? . . . 182
Wie ändere ich das Benutzerpasswort? . . . 183
Warum zeigt das Telefon die Meldung „Falsche Konfig.“ an? . . . 183
Wie starte ich das IP-Telefon neu? . . . 183
Wie sperre ich mein Telefon? . . . 183

Beschränkte Garantie . . . 184
Ausschlüsse . . . 184
Garantie-Reparaturservice . . . 184
Service nach Ablauf der Garantie . . . 185

Beschränkte Garantie (nur Australien) . . . 186
Reparaturhinweis . . . 186
Ausschlüsse . . . 186
Garantie-Reparaturservice . . . 187
Service nach Ablauf der Garantie . . . 188

Anhang A – Zeitzonen-Codes . . . 189

WILLKOMMEN

Das Mitel 6865i ist ein flexibel einsetzbares SIP-Tischtelefon der Unternehmensklasse, das bis zu 9 Leitungen unterstützt, über zwei separate Gigabit Ethernet-Ports verfügt und mit einer 8,6 cm großen LCD-Anzeige (128 x 48 Pixel) ausgestattet ist. Dank der mattweißen Hintergrundbeleuchtung sowie der großen Buchstaben und Ziffern ist die Anzeige bei allen Lichtverhältnissen gut ablesbar. Mit seinen 8 konfigurierbaren Tasten, XML-Funktionen, der nativen Unterstützung für DHSG/EHS-Headsets sowie einem Hörer und einer Freisprecheinrichtung in Breitband-HD-Audioqualität eignet sich das Mitel SIP-Telefon 6865i perfekt für kleine bis mittlere Unternehmen, die Gigabit-Durchsatz für die PC-Konnektivität benötigen.

HINWEISE ZU DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

In dieser Bedienungsanleitung wird die Verwendung des neuen Telefonmodells 6865i beschrieben. Nicht alle aufgeführten Funktionen stehen standardmässig zur Verfügung. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um mehr über die im System verfügbaren Leistungsmerkmale und Dienste zu erfahren. Der Systemadministrator hat die Möglichkeit, einige Leistungsmerkmale des Telefons individuell einzustellen. Informationen für Administratoren zu erweiterten Einstellungen und Konfigurationen enthält das ***Administratorhandbuch für Mitel SIP IP-Telefone***.

DOKUMENTATION

- ***Installationsanleitung Mitel 6865i SIP IP-Telefon*** – Anleitungen für die Installation und Konfiguration, allgemeine Merkmale und Funktionen sowie grundlegende Konfigurations-optionen. Die Installationsanleitung kann von der Website http://www.miteldocs.com heruntergeladen werden.
- ***Bedienungsanleitung Mitel 6865i SIP IP-Telefon*** – beschreibt die am häufigsten benutz-ten Leistungsmerkmale und Funktionen für den Endanwender. Die Bedienungsanleitung kann von der Website http://www.miteldocs.com heruntergeladen werden.
- ***Administratorhandbuch für Mitel SIP IP-Telefone*** – erläutert, wie Mitel SIP IP-Telefone im Netzwerk eingerichtet werden, und enthält erweiterte Konfigurationsanleitungen. Das Administratorhandbuch richtet sich an Systemadministratoren und kann von der Website http://www.miteldocs.com heruntergeladen werden.

LEISTUNGSMERKMALE DES TELEFONS

- LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung
- Integrierter 10/100/1000 Gigabit Ethernet Switch mit zwei Ports für die gemeinsame Nutzung eines Anschlusses mit dem Computer.
- 8 konfigurierbare Funktionstasten
- Konfigurationsmöglichkeit für Direktwahltasten durch Drücken und Halten
- Unterstützt bis zu 9 Leitungen mit LEDs

- Breitband-Hörer
- Breitband-Full-Duplex-Freisprecheinrichtung
- Unterstützung für Headset-Modus
- Netzgerät (Sonderzubehör)
- Erweiterte Besetztanzeigen*
- Personenruf einstellen*

*Die Verfügbarkeit des Leistungsmerkmals ist abhängig von Ihrem Telefonsystem oder Service Provider.

VORAUSSETZUNGEN

- SIP-basiertes IP-PBX-System oder Netzwerk, auf dem ein SIP-Konto für das Mitel 6865i eingerichtet ist
- Zugang zu einem Trivial File Transfer Protocol (TFTP), File Transfer Protocol (FTP), Hypertext Transfer Protocol (HTTP) Server oder Hyper Text Transfer Protocol über eine Secure Sockets Layer (SSL)-Verbindung (HTTPS).
- Ethernet/Fast Ethernet LAN (10/100 Mbit/s) (Gigabit Ethernet LAN [1000 Mbit/s] empfohlen)
- Nicht gekreuztes Patch-Kabel, Kat. 5/5e (für maximale Gigabit Ethernet-Leistung ist ein nicht gekreuztes Kabel der Kat. 6 erforderlich)
- Stromquelle:
  - Für Ethernet-Netzwerke mit Inline-Stromversorgung für das Telefon (IEEE 802.3af): Schließen Sie das Telefon mit einem Ethernet-Kabel direkt an das Netzwerk als Stromquelle an (bei Verwendung von Power-over-Ethernet (PoE) ist kein 48 V-Wechselstromadapter erforderlich).
  - Für Ethernet-Netzwerke, die das Telefon NICHT mit Strom versorgen:
Verwenden Sie zum Anschluss der Gleichstrombuchse des Telefons an die Stromquelle nur das GlobTek Inc. Limited Power Source [LPS] Netzteil, Modellnummer GT-41080-1848 (separat erhältlich)
oder
Verwenden Sie ein PoE-Einspeisegerät oder einen PoE-Switch.

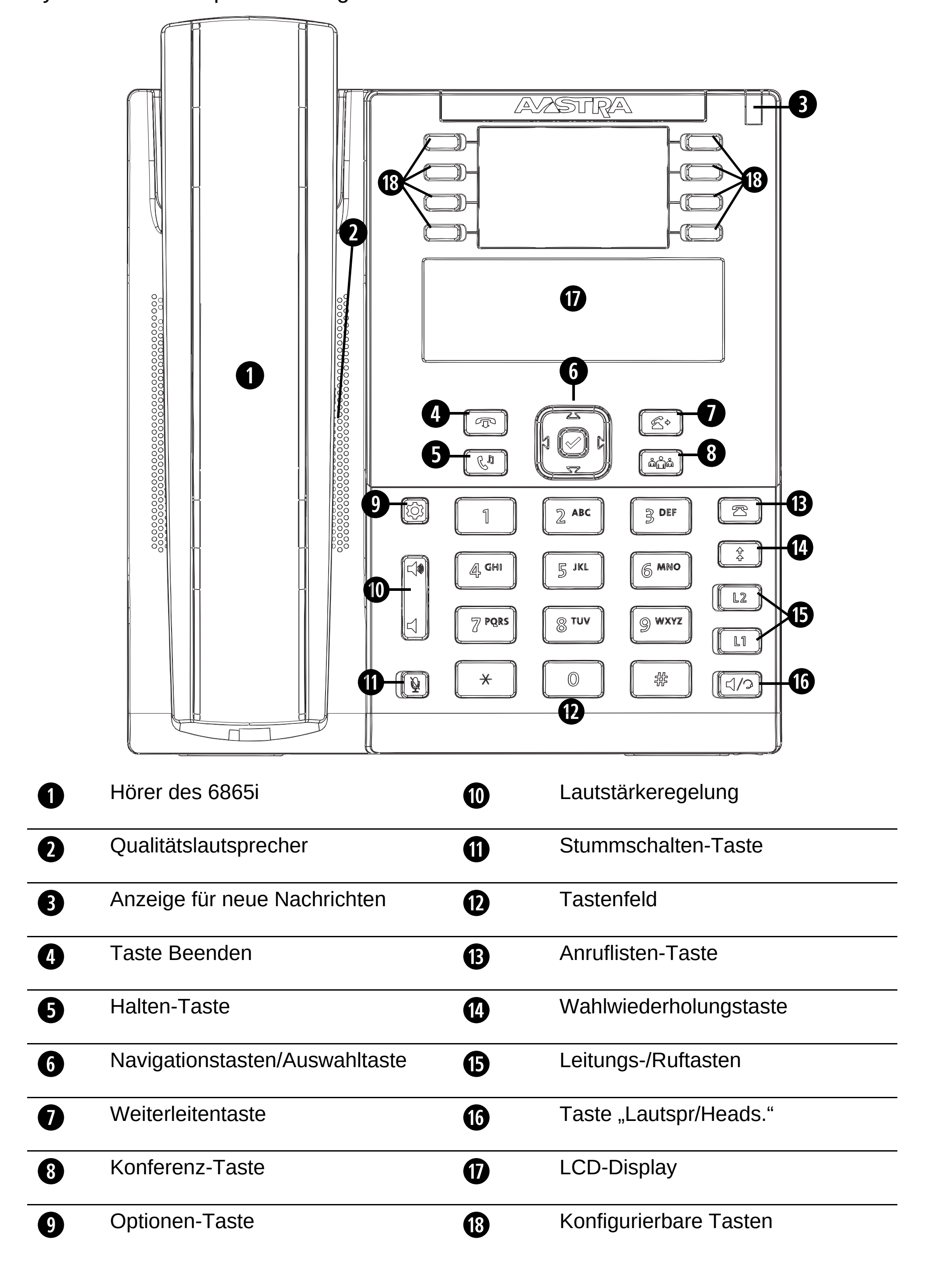
INSTALLATION UND EINSTELLUNG

Falls der Systemadministrator Ihr Mitel 6865i noch nicht eingerichtet hat, beachten Sie für die Grundinstallation und physische Einrichtung die **Installationsanleitung Mitel 6865i**. Erweiterte Informationen für Systemadministratoren zur Verwaltung und Konfiguration enthält das Administratorhandbuch für Mitel SIP IP-Telefone.

TASTEN DES IP-TELEFONS

TASTENSTEUERUNG

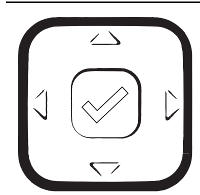
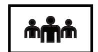
In den folgenden Abschnitten werden die verschiedenen Funktionstasten des Telefons 6865i beschrieben, die den Benutzer beim Telefonieren und Verwalten von Anrufer-Informationen unterstützen. Im gesamten Dokument sind Abbildungen der Symboltasten und der Symbol-Hardwareplattform abgedruckt.



1	Hörer des 6865i	10	Lautstärkeregelung
2	Qualitätslautsprecher	11	Stummschalten-Taste
3	Anzeige für neue Nachrichten	12	Tastenfeld
4	Taste Beenden	13	Anruflisten-Taste
5	Halten-Taste	14	Wahlwiederholungstaste
6	Navigationstasten/Auswahltaste	15	Leitungs-/Ruftasten
7	Weiterleitentaste	16	Taste „Lautspr/Heads.“
8	Konferenz-Taste	17	LCD-Display
9	Optionen-Taste	18	Konfigurierbare Tasten

TASTEN-BEZEICHNUNG

In der folgenden Tabelle sind die Tasten im Tastenfeld Ihres IP-Telefons 6865i aufgeführt, die Sie zur Abwicklung von Anrufen verwenden können.

TASTE	BESCHREIBUNG
	**Beenden**: Beendet ein aktives Gespräch. Mit der Beenden-Taste verlässt man auch die Menüführung, wie beispielsweise die Optionsliste, ohne Änderungen zu speichern.
	**Halte-Taste** - Setzt ein aktuelles Gespräch in den Wartezustand. Um diesen Anruf zurückzuholen, drücken Sie die Leitungstaste neben dem blinkenden Belegungs/-Ruflicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Versetzen eines Gesprächs in Wartezustand” auf Seite 120.
	**Navigationstasten/Auswahltaste**: Durch Drücken der Tasten „Nach oben“ bzw. „Nach unten“ können Sie mehrzeilige Status- und Textmeldungen in der LCD-Anzeige ansehen (wenn mehr als eine Zeile Status- bzw. Textanzeige vorhanden ist). Diese Tasten ermöglichen Ihnen auch die Navigation durch die Menü-Auswahl, wie beispielsweise in der Optionen-Liste. Durch Drücken der Tasten „Nach links“ oder „Nach rechts“ können Sie die verschiedenen Leitungs-/Rufanzeigen aufrufen. Innerhalb der Optionen-Liste können Sie mit diesen Tasten die gegenwärtige Option verlassen oder erreichen. Beim Bearbeiten von Einträgen im Display können Sie durch Drücken der Taste „Nach links“ das links stehende Zeichen löschen; durch Drücken der Taste „Nach rechts“ wird die Option/Auswahl bestätigt. Alternativ können Sie in bestimmten Anzeigen die Option auch durch Drücken der Auswahltaste in der Mitte festlegen.
	**Weiterleiten**: Leitet den aktuellen Anruf an eine andere Nummer weiter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Anrufe weiterleiten” auf Seite 121.
	**Konferenz**: Schaltet eine Telefonkonferenz mit dem aktiven Anruf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Konferenzgespräche” auf Seite 124.
	**Optionen**: Zugriff auf Dienste und Einstellung von Telefonkonfigurationen. Ihr Systemverwalter hat möglicherweise bereits Einstellungen an Ihrem Telefon vorgenommen. Vor der Änderung spezifischer System-Bereiche kontaktieren Sie bitte Ihren Systemverwalter. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Telefonoptionen über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons” auf Seite 16.
 	**Lautstärkeregelung**: Einstellen der Lautstärke für Hörer, Rufton und Freisprecheinrichtung.

TASTE	BESCHREIBUNG
	Stummschalten: Schaltet das Mikrofon stumm, sodass der Gesprächspartner Sie nicht hören kann (wenn das Mikrofon stumm geschaltet ist, blinkt die Leuchtanzeige). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Stumm schalten” auf Seite 118.
	Anrufliste: Ruft eine Liste der letzten 200 erhaltenen Anrufe auf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Anrufliste” auf Seite 136.
	Wahlwiederholung: Ruft eine Liste der letzten 100 gewählten Telefonnummern auf. Drücken Sie zweimal die Taste Wahlwiederholung, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Wahlwiederholung” auf Seite 116.
L2 L1	**Leitungs-/Ruftasten**: Durch Drücken dieser Tasten werden Sie mit einer Leitung oder einem Anruf verbunden. Das Mitel IP-Telefon 6863i verfügt über zwei Leitungstasten mit LED-Anzeigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige” auf Seite 57.
	Lautsprecher/Headset: Schaltet das aktive Gespräch für Freisprechbetrieb auf den Lautsprecher oder das Headset um. Weitere Informationen finden Sie unter “Benutzung der Lautsprecher in Freisprech-Funktion” auf Seite 114 und unter “über Headset” auf Seite 115.
	Konfigurierbare Tasten: Durch entsprechende Programmierung dieser Tasten können Sie komfortabel bis zu acht Funktionen (z. B. Dienste, Verzeichnis, Anrufliste, Gegensprechen usw.) aufrufen und auf erweiterte Dienste von Drittanbietern (z. B. XML-Anwendungen) zugreifen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Konfigurierbare Tasten” auf Seite 58.

TASTENFELD-TASTEN

Das 6865i besitzt ein Tastenfeld mit Zifferntasten von 0 bis 9, einer Taste * und einer Taste #. Die Tasten 2 bis 9 sind zusätzlich alphabetisch beschriftet. Die Tasten im Tastenfeld des 6865i haben folgende Funktionen:

TASTENFELD-TASTE	BESCHREIBUNG
0	Wählt 0. Wählt bei angemeldetem Telefon die Vermittlung.
1	Wählt 1.

TASTENFELD-TASTE	BESCHREIBUNG
2 ABC	Wählt 2. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **A**, bei zweimaligem Drücken **B** und bei dreimaligem Drücken **C**.
3 DEF	Wählt 3. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **D**, bei zweimaligem Drücken **E** und bei dreimaligem Drücken **F**.
4 GHI	Wählt 4. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **G**, bei zweimaligem Drücken **H** und bei dreimaligem Drücken **I**.
5 JKL	Wählt 5. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **J**, bei zweimaligem Drücken **K** und bei dreimaligem Drücken **L**.
6 MNO	Wählt 6. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **M**, bei zweimaligem Drücken **N** und bei dreimaligem Drücken **O**.
7 PQRS	Wählt 7. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **P**, bei zweimaligem Drücken **Q**, bei dreimaligem Drücken **R** und bei viermaligem Drücken **S**.
8 TUV	Wählt 8. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **T**, bei zweimaligem Drücken **U** und bei dreimaligem Drücken **V**.
9 WXYZ	Wählt 9. Bei Texteingabe erscheint bei einmaligem Drücken **W**, bei zweimaligem Drücken **X**, bei dreimaligem Drücken **Y** und bei viermaligem Drücken **Z**.

Die Taste * ist die sogenannte „Sterntaste“. Die Taste # wird je nach Sprache und persönlicher Vorliebe als „Rautetaste“, „Nummernzeichen“ oder „Doppelkreuz“ bezeichnet. Diese Tasten können für spezielle Funktionen, wie das Abrufen von Sprachnachrichten, verwendet werden. Die Funktionen der Sterntaste und der Rautetaste hängen von der Verfügbarkeit der Leistungsmerkmale in Ihrem Land ab. Weitere Informationen zu diesen Tasten erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Mit den Tastenfeld-Tasten Ihres Telefons können Sie:

- Telefonnummern wählen, um Anrufe zu tätigen (siehe “Nummer wählen” auf Seite 114)
- Ziffern oder Buchstaben in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons eingeben
- Direktwahlnummern programmieren (siehe “Direktwahltaste anlegen” auf Seite 61)
- Direktwahlnummern wählen (siehe “Direktwahltaste anlegen” auf Seite 61)
- Tasten in Verbindung mit einem angerufenen IVR-System (Interactive Voice Response) drücken

ERSTE SCHRITTE

Bevor das Mitel 6865i erstmals verwendet wird, muss es installiert und konfiguriert werden. Dieser Abschnitt beschreibt das Verhalten des Telefons und die Startfenster, die erscheinen, wenn das Telefon zum ersten Mal angeschlossen oder neu gestartet wird.

ANSCHLUSS UND STARTEN DES TELEFONS

Sobald es angeschlossen wird, beginnt das 6865i automatisch mit der Startsequenz. Das Telefon führt diese Prozedur beim ersten Anschluss und bei jedem Neustart durch.



Hinweis: Manche Anzeigen erscheinen nur beim ersten Anschliessen des Telefons oder nach dem Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen.

Das Telefon zeigt die folgenden Startmeldungen an:

```
Aastra 6865i
```

```
Aastra 6865i
LLDP
```

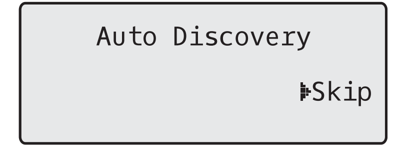
```
Aastra 6865i
DHCP
```

```
Initializing
network
```

Beim ersten Einschalten versucht das 6865i, eine Verbindung zum **Umleitungs- und Konfigurationsserver** herzustellen und von dort aktuelle Serverinformationen zu beziehen. Dabei sendet Ihr Telefon keinerlei personenbezogene Informationen.

```
Contacting
Redirector
```

Das 6865i sucht eventuell auch nach Konfigurationsservern in Ihrem lokalen Netzwerk (drücken Sie ▶**Auslassen**, um den Vorgang ohne Suche nach Servern fortzusetzen).



Werden geeignete Server gefunden, werden sie in Listenform angezeigt. Sie können durch diese Liste scrollen, um alle Einträge zu sehen. (Mit ◀**Auslassen** fahren Sie fort, ohne einen Server zu wählen.)



Das 6865i prüft dann die Einstellungen und sucht nach neuen Konfigurations- und Firmware-Updates von einem Server. Wenn ein neues Update gefunden wird, zeigt das Telefon die Meldung **Konfiguration aktualisieren** *an.* Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern, in denen das Telefon die neuesten Aktualisierungen herunterlädt.

Updating
configuration

Checking for new
firmware



Hinweis: Die neuen Aktualisierungen für das Telefon können automatisch vom Server programmiert werden. Dieser Vorgang wird vom Systemadministrator im Telefonsystem eingestellt und sollte ausserhalb der Arbeitszeiten oder in Zeiten mit geringem Telefonverkehr durchgeführt werden.

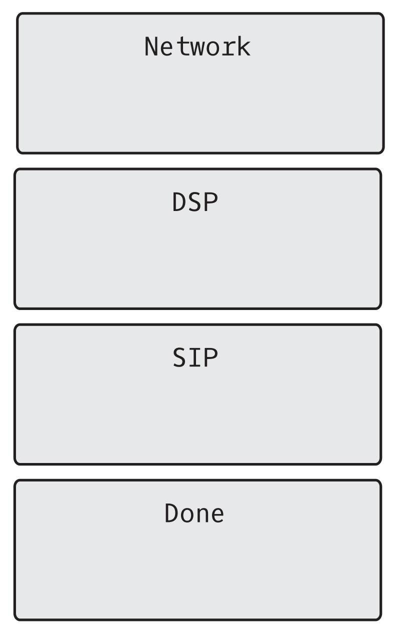


WARNUNG: DAS TELEFON NICHT AUFLEGEN ODER AUSSTECKEN, WÄHREND DIE ÜBERPRÜFUNG ODER DIE INSTALLATION DER FIRMWARE ODER DER KONFIGURATIONSINFORMATIONEN IM GANGE IST.

Wenn Ihr Systemadministrator Sprachpakete auf Ihr Telefon geladen hat, wird beim Starten folgendes Fenster angezeigt.

Downloading
Language Packs

Nach der Aktualisierung der Konfiguration wird Folgendes angezeigt:



RUHEZUSTANDS-FENSTER

Nachdem das Telefon die Konfiguration aktualisiert und die Verbindung zum Netzwerk hergestellt hat, wird das **Ruhezustands**-Fenster angezeigt:

```
L1     John Smith
       9055550055
   Tue Aug 20 2:55pm
```

Im **Ruhezustand** werden im Display Ihr Name (Angezeigter SIP-Name), Ihre Nebenstellennummer (bzw. Telefonnummer), das Datum und die Uhrzeit angezeigt. Dieses Display wird immer angezeigt, wenn das Telefon nicht verwendet ist. Die im obigen Beispiel in der oberen Ecke angezeigte „L1“ gibt an, dass es sich um den Ruhezustands-Bildschirm der ersten Leitungsanzeige handelt. Mit den Pfeiltasten nach links oder rechts können Sie durch die Ruhezustands-Bildschirme beider Leitungsanzeigen des 6865i blättern.

In der zweiten Anzeigezeile ist gegebenenfalls eine der folgenden zeitweiligen Meldungen zu sehen:

- Kein Dienst
- DHCP Fehler
- Neu starten...
- Neue IP-Adr erh.
- Netzwerk getrennt/verbunden

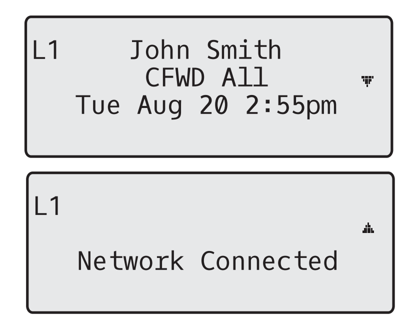


Hinweis: Da die Anzeige von „Netzwerk getrennt/verbunden“ zwei Zeilen erfordert, werden Datum und Uhrzeit in diesem Fall nicht angezeigt.

In der zweiten Zeile können zusätzlich die folgenden Statusmeldungen angezeigt werden (Auflistung nach Anzeigepriorität geordnet):

- Status der Anrufumleitung
- RvT (Bitte nicht stören) Ein
- Anzahl der verpassten Anrufe

Wenn mehrere Statusmeldungen aktiv sind, wird nach der angezeigten Meldung ▼ eingeblendet. Sie können dann mit ▼ und ▲ durch die einzelnen Meldungen blättern.



UNVOLLSTÄNDIGE KONFIGURATION

Wenn das Telefon nach Beendigung der Startsequenz statt des Bildschirms Ruhezustand die Meldung **Un*vollständige K*onfiguration** ohne Nebenstellennummer oder Benutzername anzeigt, sind die vom Konfigurationsserver heruntergeladenen Einstellungen entweder nicht vollständig oder nicht korrekt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um Unterstützung zu erhalten.

KEIN DIENST

Wenn das Telefon nicht vorschriftsmäßig an das Netzwerk angeschlossen ist oder vom Netzwerkadministrator kein Konto eingerichtet wurde, wird auf dem Display die Meldung **Kein Dienst** oder **Netzwerk getrennt** angezeigt und die Statusanzeige des Telefons leuchtet auf. Vergewissern Sie sich, dass die Kabel fest in das Telefon und die Wandsteckdose eingesteckt sind. Wenn die Verbindung wieder hergestellt ist, stellt das Telefon dies automatisch fest und zeigt dann kurz die Meldung **Netzwerk verbunden** an.

Wenn die Einstellungen des Telefons geändert wurden, muss das Telefon neu gestartet werden. Für weitere Informationen zum Neustart des Telefons beachten Sie “Neustart des Telefons” auf Seite 51.

Weitere Informationen zum Anschluss Ihres Telefons finden Sie in der ***Installationsanleitung Mitel 6865i***. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

VORGEHENSWEISE ZUR INDIVIDUELLEN EINSTELLUNG IHRES TELEFONS

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Einstellungen Ihres Telefons Ihren individuellen Anforderungen anzupassen.

- Drücken Sie an Ihrem IP-Telefon die Taste **Optionen** ⚙.
- Rufen Sie mit dem Internet-Browser auf Ihrem PC die Mitel Web-Benutzerschnittstelle auf.

TELEFONOPTIONEN ÜBER DIE BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

Sie können Ihr Telefon individuell einstellen, indem Sie die Taste ⚙ drücken und damit die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aufrufen. Mit diesen Optionen können Sie das Telefon individuell einstellen.

OPTION NUMMER	OPTION
1	Anrufumleitung 1. Alle 2. Besetzt 3. Unbeantw. Anrufe 4. Alle AUS 5. Alle EIN Die Menüs, die bei Anrufumleitung erscheinen, hängen vom am Telefon eingestellten Anrufumleitungsmodus ab. Standardmäßig ist der Modus „Konto“ eingestellt.

OPTION NUMMER	OPTION
2	Voreinstellungen 1. Ruftöne • Rufsignal • Töne konfig. 2. Anzeige • Kontrast einst. • Beleuchtung 3. Direktwahl Bearbeiten 4. Live Dialpad 5. Klang einstellen • Audio-Modus • Lautst.Heads.Mik • DHSG 6. Uhrzeit/Datum • Zeitformat • Sommerzeit • Datumsformat • Zeitzone • Zeitserver 1 • Zeitserver 2 • Zeit-Server 3 • Zeit einstellen • Datum einstellen 7. Sprache • Bildschirmspra. • Eingabesprache
3	Telefonstatus 1. IP&MAC Adressen 2. LAN-Port 3. PC-Port 4. Firmware Info 5. Fehlermeldungen 6. Copyright
4	Passwort
5	Admin-Menü (passwortgeschützt)*
6	Telefon neu starten
7	Zugangsdaten (nur verfügbar, wenn vom Administrator bestimmte Funktionen konfiguriert wurden)

OPTION NUMMER	OPTION
8	Verzeichnis 1. Namensreihenfolge 2. Sortierung 3. Externe Quellen (nur verfügbar, wenn vom Administrator externe Verzeichnisquellen konfiguriert wurden)
9	Telefonsperre



Hinweis: *Die Optionen im Admin-Menü sind nur für Administratoren zugänglich. Diese Optionen dürfen nur vom Systemadministrator konfiguriert und geändert werden.

VEREINFACHTE OPTIONENLISTE

Ihr Systemadministrator kann an Ihrem Telefon eine vereinfachte Optionenliste einrichten. Die folgende Tabelle zeigt die Optionen, die in der vereinfachten Optionenliste enthalten sein können:

OPTION NUMMER	OPTION
1	Anrufumleitung 1. Alle 2. Besetzt 3. Unbeantw. Anrufe 4. Alle AUS 5. Alle EIN Die Menüs, die bei Anrufumleitung erscheinen, hängen vom am Telefon eingestellten Anrufumleitungsmodus ab. Standardmäßig ist der Modus „Konto" eingestellt.
2	Voreinstellungen 1. Ruftöne • Rufsignal • Töne konfig. 2. Anzeige • Kontrast einst. • Beleuchtung 3. Klang einstellen • Audio-Modus • Lautst.Heads.Mik • DHSG

OPTION NUMMER	OPTION
3	Telefonstatus 1. IP&MAC Adressen 2. LAN-Port 3. PC-Port 4. Firmware Info 5. Fehlermeldungen 6. Telefon neu starten 7. Copyright
4	Telefonsperre

BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS VERWENDEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie am Telefon die Taste ⚙, um die Optionenliste aufzurufen.
2. Drücken Sie die Tasten ▲ und ▼, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.
3. Drücken Sie zum Auswählen einer Option die Taste ✓, die Taste ▶ **Ausführen** oder die Taste mit der Nummer der gewünschten Option.
4. Wählen Sie eine andere Option aus, falls erforderlich.
5. Drücken Sie die Taste ✓, die Taste ▶**Setzen** oder die Taste ▶**Ende**, um die Änderung zu speichern.
6. Durch Drücken der Taste ⚙, der Navigationstaste ◀ oder der Taste ☎ können Sie das Menü jederzeit ohne Speicherung der Änderungen verlassen.



Hinweis: Weitere Informationen zur individuellen Einstellung Ihres Telefons mithilfe der in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aufrufbaren Optionen finden Sie im Abschnitt “Individuelle Telefoneinstellungen” auf Seite 27. Für weitere Informationen zu den Administrator-Optionen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

TELEFONOPTIONEN ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE EINSTELLEN

Zusätzlich zu den Optionen in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons können Sie über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle weitere Optionen des IP-Telefons einrichten. Für den Zugriff auf das Telefon über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle muss die IP-Adresse des Telefons bekannt sein. Um die IP-Adresse Ihres Telefons festzustellen, siehe “IP-Adresse des Telefons ermitteln” auf Seite 24.

MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE VERWENDEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

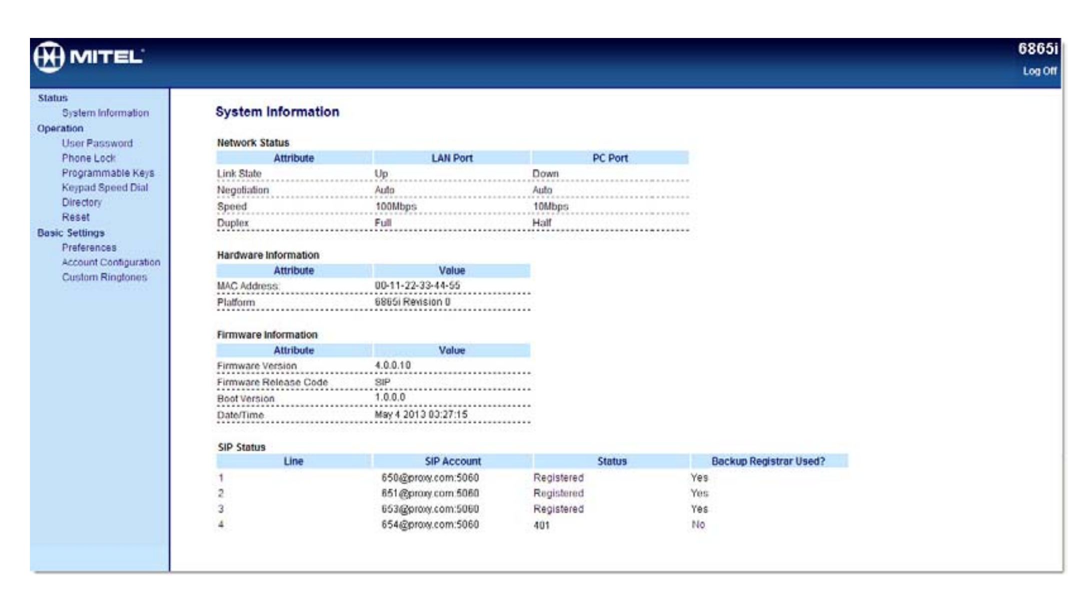
1. Öffnen Sie den Web-Browser. Geben Sie in das Adressfeld die IP-Adresse oder den Host-Namen des Telefons ein und drücken Sie **Eingabe**.
   Das folgende Anmeldefenster erscheint:



2. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.
   Der Bildschirm „Status“ wird für das IP-Telefon angezeigt, auf das Sie gerade zugreifen.



Hinweis: Der standardmäßige Benutzername lautet **user**, und das Passwort-Feld wird leer gelassen.



3. Die Mitel Web-Benutzerschnittstelle kann jederzeit durch Klicken auf **Abmelden** verlassen werden.

Im seitlichen Menü der Mitel Web-Benutzerschnittstelle werden folgende Kategorien angezeigt: **Status, Betrieb** und **Grundeinstellungen**.

ÜBERSCHRIFT	BESCHREIBUNG
Status	Im Abschnitt **Status** werden der Netzwerkstatus und die MAC-Adresse des IP-Telefons angezeigt. Außerdem werden Hardware- und Firmware-Informationen zum IP-Telefon sowie Informationen zu den gegenwärtig auf diesem Telefon konfigurierten SIP-Konten angezeigt. Die Informationen auf dem Bildschirm **Status** sind nur zum Lesen bestimmt und können nicht geändert werden.
Operationen	**Benutzerpasswort** – Hier können Sie das Benutzerpasswort ändern. **Telefonsperre** – Hier können Sie für Ihr Telefon Notfallnummern definieren, das Telefon sperren, um Änderungen oder Anrufe zu verhindern, sowie das Benutzerpasswort zurücksetzen. **Konfigurierbare Tasten** – Sie können bis zu acht konfigurierbare Tasten mit den in der folgenden Liste aufgeführten Funktionen programmieren.. • Keine • Leitung • Direktwahl • Anrufschutz (RvT) • Besetztanzeige (Busy Lamp Field, BLF) • benutzerspezifische BLF-Liste • Automatische Anrufverteilung • XML (Extensible Markup Language) • Flash • Sprecode • Parken • Annahme • Letzter Rückruf • RufUml. (Anrufumleitung) • BLF/Weiterltg. • Direktwahl/Weiterltg. • Direktwahl/Konf. • Verzeichnis • Anrufliste • Wahlwiederholung • Konferenz • Weiterleiten • Gegensprechen • Dienste • Telefonsperre • Paging • Speichern • Löschen **Direktwahl-Tasten** – Hier können Sie einer bestimmten Zifferntaste auf dem Tastenfeld bzw. Dialpad des Telefons eine Direktwahlnummer zuweisen. **Erweiterungsmodul** – Ermöglicht bei Anschluss an das Telefon die Konfiguration von 16 zusätzlichen Softkeys (Erweiterungsmodul M680i) oder von 84 zusätzlichen Softkeys (Erweiterungsmodul M685i). Diese Option wird nur dann im seitlichen Menu der Mitel Web-Benutzerschnittstelle angezeigt, wenn ein Erweiterungsmodul angeschlossen ist. **Verzeichnis** – Hier können Sie die Anrufliste und das lokale Verzeichnis vom IP-Telefon auf einen PC kopieren. **Rücksetzen** - Damit kann das Telefon bei Bedarf neu gestartet werden.

ÜBERSCHRIFT	BESCHREIBUNG
Grundeinstellungen	**Voreinstellungen** - Damit lassen sich folgende Einstellungen ein- und ausschalten: • DTMF-Ziffern anzeigen • Anklopfton wiedergeben • Unterbrechender Wählton • XML-Signal-Unterstützung • Status Scroll Verzögerung (Sekunden) • UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln • In Verbindung an gehaltene Anrufe erinnern • Erinnerung Anruf in Haltung • Intervall Anklopfton • Bevorzugte Leitung • Timeout bevorzugte Leitung (Sek.) • Beenden-Taste weist kommende Anrufe ab • LED-Anzeige für neue Nachrichten • Ruhe-vor-dem-Telefon-Tastenmodus • Anrufumleitungstastenmodus In dieser Rubrik können Sie konfigurieren: • Einstellungen für Durchsage mit Gegensprechen • RTP Einstellungen für Gruppen-Paging • Ruftöne (global und pro Leitung) • Uhrzeit- und Datumseinstellungen • Spracheinstellungen **Konto-Konfiguration** – Hier können Sie die Funktionen „RvT“ und „Anrufumleitung“ für das jeweilige Konto konfigurieren. Auf dem Mitel 6865i können mehrere Konten eingerichtet werden. **Eigene Ruftöne** – Auf das Telefon lassen sich bis zu acht kundenspezifische WAV-Ruftondateien hochladen, die als Ruftöne für ankommende Anrufe verwendet werden können. Weitere Informationen zu individuellen Ruftönen finden Sie unter “Eigene Ruftöne über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle installieren” auf Seite 31.

TELEFONSTATUS

Sie können den Status Ihres Telefons entweder über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle abfragen.

TELEFONSTATUS ÜBER DIE BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

Mit der Option **Telefonstatus** können Sie den Telefonstatus in der LCD-Anzeige des IP-Telefons anzeigen.

Mit dieser Option können Sie überprüfen:

- Netzwerkstatus einschließlich der IP- und MAC-Adresse des Telefons
- Informationen zum Local-Area-Network-Anschluss (LAN-Anschluss)
- Informationen zum PC-Port (falls eine PC-Verbindung vorhanden ist)
- Firmware-Informationen
- Fehlermeldungen vom letzten Neustart oder Hochfahren
- Copyright-Informationen



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Endgerät-Status** wählen.
3. Wählen Sie die gewünschte Option aus:
   - IP&MAC-Adresse
   - LAN-Port
   - PC-Port
   - Firmware Info
   - Fehlermeldungen
   - Copyright

   Die ausgewählte Option wird auf dem Display angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ▼ und ▲, um durch die angezeigten Inhalte zu blättern.

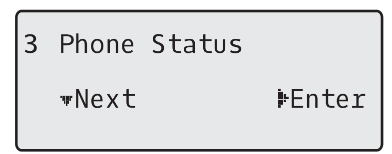
IP-ADRESSE DES TELEFONS ERMITTELN

Wenn Sie mithilfe eines Internet-Browsers auf die Telefonoptionen zugreifen wollen, geben Sie die IP-Adresse des Telefons im Browser ein, um die Mitel Web-Benutzerschnittstelle zu öffnen. Die IP-Adresse Ihres Telefons können Sie wie folgt feststellen:

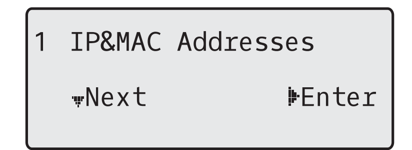


BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

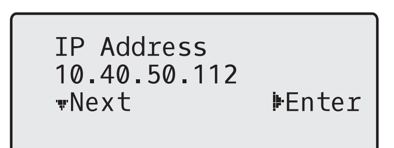
1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Optionenliste aufzurufen.
2. Wählen Sie **Telefonstatus** aus und drücken Sie die Taste oder die Taste ▶ **Ausführen**.



3. Wählen Sie **IP/MAC-Adressen** aus und drücken Sie die Taste oder die Taste ▶ **Ausführen**.



Die IP-Adresse Ihres IP-Telefons 6865i wird im Feld **IP-Adresse** angezeigt.



TELEFONSTATUS ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZER-SCHNITTSTELLE ABFRAGEN

Um den Telefonstatus über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle abzufragen, gehen Sie wie folgt vor:

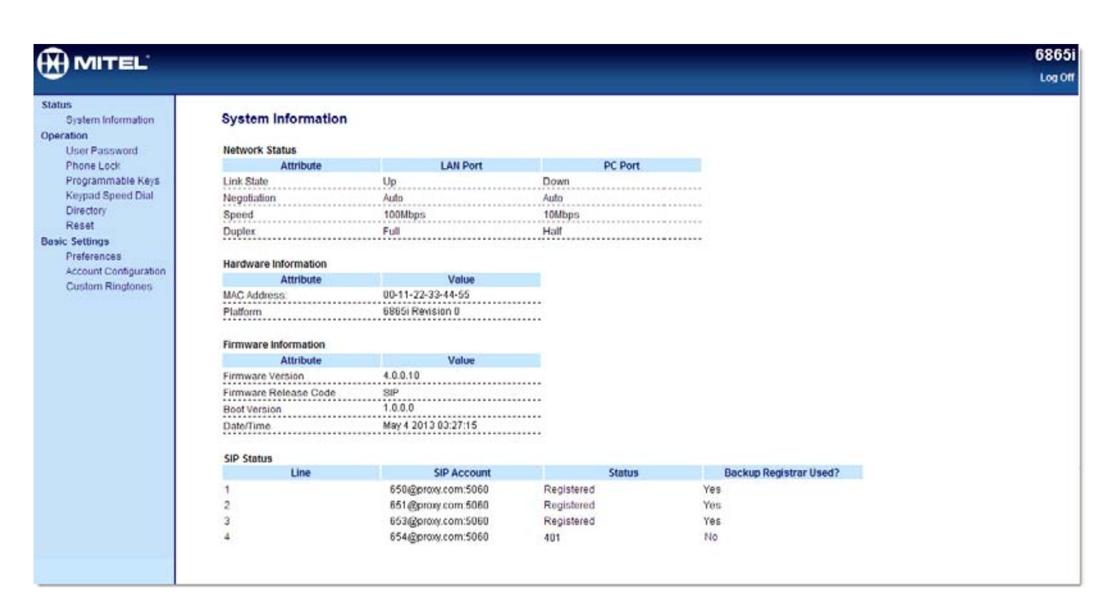


MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Öffnen Sie den Web-Browser. Geben Sie in das Adressfeld die IP-Adresse oder den Host-Namen des Telefons ein und drücken Sie **Eingabe**.
2. Im Anmeldefenster geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken auf **OK**.
   Der Bildschirm **Status** wird für das IP-Telefon angezeigt, auf das Sie gerade zugreifen.



Hinweis: Der standardmäßige Benutzername lautet **user**, und das Passwort-Feld wird leer gelassen.



Auf dem Bildschirm **Status** wird der Status Ihres Telefons angezeigt, bestehend aus folgenden Informationen:

- Netzwerkstatus
- Hardware-Information
- Firmware-Information
- SIP Status

SIP-KONTO-STATUS

Der Status der SIP-Registrierung eines IP-Telefons wird auf dem Bildschirm **Status** der Mitel Web-Benutzerschnittstelle für dieses IP-Telefon angezeigt.

SIP Status

Line	SIP Account	Status	Backup Registrar Used?
1	650@proxy.com:5060	Registered	Yes
2	651@proxy.com:5060	Registered	Yes
3	652@proxy.com:5060	Registered	Yes
4	653@proxy.com:5060	401	No

Die folgende Tabelle beschreibt die Statusmodi, die für ein Konto angezeigt werden können.

STATUS	BESCHREIBUNG
Registriert	Zeigt den Status der Konten an, die beim SIP-Proxy-Server REGISTRIERT wurden. **Beispiel**: Leitung SIP-Konto Status Backup Registrar verwendet? 1 650@proxy.com:5060 Registriert Ja **wobei Folgendes gilt:** • Die Nummer des Kontos ist 1. • Das SIP-Konto ist „650@proxy.com" an Port „5060". • Der Status ist „Registriert". • Ein Backup Registrar wird verwendet („Ja").
SIP-Fehlernummer	Wird angezeigt bei Konten, deren Registrierung bei einem SIP-Proxy-Server fehlschlug. **Beispiel**: Leitung SIP-Konto Status Backup Registrar verwendet? 4 653@proxy.com:5060 401 Nein **wobei Folgendes gilt:** • Die Nummer des Kontos ist 4. • Das SIP-Konto ist „653@proxy.com" an Port „5060". • Falls die SIP-Registrierung fehlschlägt, ist der Status „401 - Nicht registriert". • Es wird kein Backup Registrar verwendet („Nein").

INDIVIDUELLE TELEFONEINSTELLUNGEN

In den folgenden Abschnitten werden Optionen beschrieben, die über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons, die Mitel Web-Benutzerschnittstelle oder über beide verfügbar sind. Dazu wird angegeben, welche Prozeduren bei diesen Optionen angewendet werden können.

RUFTÖNE UND TONGRUPPE

Am IP-Telefon kann man die Ruftöne und Signalsätze konfigurieren.

RUFTÖNE

Es gibt verschiedene Ruftöne, die der Benutzer auswählen und an den IP-Telefonen einstellen kann. Zusätzlich zu den 15 vorinstallierten Ruftönen können eigene Ruftöne manuell über die Web-Benutzerschnittstelle installiert und zur Verwendung ausgewählt werden (sofern diese Funktion vom Administrator aktiviert wurde). Diese Ruftöne können auf globaler Basis oder pro Leitung aktiviert/deaktiviert werden.

In der folgenden Tabelle sind die gültigen Einstellungen und die vordefinierten Werte für jeden Konfigurationstyp aufgeführt.

Ruftöne

KONFIGURATIONS-METHODE	GÜLTIGE WERTE	DEFAULT-WERT
Benutzerschnittstelle des IP-Telefons	Global Rufton 1 bis 15 Unterdrücken Eigener Rufton 1 bis 8 (sofern verfügbar)	Globale Einstellung: Rufton 1
Mitel Web-Benutzerschnittstelle	Global Rufton 1 bis 15 Unterdrücken Eigener Rufton 1 bis 8 (sofern verfügbar)	Globale Einstellung: Rufton 1
Leitungen 1 bis 9	Leitungsbezogene Einstellung: Global Rufton 1 bis 15 Unterdrücken Eigener Rufton 1 bis 8 (sofern verfügbar)	Leitungsbezogene Einstellung: Global

Tongruppe

Zusätzlich zu den Ruftönen können die Tongruppe für das IP-Telefon auf globaler Basis konfiguriert werden. Die Tongruppen bestehen aus länderspezifischen Tönen. An den IP-Telefonen können folgende Tongruppen konfiguriert werden:

- Australien
- Brasilien
- Kanada
- Europa (allgemeine Töne)
- Frankreich
- Deutschland
- Italien
- Italien2
- Malaysia
- Mexiko
- Russland
- Slowakei
- UK
- US (Standard)

Wenn die Tongruppe des Landes konfiguriert wird, hört man am Telefon in folgenden Fällen den landesspezifischen Ton:

- Wählton
- Sekundärer Wählton
- Rufton
- Besetztton
- Gassenbesetzttöne
- Anklopfton
- Rufmuster

Die globalen Ruftöne und Tongruppen werden über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert. Eigene Ruftöne können nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle installiert werden.

KONFIGURIERUNG VON RUFTÖNEN UND TONGRUPPEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

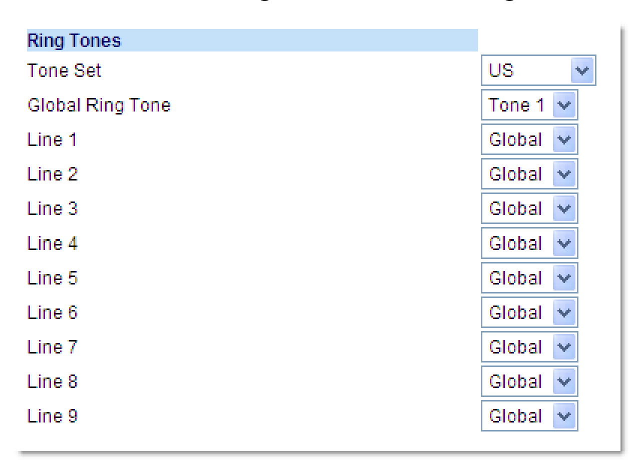
(nur globale Konfigurierung)

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Ruftöne** wählen.
4. **Rufton** wählen.
5. Wählen Sie den Ruftontyp aus (**Rufton 1** bis **Rufton 15, Unterdrücken** oder einen eigenen Rufton, sofern installiert).
6. Drücken Sie die Taste ✓ oder wählen Sie ▶**Setzen** aus.
7. **Tongruppe** wählen.
8. Das Land wählen, für das die Tongruppe verwendet werden soll. Gültige Werte sind:
   - Australien
   - Brasilien
   - Kanada
   - Europa
   - Frankreich
   - Deutschland
   - Italien
   - Italien2
   - Malaysia
   - Mexiko
   - Brasilien
   - Russland
   - Slowakei
   - UK
   - US (Standard)
9. Drücken Sie die Taste ✓, oder wählen Sie ▶**Setzen** aus.
   Der Rufton und die Tongruppe, die man gewählt hat, werden sofort am IP-Telefon übernommen.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Rufsignalisation**.



Globale Konfiguration:

2. Wählen Sie im Abschnitt **Rufsignalisation** aus dem Feld **Töne konfig.** ein Land aus. Gültige Werte sind:
   - Australien
   - Brasilien
   - Kanada
   - Europa
   - Frankreich
   - Deutschland
   - Italien
   - Italien2
   - Malaysia
   - Mexiko
   - Brasilien
   - Russland
   - Slowakei
   - UK
   - US (Standard)
3. Wählen Sie im Feld **Globaler Rufton** einen Wert aus.



Hinweis: Die gültigen Werte sind im Abschnitt “Ruftöne” auf Seite 27 aufgeführt.

Leitungsbezogene Konfiguration:

4. Wählen Sie im Abschnitt **Rufton** die Leitung aus, für die Sie den Rufton einstellen möchten.
5. Wählen Sie im Feld **Leitung N** einen Wert aus.



Hinweis: Die gültigen Werte sind im Abschnitt “Ruftöne” auf Seite 27 aufgeführt.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

EIGENE RUFTÖNE ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE INSTALLIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE



Hinweise:

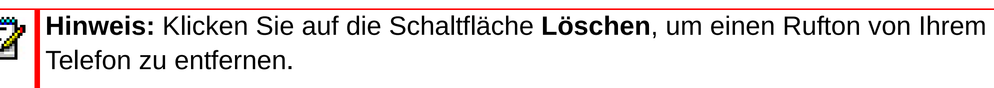
1. Der Zugriff auf das Menü „Eigene Ruftöne“ in der Web-Benutzerschnittstelle ist nur verfügbar, wenn dies vom Systemadministrator aktiviert wurde.
2. Ruftondateien müssen im WAV-Format vorliegen. Das IP-Telefon unterstützt die folgenden WAV-Dateispezifikationen:
   - Codec G.711 µ-law und a-law
   - Paketgröße 20 ms
   - Mono 8 KHz
3. WAV-Dateien dürfen nicht größer als 1 MB sein (die Gesamtgröße der acht WAV-Dateien darf 8 MB nicht überschreiten).
4. Dateinamen dürfen nur ASCII-Zeichen enthalten.

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Eigene Ruftöne**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen...**, die der Position des gewünschten Ruftons entspricht (z. B. 1).
3. Navigieren Sie zum Ordner mit der hochzuladenden WAV-Datei, wählen Sie mit der linken Maustaste die gewünschte Datei aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
   Der Dateiname erscheint rechts neben der betreffenden Schaltfläche **Durchsuchen...**.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Upload**, um die Datei auf das Telefon hochzuladen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um weitere WAV-Dateien auf das Telefon hochzuladen.



Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um einen Rufton von Ihrem Telefon zu entfernen.

ANZEIGE

Das IP-Telefon 6865i bietet die Möglichkeit, Einstellungen für den Kontrast und die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige zu konfigurieren.

KONTRAST EINST.

Über die Option **Kontrast einst.** auf dem IP-Telefon können Sie den Kontrast für die LCD-Anzeige einstellen. Die Kontrasteinstellung kann nur über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons vorgenommen werden.

Kontrast einstellen



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. Wählen Sie **Anzeige**.
4. **Kontrast-Einstellung**wählen.
5. Mit den Navigationstasten ◀ und ▶ können Sie den Kontrast des Displays erhöhen oder verringern.
6. Drücken Sie die Taste oder ▶**Wählen**, um Ihre Auswahl zu speichern.

BELEUCHTUNG

Über die Option **Beleuchtung** am IP-Telefon können Sie folgende Einstellungen für die Beleuchtung der LCD-Anzeige festlegen:

- Aus: Die Hintergrundbeleuchtung ist immer ausgeschaltet.
- Auto (Standardeinstellung): Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch eingeschaltet, wenn das Telefon verwendet wird, und automatisch ausgeschaltet, wenn das Telefon für eine bestimmte Zeit im Ruhezustand ist.

Beleuchtungsoptionen konfigurieren



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. [⚙] auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. Wählen Sie **Anzeige**.
4. Wählen Sie **Beleuchtung** aus.
5. Verwenden Sie die Navigationstasten ▲ oder ▼, um zu „Aus“ oder „Auto“ zu navigieren.
6. Drücken Sie die Taste [✓], oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um Ihre Auswahl zu speichern.

LIVE DIALPAD*

Über die Option **Live Dialpad** des IP-Telefons können Sie den Live Dialpad-Modus ein- oder ausschalten. Bei aktivierter Live Dialpad-Funktion wählt das 6865i automatisch die externe Nummer und schaltet in den Freisprechbetrieb, sobald eine Taste auf dem Dialpad bzw. dem Tastenfeld oder eine konfigurierbare Taste gedrückt wird. Ist Live Dialpad deaktiviert und der Hörer aufgelegt, erfolgt der Anruf bei der gewählten Nummer erst dann, wenn Sie den Hörer abnehmen oder die Taste [🔈/🎧] drücken.



Hinweis: Die Verfügbarkeit dieses Leistungsmerkmals hängt von Ihrem Telefonsystem oder Dienstanbieter ab.

Der Live Dialpad-Modus kann nur über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aktiviert bzw. deaktiviert werden.

EINZELZIFFERNWAHL AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. [⚙] auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Einzelziffernwahl**wählen.
4. Verwenden Sie die Navigationstasten ▲ und ▼, um zu EIN oder AUS zu navigieren.
5. Drücken Sie die Taste [✓], oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um Ihre Auswahl zu speichern.

KLANG EINSTELLEN

Über die Option **Audio-Einstell.** am IP-Telefon können Sie den Audiomodus Ihres IP-Telefons einstellen. Außerdem können Sie die Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen und DHSG aktivieren oder deaktivieren. Die Audio-Optionen können nur über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfiguriert werden.

AUDIO-MODUS

Am 6865i können Sie den Hörer, ein Headset oder die Freisprechfunktion nutzen, um Anrufe zu empfangen oder zu tätigen. Die Option **Audio Modus** bietet verschiedene Kombinationen dieser drei Betriebsarten, um ein Maximum an Flexibilität im Telefonbetrieb zu gewährleisten. Es gibt vier Optionen aus denen Sie wählen können:

AUDIO-BETRIEBSARTEN	BESCHREIBUNG
Lautsprecher	Dies ist die Standardeinstellung. Sie können mit Hörer oder Freisprecheinrichtung telefonieren oder Anrufe entgegennehmen. Drücken Sie in der Hörer-Betriebsart die Taste des Telefons, um die Freisprecheinrichtung einzuschalten. Nehmen Sie in der Freisprech-Betriebsart den Hörer ab, um zur Hörer-Betriebsart zu wechseln.
Headset	Wählen Sie diese Einstellung, um Gespräche mit Hörer oder Headset zu führen. Durch drücken der Taste am Telefon schalten Sie vom Hörer- zum Headset-Betrieb um. Um vom Headset zum Hörer umzuschalten, heben Sie den Hörer ab.
Freisprecheinrichtung/Headset	Ankommende Anrufe werden nach Drücken der Taste zuerst an die Freisprecheinrichtung geschickt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen Freisprecheinrichtung und Headset hin- und herschalten. Durch Abheben des Hörers lässt sich das jeweilige Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.
Headset/Freisprecheinrichtung	Ankommende Anrufe werden nach Drücken der Taste zuerst ans Headset geschickt. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie zwischen Headset und Freisprecheinrichtung hin- und herschalten. Durch Abheben des Hörers lässt sich das jeweilige Gespräch jederzeit von Freisprecheinrichtung oder Headset auf den Hörer zurückschalten.

Audio-Modus einstellen



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. Wählen Sie **Audio-Einstell.**.
4. Wählen Sie **Audiomodus**.
5. Wählen Sie den Audiomodus, den Sie verwenden wollen. Gültige Werte sind:
    - Lautsprecher (Voreinstellung)

- Headset
- Freisprecheinrichtung/Headset
- Headset/Freisprecheinrichtung

6. Drücken Sie die Taste , oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um Ihre Auswahl zu speichern.

LAUTSTÄRKE HEADSET

Über die Option **Lautst.Heads.Mik** kann die Lautstärke des Headset-Mikrofons eingestellt werden.

Lautstärke des Headset-Mikrofons einstellen



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. Wählen Sie **Audio-Einstell.**.
4. Wählen Sie **Volumen Mikr.Headset**.
5. Wählen Sie Leise, Mittel oder Laut als Lautstärke. Voreingestellt ist Medium.
6. Drücken Sie die Taste , oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um Ihre Auswahl zu speichern.

DHSG

Mit der Option **DHSG** können Sie die Unterstützung für DHSG-Headsets aktivieren oder deaktivieren.



Hinweis: Ein DHSG-Headset und ein Erweiterungsmodul können nicht gleichzeitig verwendet werden, da sie denselben Headset-Anschluss nutzen.

DHSG aktivieren/deaktivieren



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. Wählen Sie **Audio-Einstell.**.
4. Wählen Sie **DHSG** aus.
5. Wählen Sie entweder die Option „DHSG ist aus“ oder die Option „DHSG ist ein“ aus. Der Standardwert ist „DHSG ist aus“.
6. Drücken Sie die Taste , oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um Ihre Auswahl zu speichern.

UHRZEIT/DATUM

Sie können am IP-Telefon folgende Einstellungen vornehmen:

- Uhrzeit und Datum
- Uhrzeit- und Datumsformat
- Zeitzone
- Sommerzeit
- Zeit-Server



Hinweis: Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können nur die Uhrzeit- und Datumsformate eingestellt und die Zeit-Server ausgewählt werden.

UHRZEIT UND UHRZEITFORMAT KONFIGURIEREN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. **Voreinstellungen** wählen.
3. **Uhrzeit und Datum** auswählen.
4. Wählen Sie **Zeit** aus.
5. Geben Sie über das das Tastenfeld des IP-Telefons die Uhrzeit ein. Verwenden Sie die Taste *****, um AM oder PM einzustellen.
6. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▼**Ende** aus, um die Uhrzeiteinstellung zu speichern.
7. **Zeitformat** auswählen.
8. Stellen Sie mithilfe der Navigationstasten ▲ und ▼ das 12- oder das 24-Stunden-Uhrzeitformat ein. Standardmäßig ist „12-Stunden“ eingestellt.
9. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um das ausgewählte Zeitformat zu speichern.

DATUM UND DATUMSFORMAT KONFIGURIEREN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. **Uhrzeit/Datum** auswählen.
4. **Datum einstellen** wählen.
5. Geben Sie über das das Tastenfeld des IP-Telefons das Datum ein.

6. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▼**Ende** aus, um die Datumseinstellung zu speichern.
7. **Datumsformat** auswählen.
8. Wählen Sie ein Datumsformat aus der Optionenliste. Gültige Werte sind:
   - WWW MMM TT (Voreinstellung)
   - TT-MMM-JJ
   - JJJJ-MM-TT
   - TT/MM/JJJJ
   - TT/MM/JJ
   - TT-MM-JJ
   - MM/TT/JJ
   - MMM TT
   - TT/MM/JJJJ
   - WWW TT MMM
   - TT MMM
   - TT.MM.JJJJ
9. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um die Einstellung für das Datumsformat zu speichern.

ZEITZONE KONFIGURIEREN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. **Uhrzeit/Datum** auswählen.
4. Wählen Sie **Zeitzone**
   Eine Liste der verschiedenen weltweiten Zeitzonen wird angezeigt.
5. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten die Zeitzone Ihrer Region aus.
   Standardmäßig ist die Zeitzone US-Eastern eingestellt.



Hinweis: Eine Liste der Zeitzonen, die am IP-Telefon eingestellt werden können, finden Sie in “Anhang A – Zeitzonen-Codes”.

6. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um die Zeitzoneneinstellung zu speichern.

SOMMERZEIT KONFIGURIEREN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.

2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. **Uhrzeit/Datum** auswählen.
4. **Sommerzeit** wählen.
5. Wählen Sie eine Sommerzeiteinstellung aus der Optionenliste.
   Gültige Werte sind:
   - Aus
   - 30 Min. Sommerzeit
   - 1 Std. Sommerzeit
   - Automatisch (Voreinstellung)
6. Drücken Sie die Taste ☑ oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um die Sommerzeiteinstellung zu speichern.

ZEIT-SERVER KONFIGURIEREN

Ist ein gültiger Zeit-Server eingestellt, synchronisiert Ihr IP-Telefon die angezeigte Uhrzeit mit dem spezifizierten Konfigurationsserver. Das Telefon übernimmt die Zeit von Zeit-Server 1. Ist dieser nicht konfiguriert oder nicht erreichbar, fragt es Zeit-Server 2 und falls erforderlich Zeit-Server 3 ab.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. Wählen Sie **Uhrzeit/Datum.**
4. Wählen Sie **Zeit-Server 1, Zeit-Server 2** oder **Zeit-Server 3**.
5. Geben Sie die IP-Adresse oder den Domänennamen des Zeit-Servers ein.



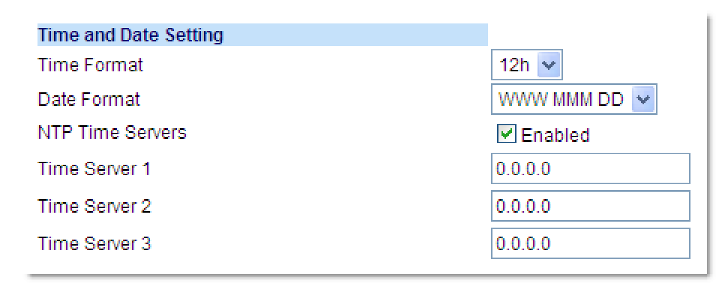
Hinweis: Die Zeit-Server sind standardmäßig aktiviert. Die Zeit-Server können nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktiviert und deaktiviert werden.

6. Drücken Sie die Taste ☑ oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um die Zeit-Server-Einstellung zu speichern.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Zeit und Datum Einstellungen**.



2. Wählen Sie im Feld **Zeitformat** das Uhrzeitformat aus, das Sie auf Ihrem Telefon verwenden möchten. Gültige Werte sind:
   - **12** (12-Stunden-Format, Standardeinstellung)
   - **24** (24-Stunden-Format)



Hinweis: Die von Ihnen eingestellte Uhrzeit und das gewählte Zeitformat wird an Ihrem Telefon im Ruhezustand angezeigt.

3. Wählen Sie im Feld **Datumsformat?** das Datumsformat aus, das Sie auf Ihrem Telefon verwenden möchten. Gültige Werte sind:
   - WWW MMM TT (Voreinstellung)
   - TT-MMM-JJ
   - JJJJ-MM-TT
   - TT/MM/JJJJ
   - TT/MM/JJ
   - TT-MM-JJ
   - MM/TT/JJ
   - MMM TT
   - TT/MM/JJJJ
   - WWW TT MMM
   - TT MMM
   - TT.MM.JJJJ



Hinweis: Das von Ihnen eingestellte Zeit- und Datumsformat wird an Ihrem Telefon im Ruhezustand angezeigt.

4. Sie können die Zeitanzeige im Feld **NTP-Zeit-Server** ein- oder ausschalten, indem Sie das Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren (standardmäßig ist es aktiviert).

5. Tragen Sie in die Felder **Zeit-Server 1, Zeit-Server 2** und **Zeit-Server 3** die IP-Adressen oder qualifizierten Domänennamen des primären, sekundären und tertiären Zeit-Servers ein.



Hinweis: Zeit-Server können nur eingegeben werden, wenn „NTP-Zeit-Server“ aktiviert ist.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

SPRACHE

Das IP-Telefon unterstützt eine Reihe verschiedener Sprachen. Sie können die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons sowie die Mitel Web-Benutzerschnittstelle in der von Ihnen gewünschten Sprache anzeigen lassen. Sie sehen dann alle Display-Anzeigen (Menüs, Dienste, Optionen, Konfigurationsparameter usw.) in der von Ihnen gewählten Sprache. Das IP-Telefon unterstützt die folgenden Sprachen:

- Deutsch
- Tschechisch
- Katalanisch
- Valencianisch
- Walisisch
- Deutsch
- Dänisch
- Spanisch
- Mexikanisches Spanisch
- Euskera
- Finnisch
- Französisch
- Galego
- Kanadisches Französisch
- Ungarisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Holländisches Niederländisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Brasilianisches Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Slowakisch
- Schwedisch
- Türkisch

Sie können auch die gewünschte Sprache für die Eingabe von Werten in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle und der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfigurieren.

ZU VERWENDENDE SPRACHE FESTLEGEN

Nachdem Ihr Systemadministrator die gewünschten Sprachpakete auf Ihr Telefon heruntergeladen hat, können Sie festlegen, in welcher Sprache Sie das Telefon und/oder die Mitel Web-Benutzerschnittstelle verwenden möchten.



Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Sprachen verfügbar sind, hängt von den jeweils auf das IP-Telefon geladenen Sprachpaketen ab.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie am Telefon , um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. Wählen Sie **Sprache**.
4. Wählen Sie **Bildschirmspra.**.
   Die ausgewählte Sprache wird mit einem Häkchen gekennzeichnet. Es zeigt an, dass dies die aktuell auf dem IP-Telefon verwendete Sprache ist.
5. Verwenden Sie die Tasten ▼ und ▲, um durch die Sprachenliste zu blättern.

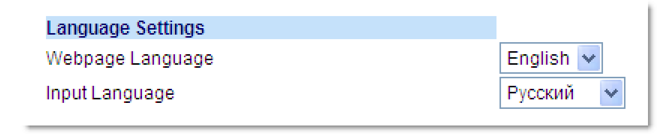
   

   Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Sprachen verfügbar sind, hängt von den jeweils auf das IP-Telefon geladenen Sprachpaketen ab. Die Standardsprache ist Englisch und kann nicht geändert oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Laden von Sprachpaketen erhalten Sie von Ihren Systemadministrator.
6. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um die auf dem Telefon verwendete Sprache festzulegen.
   Die Änderung ist dynamisch. Nachdem Sie die Optionenliste verlassen haben, zeigt das Telefon alle Menüeinträge in der von Ihnen ausgewählten Sprache an.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Spracheinstellungen**.



2. Wählen Sie im Feld **Spracheinstellungen Web** eine Sprache für die Mitel Web-Benutzerschnittstelle aus.



Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Sprachen verfügbar sind, hängt von den jeweils von Ihrem Systemadministrator auf das IP-Telefon geladenen Sprachpaketen ab. Die Standardsprache ist Englisch und kann nicht geändert oder entfernt werden.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Die Änderung ist dynamisch. Alle Bildschirme der Mitel Web-Benutzerschnittstelle werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.



Hinweis: Um ein Sprachpaket verwenden zu können, muss es bereits auf Ihr Telefon geladen sein. Weitere Informationen zum Laden von Sprachpaketen erhalten Sie von Ihren Systemadministrator.

EINGABESPRACHE

Das Mitel 6865i unterstützt Text- und Sonderzeicheneingaben in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch sowie nordische Sprachen). Die Eingabe von Text und Sonderzeichen in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons erfolgt über das Tastenfeld des Telefons. Die Funktion **Eingabesprache** kann über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle oder über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfiguriert werden.

Die folgenden Tabellen zeigen die Zeichen der unterstützten Sprachen, die Sie zur Eingabe von Text und Sonderzeichen auf Ihrem 6865i verwenden können.

Alphabetische Tabellen für die Eingabe über das Tastenfeld

Englisch (Standardeinstellung)

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2	abc2
3	DEF3	def3
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6	mno6
7	PQRS7	pqrs7
8	TUV8	tuv8
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Französisch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2ÀÂÇÁÅÆ	abc2àâçáåæ
3	DEF3ÉÈÊË	def3éèêë
4	GHI4ÎÏ	ghi4îï
5	JKL5	jkl5
6	MNO6ÑÓÒÔÖ	mno6ñóòôö
7	PQRS7	pqrs7
8	TUV8	tuv8úùûü
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Spanisch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2ÁÀÇ	abc2áàç
3	DEF3ÉÈ	def3éè
4	GHI4ÏÍ	ghi4ïí
5	JKL5	jkl5
6	MNO6ÑÓÒ	mno6ñóò
7	PQRS7	pqrs7
8	TUV8ÚÜ	tuv8úü
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Deutsch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2ÄÀ	abc2äà
3	DEF3É	def3é
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6Ö	mno6ö
7	PQRS7ß	pqrs7ß
8	TUV8Ü	tuv8ü
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Italienisch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2ÀCÇ	abc2àcç
3	DEF3ÉÈË	def3éèë
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6ÓÒ	mno6óò
7	PQRS7	pqrs7
8	TUV8Ù	tuv8ù
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Portugiesisch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2ÁÀÂÃÇ	abc2áàâãç
3	DEF3ÉÊ	def3éê
4	GHI4Í	ghi4í
5	JKL5	jkl5
6	MNO6ÓÔÕ	mno6óôõ
7	PQRS7	pqrs7
8	TUV8ÚÜ	tuv8úü
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Russisch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	АБВГ2ABC	абвг2abc
3	ДЕЁЖЗ3DEF	Деёжз3def
4	ИЙКЛ4GHI	ийкл4ghi
5	МНОП5JKL	мноп5jkl
6	РСТУ6MNO	рсту6mno
7	ФХЦЧ7PQRS	фхЧч7pqrs
8	ШЩЪЫ8TUV	шщъы8tuv
9	ЬЗЮЯ9WXYZ	ьзюя9wxyz
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Nordisch

TASTE	ZEICHEN IN GROSSSCHREIBUNG	ZEICHEN IN KLEINSCHREIBUNG
0	0	0
1	1.:;=_,-'&()	1.:;=_,-'&()
2	ABC2ÅÄÆÀ	abc2åäæà
3	DEF3É	def3é
4	GHI4	ghi4
5	JKL5	jkl5
6	MNO6ÖØ	mno6öø
7	PQRS7ß	pqrs7ß
8	TUV8Ü	tuv8ü
9	WXYZ9	wxyz9
*	* <LEERZEICHEN>	* <LEERZEICHEN>
#	#/\@	#/\@

Eingabesprache über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons konfigurieren

Sie könenn sie Sprache, die Sie zur Texteingabe am Telefon verwenden möchten, über die Option **Eingabesprache** einstellen. In der Voreinstellung ist Englisch die Eingabesprache.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. Wählen Sie **Sprache**.
4. Wählen Sie **Eingabesprache.**
   Wählen Sie die Sprache für die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aus, die Sie zur Eingabe von Text und Sonderzeichen verwenden möchten. Gültige Werte sind:
   - Englisch (Standardeinstellung)
   - Français (Französisch)
   - Español (Spanisch)
   - Deutsch
   - Italiano (Italienisch)
   - Português (Portugiesisch)
   - Русский (Russisch)
   - Nordisch



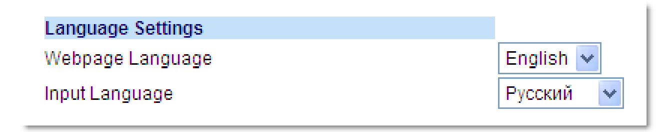
Hinweis: Welche Eingabesprachen verfügbar sind, hängt von der Konfiguration Ihres Systemadministrators ab.

5. Drücken Sie die Taste oder wählen Sie ▶**Setzen** aus, um die Eingabesprache festzulegen.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Spracheinstellungen**.



2. Wählen Sie im Feld **Eingabesprache** eine Sprache aus. In diesem Feld können Sie die Sprache auswählen, die Sie zum Eingeben von Text und Sonderzeichen in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons und in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle verwenden möchten. Gültige Werte sind:
   - Englisch (Standardeinstellung)
   - Français (Französisch)
   - Español (Spanisch)
   - Deutsch
   - Italiano (Italienisch)
   - Português (Portugiesisch)
   - Русский (Russisch)
   - Nordisch

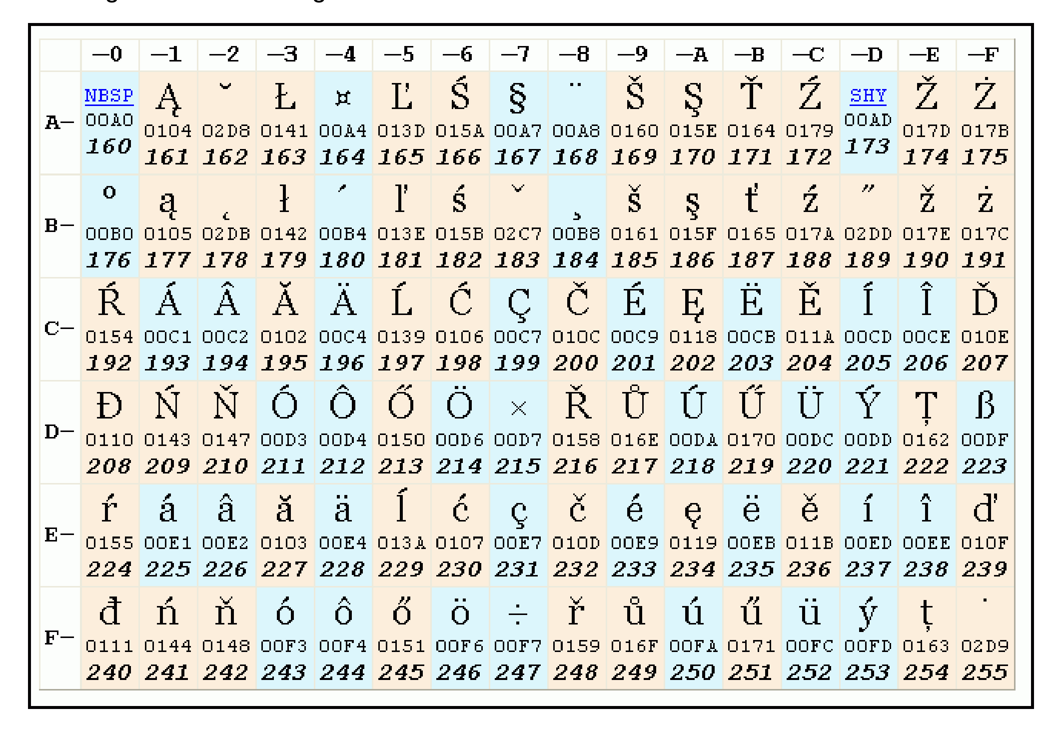
   Hinweis: Möglicherweise können nicht alle Sprachen ausgewählt werden. Welche Eingabesprachen verfügbar sind, hängt von der Konfiguration Ihres Systemadministrators ab.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**. Die Änderung ist dynamisch. Sie können nun in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle und in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons Text und Sonderzeichen in der von Ihnen ausgewählten Sprache eingeben.

ZEICHENSATZ LATIN-2

Das 6865i unterstützt den Zeichensatz ISO 8859-2 (Latin-2) zur Darstellung und Eingabe verschiedener Sprachen in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons und in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle. UTF-8 ist ebenso mit der XML-Zeichencodierung der IP-Telefone kompatibel.

Die folgende Tabelle zeigt den vom IP-Telefon 6865i verwendeten Zeichensatz Latin-2.



	–0	–1	–2	–3	–4	–5	–6	–7	–8	–9	–A	–B	–C	–D	–E	–F
A–	NBSP 00A0 160	Ą 0104 161	˘ 02D8 162	Ł 0141 163	¤ 00A4 164	Ľ 013D 165	Ś 015A 166	§ 00A7 167	¨ 00A8 168	Š 0160 169	Ş 015E 170	Ť 0164 171	Ź 0179 172	SHY 00AD 173	Ž 017D 174	Ż 017B 175
B–	° 00B0 176	ą 0105 177	˛ 02DB 178	ł 0142 179	´ 00B4 180	ľ 013E 181	ś 015B 182	ˇ 02C7 183	¸ 00B8 184	š 0161 185	ş 015F 186	ť 0165 187	ź 017A 188	˝ 02DD 189	ž 017E 190	ż 017C 191
C–	Ŕ 0154 192	Á 00C1 193	Â 00C2 194	Ă 0102 195	Ä 00C4 196	Ĺ 0139 197	Ć 0106 198	Ç 00C7 199	Č 010C 200	É 00C9 201	Ę 0118 202	Ë 00CB 203	Ě 011A 204	Í 00CD 205	Î 00CE 206	Ď 010E 207
D–	Đ 0110 208	Ń 0143 209	Ň 0147 210	Ó 00D3 211	Ô 00D4 212	Ő 0150 213	Ö 00D6 214	× 00D7 215	Ř 0158 216	Ů 016E 217	Ú 00DA 218	Ű 0170 219	Ü 00DC 220	Ý 00DD 221	Ţ 0162 222	ß 00DF 223
E–	ŕ 0155 224	á 00E1 225	â 00E2 226	ă 0103 227	ä 00E4 228	ĺ 013A 229	ć 0107 230	ç 00E7 231	č 010D 232	é 00E9 233	ę 0119 234	ë 00EB 235	ě 011B 236	í 00ED 237	î 00EE 238	ď 010F 239
F–	đ 0111 240	ń 0144 241	ň 0148 242	ó 00F3 243	ô 00F4 244	ő 0151 245	ö 00F6 246	÷ 00F7 247	ř 0159 248	ů 016F 249	ú 00FA 250	ű 0171 251	ü 00FC 252	ý 00FD 253	ţ 0163 254	˙ 02D9 255

BENUTZERPASSWORT

In dieser Kategorie kann das Benutzerpasswort des Telefons geändert werden. Die Änderung des Passworts stellt sicher, dass nur der Eigentümer des Telefons die Einstellungen ändern kann, und macht das System sicher. Das Benutzerpasswort kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle geändert werden.



Hinweis: Gültige Werte für ein Passwort sind 0 bis 4294967295 (nur ganze Zahlen; Symbole and alphabetische Zeichen sind nicht zulässig). Das voreingestellte Passwort ist eine leere Zeichenkette (d. h. das Feld ist leer).

BENUTZERPASSWORT EINRICHTEN



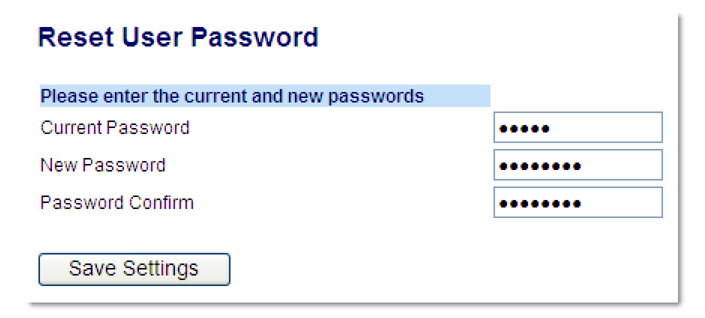
BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Passwort** aus.
3. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Aktuelles Passwort** das aktuelle Benutzerpasswort ein und drücken Sie dann die Taste oder wählen Sie ▼**Ende** aus.
4. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Neues Passwort** das neue Benutzerpasswort ein und drücken Sie dann die Taste oder wählen Sie ▼**Ende** aus.
5. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Erneut eingeb.** nochmals das neue Benutzerpasswort ein und drücken Sie dann die Taste oder wählen Sie ▼**Ende** aus. Auf dem Display wird die Meldung **Passw. geändert** angezeigt.

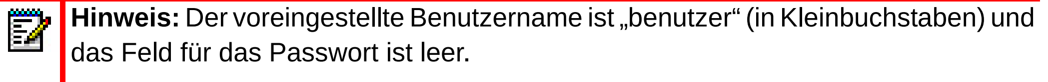


MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Benutzerpasswort**.



2. Geben Sie im Feld **Aktuelles Passwort** das aktuelle Benutzerpasswort ein.



Hinweis: Der voreingestellte Benutzername ist „benutzer“ (in Kleinbuchstaben) und das Feld für das Passwort ist leer.

3. Geben Sie im Feld **Neues Passwort** das neue Benutzerpasswort ein.
4. Geben Sie im Feld **Passwort bestätigen** nochmals das neue Benutzerpasswort ein.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

BENUTZERPASSWORT ZURÜCKSETZEN

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen und ein neues Passwort eingeben. Mit der Funktion „Passwort zurücksetzen“ lässt sich das Passwort auf die Grundeinstellung zurücksetzen (kein Passwort). Das Benutzerpasswort kann ausschließlich über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle zurückgesetzt werden.

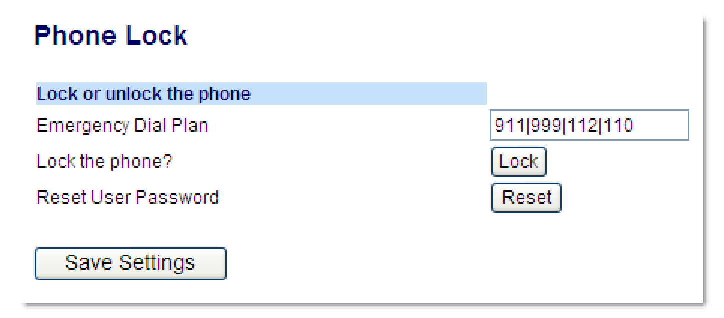


Hinweis: Gültige Werte für ein Passwort sind 0 bis 4294967295 (nur ganze Zahlen; Symbole and alphabetische Zeichen sind nicht zulässig). Das voreingestellte Passwort ist eine leere Zeichenkette (d. h. das Feld ist leer).

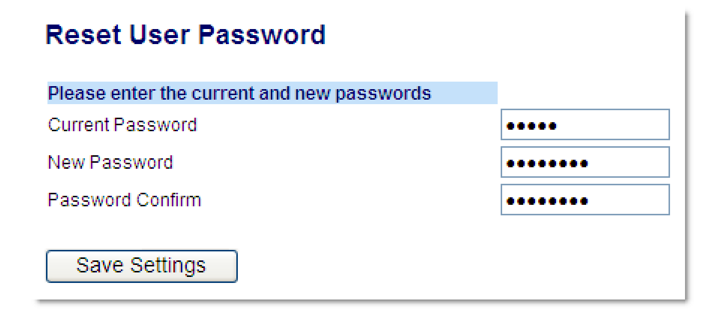


MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperre**.



2. Klicken Sie im Feld **Passwort zurücksetzen** auf **Reset**.
   Das folgende Fenster wird angezeigt.



3. Lassen Sie das Feld **Aktuelles Passwort** leer.
4. Geben Sie im Feld **Neues Passwort** ein neues Passwort ein.
5. Geben Sie im Feld **Passwort bestätigen** nochmals Ihr neues Benutzerpasswort ein.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

NEUSTART DES TELEFONS

Sie können nun Ihr Telefon neu starten, um auf dem Server nach Updates zu suchen. In manchen Fällen müssen Sie das Telefon neu starten, damit die Konfigurationsänderungen an Ihren Telefon- oder Netzwerkeinstellungen wirksam werden. Gelegentlich müssen Sie das Telefon auch neu starten, wenn der Systemadministrator Sie dazu auffordert oder wenn das Telefon ein unerwartetes Verhalten zeigt.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie am Telefon die Taste , um die Optionenliste aufzurufen.
2. Wählen Sie **EG neu starten**.
3. Drücken Sie **#Bestätigen**, um zu bestätigen, dass das Telefon neu gestartet werden soll. Wenn Sie das Telefon nicht neu starten möchten, brechen Sie den Vorgang durch Drücken auf ◀ **Abbr.** ab.



Hinweis: Während des Neustarts und Herunterladens ist das Telefon vorübergehend ausser Betrieb.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Reset**.



2. Klicken Sie auf **Neustart**.
3. In der Bestätigungsaufforderung auf **OK** klicken.

ZUGANGSDATEN



Hinweis: Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn vom Administrator bestimmte Funktionen konfiguriert wurden, die eine Authentifizierung an einem Server erfordern.

Für die Nutzung mancher Funktionen (z. B. LDAP-Verzeichnis, Microsoft Exchange-Verzeichnis usw.) ist eine Authentifizierung an einem externen Server erforderlich. Die Zugangsdaten für die betreffenden Funktionen können über Optionen im Menü **Zugangsdaten** eingegeben werden.

BENUTZERNAMEN UND PASSWÖRTER ÜBER DIE BENUTZER-SCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS EINGEBEN UND DIE VERBINDUNG TESTEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Zugangsdaten** aus.
3. Navigieren Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ zur gewünschten Verzeichnisquelle, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um zum Bildschirm „Benutzernamen>“ zu navigieren, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
5. Geben Sie mithilfe der Dialpad-Tasten Ihren Benutzernamen ein, und wählen Sie ▶ **Setzen** aus.

   Hinweis: Durch Drücken der Taste ◀ können Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.

6. Drücken Sie die Taste ▼, um zum Bildschirm „Passwort>“ zu navigieren, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
7. Geben Sie mithilfe der Dialpad-Tasten Ihr Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓, oder wählen Sie ▶ **Setzen** aus.

   Hinweis: Durch Drücken der Taste ◀ können Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.

VERZEICHNIS

Sie können die Anzeige der Verzeichniseinträge so konfigurieren, dass zuerst der Vorname und dann der Nachname des Kontakts angezeigt wird oder umgekehrt. Darüber hinaus lassen sich die Kontakte nach Vor- oder Nachname sortieren. Falls externe Verzeichnisquellen konfiguriert sind, können Sie in diesem Menü auch die jeweiligen Verzeichnisquellen aktivieren oder deaktivieren und die Verzeichnisordner umbenennen.



Hinweis: Weitere Informationen zur Verzeichnisfunktionalität finden Sie im Abschnitt “Verzeichnis” auf Seite 129.

VERZEICHNISANZEIGE UND SORTIEROPTIONEN ÜBER DIE BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS KONFIGURIEREN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Verzeichnis**.
3. Navigieren Sie zu **Namensreihenfolge**, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
4. Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Namensreihenfolge, und drücken Sie die Taste ✓ oder wählen Sie ▶ **Setzen** aus.
   Die ausgewählte Namensreihenfolge wird sofort auf dem Telefon angewendet.
5. Navigieren Sie zu **Sortierung**, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
6. Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ die gewünschte Sortierung, und drücken Sie die Taste ✓ oder wählen Sie ▶ **Setzen** aus.
   Die ausgewählte Sortierung wird sofort auf dem IP-Telefon übernommen.

VERZEICHNISSE ÜBER DIE BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS AKTIVIEREN ODER DEAKTIVIEREN UND BENENNUNGEN ÄNDERN



Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn vom Administrator externe Verzeichnisquellen konfiguriert wurden.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Verzeichnis**.
3. Navigieren Sie zu **Externe Quellen**, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
4. Navigieren Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ durch die Liste der Verzeichnisquellen, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
5. Navigieren Sie zu **Status**, und drücken Sie die Taste ▶ **Ausführen**.
6. Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ den gewünschten Status, und drücken Sie die Taste ✓ oder wählen Sie ▶ **Setzen** aus.
   Der ausgewählte Status wird sofort auf dem IP-Telefon übernommen.
7. Navigieren Sie zu **Beschrift.**, und drücken Sie die Taste ▶ **Ausführen**.
8. Geben Sie mithilfe der Dialpad-Tasten die neue Benennung ein, und drücken Sie abschließend die Taste ✓ oder wählen Sie ▶ **Setzen** aus.
   Die neue Benennung wird sofort auf dem IP-Telefon übernommen.

   Hinweis: Durch Drücken der Taste ◀ können Sie das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.

TELEFONSPERRE

Sie können Ihr Telefon sperren, um zu verhindern, dass Andere es benutzen oder Einstellungen vornehmen. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Telefon zu sperren:

- Mit der Funktion *Optionen* > *Telefonsperre* in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons
- Mit der Funktion *Betrieb* > *Telefonsperre* in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle
- Am Telefon mit einer konfigurierten Taste. Weitere Informationen zur Konfiguration einer Gesperrt/Entsperren-Taste finden Sie unter "Taste Telefonsperre" auf Seite 106.

In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie über *Betrieb* > *Telefonsperre* auch folgende Aktionen ausführen:

- Benutzerpasswort zurücksetzen. Durch Drücken der Taste **Reset** im Feld **Passwort zurücksetzen** gelangen Sie zu einem Bildschirm, auf dem Sie ein neues Benutzerpasswort eingeben und speichern können.
- Notfallnummern einstellen. Sie können als Notfallnummern 911, 999, 112, 110 oder alle diese Nummern einstellen. Standardmässig sind als Notfallnummern 911, 999, 112 und 110 eingestellt.

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie das Telefon sperren, Notfallnummern einrichten und das Benutzerpasswort zurücksetzen.

TELEFON SPERREN UND ENTSPERREN

Gehen Sie folgendermassen vor, um ein IP-Telefon zu sperren, damit Andere es nicht benutzen oder Einstellungen vornehmen können.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

Telefon sperren

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Telefonsperre** aus.
3. Wenn die Meldung **Telefon sperren?** angezeigt wird, wählen Sie ▶**Ja** aus.
   Die Meldung **Telefon gesperrt** wird angezeigt.



Hinweis: Alternativ können Sie das Telefon auch sperren, indem Sie einfach die konfigurierbare Taste **Sperren** drücken, sofern diese Funktion konfiguriert ist.

Telefon entsperren

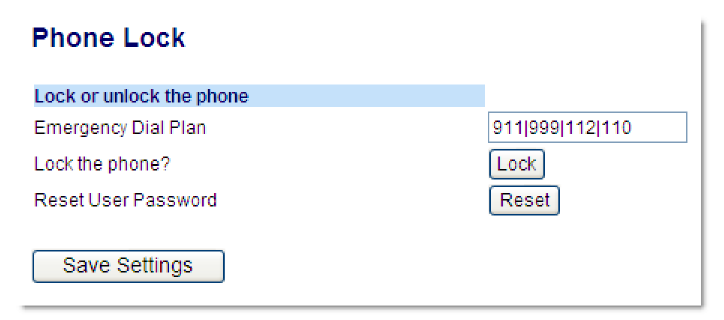
1. Drücken Sie am Telefon ⚙, um die Optionenliste aufzurufen (oder drücken Sie die konfigurierbare Taste **Sperren**, falls konfiguriert).
2. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung **Passwort:** Ihr Benutzerpasswort ein, und drücken Sie dann die Taste ☑ oder wählen Sie ▶**Ausführen.**
   Das Telefon wird entsperrt.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

Telefon sperren

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperre**.



2. Klicken Sie im Feld **Telefon sperren?** auf **Sperren.**
   Das Telefon wird dynamisch gesperrt und folgende Meldung wird angezeigt:
   Telefon gesperrt.

Telefon entsperren

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperre**.
2. Klicken Sie im Feld **Telefon entsperren?** auf **Entsperren**.
   Das Telefon wird dynamisch entsperrt und folgende Meldung wird angezeigt:
   Telefon ist entsperrt.

NOTFALLNUMMERN

In den Telefonnetzen der meisten Länder gibt es zentrale Notfallnummern (Nummern der Rettungsdienste), über die der Anrufer im Ernstfall die Rettungsdienste vor Ort erreichen kann. Diese Notfallnummern können von Land zu Land unterschiedlich sein. In der Regel handelt es sich um dreistellige Rufnummern, die man sich leicht merken kann und die schnell gewählt sind. In manchen Ländern haben die einzelnen Rettungsdienste unterschiedliche Notfallnummern.

Sie können auf Ihrem IP-Telefon Notfallnummern einstellen, über die Sie die Rettungsdienste erreichen. Wenn Sie auf Ihrem Telefon eine oder mehrere Notfallnummern festgelegt haben, können Sie diese bei Bedarf direkt über das Tastenfeld anrufen. Das Telefon wählt dann automatisch die entsprechenden Rettungsdienste an.

Die Notfallnummern können nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle festgelegt werden.



Hinweis: Die in Ihrer Region geltenden Notfallnummern erfahren Sie von Ihrer lokalen Telefongesellschaft.

Die folgende Tabelle zeigt die in den IP-Telefonen standardmäßig eingestellten Notfallnummern.

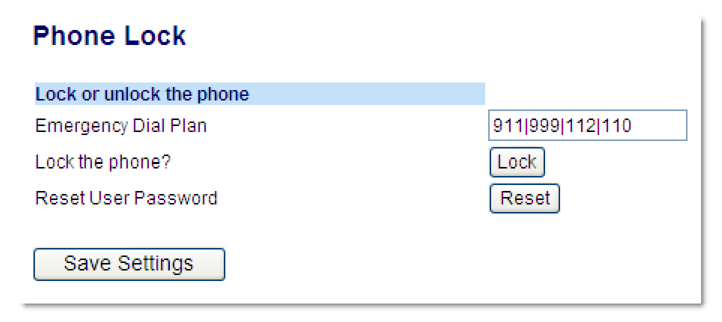
NOTFALLNUMMER	BESCHREIBUNG
911	Notfallnummer in den USA
999	Notfallnummer in Großbritannien
112	Internationale Notfallnummer für GSM-Mobilfunknetze. In allen Ländern der Europäischen Union ist dies auch die generelle Notfallnummer für Mobil- und Festnetztelefone.
110	Notfallnummer für Polizei und/oder Feuerwehr in Asien, Europa, dem Mittleren Osten und Südamerika

NOTFALLNUMMERN EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

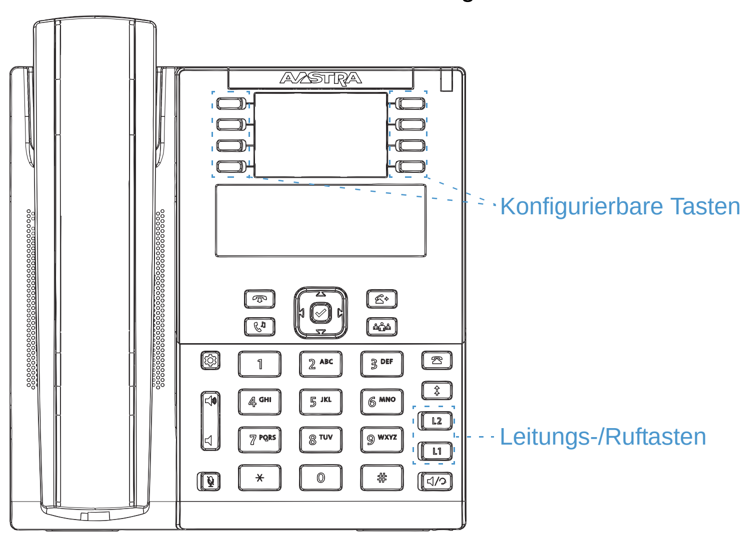
1. Klicken Sie auf **Betrieb > Telefonsperre**.



2. Geben Sie im Feld **Notfallnummern** die dreistellige(n) Rufnummer(n) ein, über die Sie die Rettungsdienste in Ihrer Region erreichen. Wenn Sie mehrere Nummern eingeben, trennen Sie diese durch das Zeichen **|**. Zum Beispiel:
911|110
Standardmässig ist dieses Feld mit **911|999|112|110** belegt.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um die Notfallnummern in Ihrem Telefon zu speichern.

LEITUNGSTASTEN UND KONFIGURIERBARE TASTEN

In diesem Abschnitt werden die Leitungs-/Ruftasten (L1 und L2) sowie die individuell konfigurierbaren Tasten unterhalb der LCD-Anzeige des Telefons beschrieben.



MEHRFACHLEITUNGSTASTEN MIT BELEGUNGS- UND RUFANZEIGE

Das Mitel 6865i verfügt über zwei fest belegte Leitungstasten mit einer LED-Statusleuchte als Rufanzeige. Diese Leitungs-/Ruftasten und die Anzeigen können physische Leitungen, Anrufe auf Ihrer Nebenstelle oder Anrufe aus einer Gruppe darstellen, zu der die eigene Nebenstelle gehört. Das Drücken einer solchen Taste stellt eine Verbindung mit der entsprechenden Leitung oder dem entsprechenden Anruf her. Die LED neben der Taste zeigt den Status der zugehörigen Leitung oder des dort geführten Gesprächs an. Wenn man den Hörer abnimmt, wählt das Telefon automatisch eine Leitung.

LED-VERHALTEN BEI BELEGUNGS-/RUFANZEIGE	LEITUNGS-/RUFSTATUS
Aus	Leitung im Ruhezustand oder kein Anruf
Die Anzeige blinkt schnell	Es läutet
Dauerlicht	Verbunden
Die Anzeige blinkt langsam	Halten

Falls mehrere Anrufe vorliegen, können Sie mit den Navigationstasten ◀ und ▶ nach links oder rechts durch Informationsbildschirme zu den jeweiligen Anrufen blättern. Auf dem Display wird angezeigt, auf welche Leitung sich die Anrufinformationen beziehen (L1 bis L9), sowie die CLIP (Name und Rufnummer, sofern verfügbar), der Status des Anrufs und die Dauer dieses Anrufs.

KONFIGURIERBARE TASTEN

Das Mitel 6865i besitzt acht Multifunktionstasten, die vom Benutzer konfiguriert werden können.



Hinweise:

1. Durch Anschließen von M680i Erweiterungsmodulen an das Telefon können Sie zusätzlich jeweils 16 Softkeys pro Erweiterungsmodul konfigurieren.
2. Durch Anschließen von Erweiterungsmodulen M685i an das Telefon können Sie zusätzlich jeweils 84 Softkeys pro Erweiterungsmodul M685i konfigurieren.
3. Am IP-Telefon 6865i können bis zu drei Erweiterungsmodule angeschlossen werden. Weitere Informationen über Erweiterungsmodule finden Sie unter “Erweiterungsmodule M680i und M685i” auf Seite 180.

Tastenfunktionen können nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle eingerichtet werden. Die folgende Tabelle enthält die Funktionen, die auf den konfigurierbaren Tasten eingerichtet werden knnen, sowie die zugehörige Beschreibung:

TASTENFUNKTION	BESCHREIBUNG
Kein	Der Taste ist keine Funktion zugewiesen.
Leitung	Die Taste ist für die Leitung belegt.
Direktwahl	Die Taste ist für die Kurzwahl belegt.
Bitte nicht stören	Die Taste ist mit der Funktion „Bitte nicht stören“ (RvT) belegt.
BLF	Die Taste ist mit der Funktion „Besetztanzeige“ (Busy Lamp Field, BLF) konfiguriert.
BLF/Liste	Die Taste ist mit der Funktion „BLF/Liste“ konfiguriert.
Automatische Anrufverteilung	(Für Sylantro Call Manager) Durch Drücken der Taste wird zugelassen, dass Sylantro Call Manager Anrufe aus einer Warteschlange an registrierte IP-Telefon-Benutzer (Agenten) verteilen können.
XML	Die Taste ist konfiguriert, um eine XML-Applikation für den Zugang zu kundenspezifischen XML-Diensten aufzurufen.
Flash	Die Taste ist dafür eingerichtet, Flash-Ereignisse zu erzeugen, wenn sie gedrückt wird. Das IP-Telefon erzeugt Flash-Ereignisse nur dann, wenn es verbunden ist und ein RTP-Stream aktiv ist (zum Beispiel wenn der Anruf nicht in Wartezustand ist).
Sprecode	Die Taste ist eingerichtet, um spezielle vom Server angebotene Dienste automatisch zu aktivieren. Wenn zum Beispiel der Sprecode-Wert *82 eingestellt ist, wird beim Drücken der Sprecode-Taste automatisch ein vom Call Manager bereitgestellter Dienst mit dem Code *82 aktiviert.
Parken	Die Taste parkt ankommende Anrufe.
Abnehmen	Die Taste nimmt geparkte Anrufe an.
Letzter Rückruf	Die Taste ist mit der Funktion „Letzter Rückruf“ konfiguriert.
RufUml.	Die Taste ist als Anrufumleitungs-Taste eingerichtet. Beim Drücken der Taste werden die Menüs für Anrufumleitung in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons angezeigt.

TASTENFUNKTION	BESCHREIBUNG
BLF/Weiterltg.	Die Taste ist als vereinfachte BLF-Taste und Weiterleiten-Taste konfiguriert. Diese Taste kann sowohl für die BLF-Funktion als auch zur Weiterleitung von Anrufen verwendet werden.
Direktwahl/Weiterltg.	Die Taste ist als vereinfachte Direktwahltaste und als Weiterleiten-Taste konfiguriert. Die Taste dient zum Ausführen von Direktwahlfunktionen und zur Weiterleitung von Anrufen.
Direktwahl/Konf.	Die Taste ist als Direktwahltaste und als Konferenztaste konfiguriert. Damit können Sie die Direktwahlfunktion aus einer Konferenz heraus nutzen und das neue Gespräch direkt mit in die Konferenz aufnehmen.
Verzeichnis (Taste 7 ist voreingestellt)	Durch Drücken der Taste wird das Verzeichnis geöffnet.
Anrufliste	Die Taste öffnet die Anrufliste.
Wahlwiederholung	Durch Drücken der Taste wird die Wahlwiederholungsliste geöffnet.
Konferenz	Durch Drücken der Taste wird eine Konferenz eingeleitet.
Weiterleiten	Durch Drücken der Taste wird ein Anruf weitergeleitet.
Gegenspr.	Die Taste ist für ankommende Gegensprech-Anrufe belegt.
Dienste	Durch Drücken der Taste können Dienste wie Verzeichnis, Anrufliste, Voice-Mail oder eine andere vom Systemadministrator eingerichtete XML-Applikation aufgerufen werden.
Telefonsperre	Die Taste ist als Telefonsperre-Taste belegt, durch Drücken sperren oder entsperren Sie Ihr Telefon.
Paging	Die Taste ist als Paging-Taste eingerichtet. Wird sie gedrückt, kann das Telefon RTP-Streams (Real Time Transport Protocol) von vorkonfigurierten Multicast-Adressen senden, ohne die SIP-Signalisierung zu verwenden.
Speichern (Taste 5 ist voreingestellt)	Die Taste ist als dedizierte Speichern-Taste konfiguriert.
Löschen (Taste 6 ist voreingestellt)	Die Taste ist als dedizierte Löschen-Taste konfiguriert.



Hinweis: Die Tasten können auch für den schnellen Zugriff auf Funktionen wie Rückruf (*69) oder Voice-Mail eingerichtet werden. Damit Leistungsmerkmale wie Rückruf und Voice-Mail funktionieren, müssen sie vorher an der Nebenstellenanlage konfiguriert werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator für weitere Informationen.

LEITUNGSTASTE

Am Mitel 6865i können Sie eine konfigurierbare Taste auch als Leitungs-/Ruftaste konfigurieren. Diese Taste funktioniert genauso wie die fest belegten Leitungstasten (L1 und L2). Weitere Informationen zur Funktionsweise von **Leitungstasten** finden Sie im Abschnitt “Mehrfachleitungstasten mit Belegungs- und Rufanzeige” auf Seite 57.

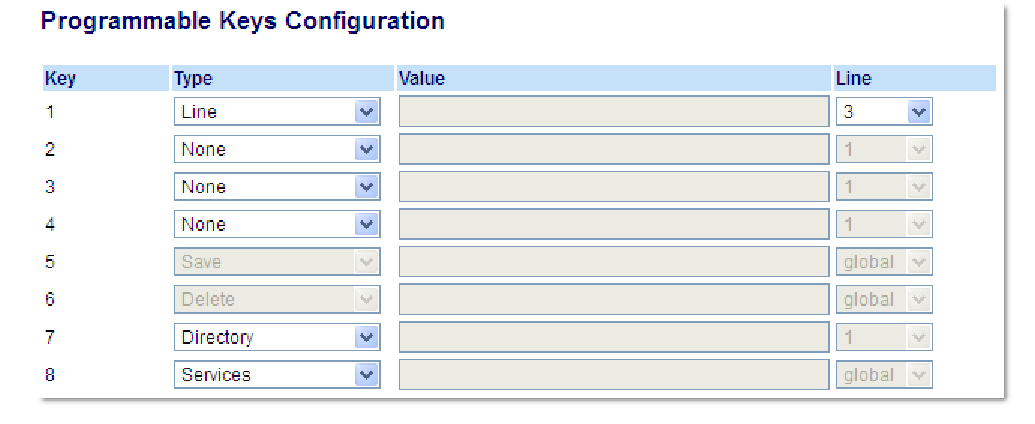
Je nach Konfiguration des Telefons können bis zu neun Leitungstasten vorhanden sein (zwei fest belegte Leitungs-/Ruftasten plus sieben konfigurierbare Tasten). Falls alle Leitungstasten mit Belegungs-/Rufanzeige auf zwei verschiedene Nummern eingestellt worden sind, können insgesamt 8 Leitungen konfiguriert werden. Dies bedeutet, dass, wenn alle Leitungstasten mit Belegungs-/Rufanzeige benutzt sind, 1 Anruf durchgestellt wird, während die übrigen in Wartezustand bleiben. Solange keine der Leitungen/Anrufe frei wird, können keine weiteren Anrufe empfangen oder getätigt werden.

LEITUNGSTASTE ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>**.



Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Line		3
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Leitung** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** die Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind die Ziffern **3** bis **9**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Leitung** die Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind die Ziffern **3** bis **9**.

7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DIREKTWAHLTASTE ANLEGEN

Die Funktion Direktwahl ermöglicht das schnelle Wählen einer Rufnummer durch Drücken einer entsprechend konfigurierten Direktwahltaste. Sie können die konfigurierbaren Tasten auf dem 6865i für die Direktwahl externer Rufnummern einrichten, für direktes Anwählen der Leitung oder Nebenstelle eines anderen Teilnehmers oder für den schnellen Zugriff auf Merkmale wie CLIP (*69) oder Voice-Mail.

Die Direktwahlfunktion kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert werden.



Hinweis: Sie können eine Direktwahltaste während eines Gesprächs belegen, indem Sie das aktuelle Gespräch in die Warteschleife legen und dann die Direktwahltaste drücken.

Sie können mit den folgenden Methoden Direktwahltasten einrichten:

- Mit der Mitel Web-Benutzerschnittstelle über die Pfade:
  - Betrieb > Konfigurierbare Tasten
  - Betrieb > Direktwahl-Tasten
- Durch Gedrückthalten einer konfigurierbaren Taste oder Tastenfeldtaste.
- In der IP-Telefonbenutzerschnittstelle unter:
  - Optionen > Voreinstellungen > Direktwahl

DIREKTWAHL-VORWAHL

Mit der Direktwahlfunktion können Sie eine vordefinierte Zeichenkette gefolgt von einem + festlegen, die automatisch nach Drücken der Direktwahltaste gewählt wird. Sie können dieses Leistungsmerkmal für Rufnummern mit einer langen Vorwahl verwenden.

Angenommen, Sie haben in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle folgende Konfiguration für eine Direktwahl festgelegt:

Taste 1
Typ: Direktwahl
Wert: 1234567+
Leitung: 2

Nachdem Sie die Taste 1 am Telefon gedrückt haben, wird die Vorwahlnummer im Display angezeigt. Das Telefon wählt automatisch die Vorwahlnummer und pausiert dann, damit Sie die Rufnummer über den Ziffernblock ergänzen können.

Verwenden Sie die im Folgenden beschriebenen Prozeduren, um Direktwahlnummern am IP-Telefon 6865i einzurichten.

DIREKTWAHLTASTE MIT DRÜCKEN UND HALTEN EINRICHTEN (BEI KONFIGURIERBAREN TASTEN UND TASTENFELDTASTEN)

Die Direktwahlfunktion wird aktiviert, wenn Sie eine konfigurierbare Taste oder Tastenfeld-Taste drücken und gedrückt halten.



Hinweis: Um auf dem IP-Telefon eine Taste als Direktwahltaste einzurichten, müssen Sie eine Taste auswählen, der noch keine Funktion zugewiesen ist (Taste muss mit **Kein** belegt sein).

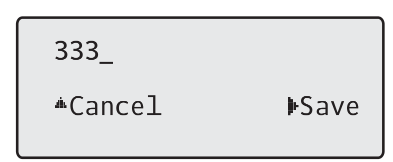


BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

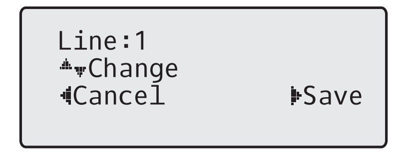
1. Drücken Sie eine konfigurierbare Taste oder Zifferntaste des Tastenfelds drei Sekunden lang. Auf dem Display wird die Meldung **Nummer eingeben>** angezeigt.

```
Speeddial
Enter Number>
```

2. Geben Sie eine Telefonnummer oder Nebenstelle ein, die der Direktwahltaste zugewiesen wird.
   Das folgende Beispiel veranschaulicht das Display:



3. Drücken Sie ▶**Speichern**, um die Nummer als Direktwahltaste einzurichten.
   Standardmässig wird die Direktwahltaste der Leitung 1 (falls verfügbar) zugeordnet. Mithilfe der Navigationstasten ▼ und ▲ können Sie eine andere Leitung auswählen.



4. Drücken Sie ▶**Speichern**, um die Zuordnung der Direktwahltaste zur ausgewählten Leitung zu speichern.

DIREKTWAHL MIT DER BEARBEITUNGSOPTION FÜR DIREKTWAHL EINRICHTEN

Sie können eine Direktwahltaste auch in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionen* > *Voreinstellungen* > *Direktwahl* einrichten.

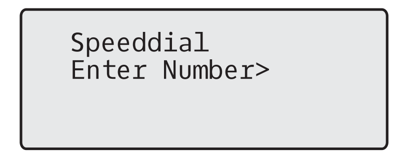


BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1.  auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.
3. **DirektwahlBearb** wählen.
   Die folgende Meldung wird angezeigt:
   Drücke Direktw.

   Hinweis: Wenn Sie eine bereits als Direktwahltaste konfigurierte Taste wählen, zeigt das Display Informationen zur Bearbeitung an.

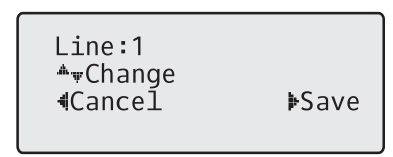
4. Drücken Sie eine nicht belegte konfigurierbare Taste oder Tastenfeldtaste.



5. Geben Sie eine Telefonnummer oder Nebenstelle ein, die der Direktwahltaste zugewiesen wird.
   Das folgende Beispiel veranschaulicht das Display:



6. Drücken Sie ▶**Speich.**, um die Nummer als Direktwahltaste zu speichern. Standardmäßig wird die Direktwahltaste der Leitung 1 (falls verfügbar) zugeordnet. Mithilfe der Navigationstasten ▼ und ▲ können Sie eine andere Leitung auswählen.



7. Drücken Sie ▶**Speichern**, um die Zuordnung der Direktwahltaste zur ausgewählten Leitung zu speichern.

DIREKTWAHL ÜBER EINE KONFIGURIERBARE TASTE IN DER MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>**.

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial	123456+	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **1** bis **8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Direktwahl** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die Telefonnummer, die Nebenstelle oder die Direktwahl-Vorwahl ein, die dieser Taste zugeordnet werden soll. Für eine Direktwahl-Vorwahl muss nach der Vorwahl ein + eingegeben werden (z. B. „123456+").
5. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der die Funktion „Direktwahl" eingerichtet werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern **1** bis **9**.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

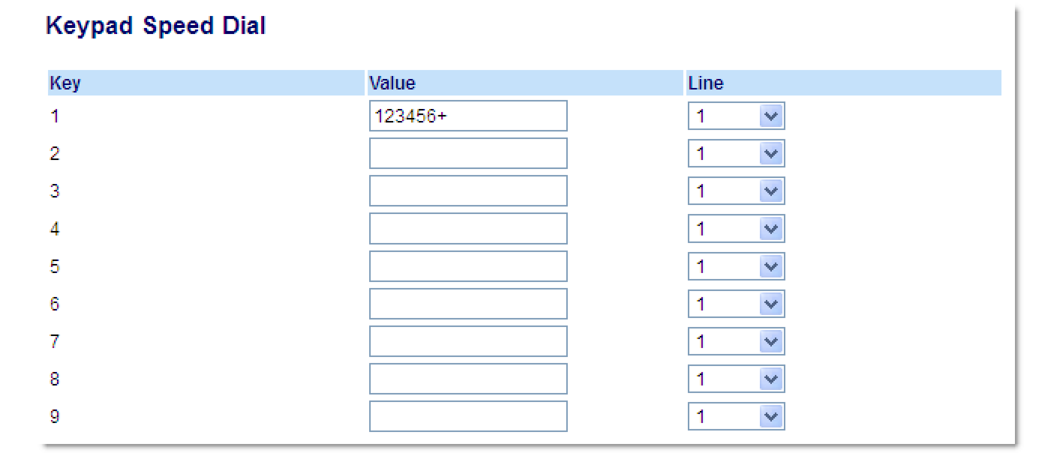
7. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
8. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Direktwahl** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
9. Geben Sie im Feld **Wert** die Telefonnummer, die Nebenstelle oder die Direktwahl-Vorwahl ein, die dieser Taste zugeordnet werden soll. Für eine Direktwahl-Vorwahl muss nach der Vorwahl ein + eingegeben werden (z. B. „123456+").
10. Wählen Sie im Feld **Leitung** die Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.
11. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DIREKTWAHLTASTEN MIT DER FUNKTION „DIREKTWAHL-TASTEN“ IN DER MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Direktwahl-Tasten.**



2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 9** aus.
3. Geben Sie im Eingabefeld die Telefonnummer, die Nebenstelle oder die Direktwahl-Vorwahl ein, die dieser Taste zugeordnet werden soll. Für eine Direktwahl-Vorwahl muss nach der Vorwahl ein + eingegeben werden (z. B. „123456+“).
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der die Funktion „Direktwahl“ eingerichtet werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern **1** bis **9**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DIREKTWAHLTASTEN BEARBEITEN

Am 6865i können Sie Direktwahltasten auf folgende Weisen bearbeiten:

- Mit der Mitel Web-Benutzerschnittstelle über den Pfad:
  - Betrieb > Konfigurierbare Tasten
  - Betrieb > Direktwahl-Tasten
- In der IP-Telefonbenutzerschnittstelle unter:
  - Optionen > Voreinstellungen > Direktwahl



Hinweis: Um eine Direktwahltaste bearbeiten zu können, muss sie bereits am Telefon konfiguriert sein.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. ⚙ auf dem Telefon drücken, um die Optionenliste zu öffnen.
2. Wählen Sie **Voreinstellungen** aus.

3. Wählen Sie **Direktwahl** aus.
4. Drücken Sie eine Direktwahltaste, die Sie bearbeiten möchten.
   Das Direktwahl-Bearbeitungsfenster wird angezeigt.



Hinweise:

1. Ist eine Nummer auf dem Tastenfeld als Direktwahltaste eingerichtet, wird auch bei Drücken der entsprechenden Nummer im Bearbeitungsprozess das Bearbeitungsfenster angezeigt. Auf diesem Bildschirm können Sie die **Direktwahlnummer** und die verwendete **Leitung** ändern.
2. Wenn Sie eine Taste drücken, die NICHT für Direktwahl eingerichtet ist, wird auf dem Telefon die Meldung **Schlüssel ung.** angezeigt. Wenn Sie jedoch eine leere Tastenfeldtaste oder eine auf **Kein** gesetzte konfigurierbare Taste drücken, wird der Prozess „Direktwahltaste hinzufügen" gestartet, mit dem Sie eine neue Direktwahltaste einrichten können.

5. Bearbeiten Sie die Direktwahlinformationen wie gewünscht, und drücken Sie ▶**Speich.**



Hinweise:

1. Sie können die Direktwahlbearbeitung jederzeit ohne Speichern beenden, indem Sie die Taste drücken.
2. Am 6865i entfernen Sie die Belegung einer Direktwahltaste, indem Sie die Direktwahlnummer löschen (das Feld für den Direktwahlwert ist leer) und dann ▶**Speichern** drücken. Verwenden Sie zum Löschen der Ziffern die Taste ◀.

DIREKTWAHLTASTEN UND KONFIGURIERBARE TASTEN BEARBEITEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial	123456+	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

2. Wählen Sie die für Direktwahl eingerichtete Taste.
3. Bearbeiten Sie im Feld **Wert** die Telefonnummer, die Nebenstelle oder die Direktwahl-Vorwahl, die dieser Taste zugeordnet werden soll. Für eine Direktwahl-Vorwahl muss nach der Vorwahl ein + eingegeben werden (z. B. „123456+").
4. Optional können Sie im Feld **Leitung** die Leitung auswählen, auf der Sie die Direktwahl nutzen möchten. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.

5. Auf **Einstellungen speichern** klicken.



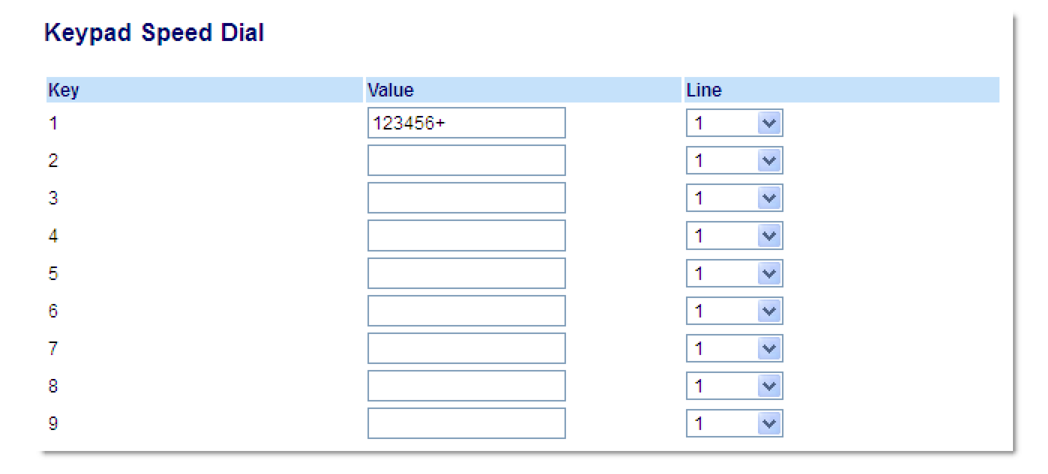
Hinweis: Sie können eine Direktwahltaste löschen, indem Sie das Feld **Typ** auf **Kein** setzen.

DIREKTWAHLNUMMERN MIT DER FUNKTION „DIREKTWAHL-TASTEN" IN DER MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE BEARBEITEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Direktwahl-Tasten**.



2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 9** aus.
3. Ändern Sie im Eingabefeld die Telefonnummer, die Nebenstelle oder die Direktwahl-Vorwahl, die dieser Taste zugeordnet wurde. Für eine Direktwahl-Vorwahl muss nach der Vorwahl ein + eingegeben werden (z. B. „123456+").
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der die Funktion „Direktwahl" eingerichtet werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern **1** bis **9**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

TASTE "BITTE NICHT STÖREN" (RUHE V TEL)

Die Mitel IP-Telefone besitzen eine aktivierbare Funktion namens „Bitte nicht stören“ (RvT). Durch Konfigurieren einer **RvT**-Taste können Sie die RvT-Funktion schnell ein- und ausschalten.

Wenn die RvT-Funktion eingeschaltet ist, hört ein Anrufer ein Besetztzeichen oder eine Meldung, abhängig davon, wie der Konfigurationsserver vom Systemadministrator eingerichtet wurde. In der zweiten Zeile am Display des Telefons wird angezeigt, wenn die RvT-Funktion aktiviert ist.

Wenn sich das Telefon eine Leitung mit anderen Telefonen teilt, ist nur das Telefon mit konfigurierter RvT-Funktion davon betroffen.

Weitere Informationen zu RvT und den RvT-Modi finden Sie im Abschnitt “RvT konfigurieren” auf Seite 140.

TASTE FÜR FUNKTION „RUHE VOR TELEFON“ EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>**.

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Do Not Disturb		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option **Bitte nicht stören** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**, um die Einstellung der **RvT**-Taste zu speichern.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Bitte nicht stören** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

BESETZTLAMPENFELD-TASTE (BLF BUSY LAMP FIELD)



Hinweis: Die Verfügbarkeit der BLF-Funktion hängt von Ihrem Call Manager ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Mit der BLF-Funktion kann man bei den IP-Telefonen die Statusänderung einer bestimmten internen Nummer kontrollieren. BLF kontrolliert den Status (besetzt oder frei) der internen Nummern am IP-Telefon.

Ein Beispiel: Ein Supervisor konfiguriert BLFs an seinem Telefon, um den Status des Telefons eines Mitarbeiters (besetzt oder frei) zu überwachen. Wenn sich das Telefon des Mitarbeiters im Ruhezustand befindet, leuchtet die LED der **BLF**-Taste am Telefon des Supervisors nicht. Wenn der Mitarbeiter ein Gespräch führt oder gerade einen Anruf startet, leuchtet die **BLF**-LED am Telefon des Supervisors konstant und zeigt damit an, dass das Telefon des Mitarbeiters in Gebrauch und daher besetzt ist.



Hinweis: Über eine mit „BLF“ konfigurierte Taste können Sie auch automatisch die Nummer der überwachten Nebenstelle anwählen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

BLF-TASTE ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>**.

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	BLF	4000	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **BLF** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die zu überwachende Telefon- oder Nebenstellennummer ein.
5. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind:

- global
- **1** bis **9**

Erweiterungsmodultasten

6. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
7. Geben Sie im Feld **Wert** die zu überwachende Telefon- oder Nebenstellennummer ein.
8. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind:
   - global
   - **1** bis **9**
9. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

TASTE „BLF/LISTE“



Hinweis: Nur zur Verwendung auf der Plattform BroadSoft Broadworks Release 13 oder höher. Die Funktion „BLF/Liste“ muss zuvor vom Systemadministrator im BroadWorks Call Manager aktiviert worden sein. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Bei IP-Telefonen dient „BLF/Liste“ insbesondere dazu, das Leistungsmerkmal „Busy Lamp Field“ von BroadSoft Broadworks Release 13 zu unterstützen.

Mit dieser Funktion kann das IP-Telefon eine Liste von kontrollierten Benutzern abonnieren, die über das Web-Portal BroadWorks definiert wird.

Neben dem Ruhezustand und Besetztstatus überwacht die Funktion „BLF/Liste“ auch den Rufstatus. Wenn sich das Telefon des überwachten Benutzers im Ruhezustand befindet, ist die LED der zugehrigen Taste aus. Wenn das Telefon des überwachten Benutzers ein Rufsignal erhält, blinkt die LED der zugehörigen Taste. Und wenn der Mitarbeiter ein Gespräch führt oder gerade einen Anruf startet, leuchtet die LED der zugehörigen Taste konstant.



Hinweise:

1. Über eine mit „BLF/Liste“ konfigurierte Taste können Sie auch automatisch die Nummer der konfigurierten Nebenstelle anwählen.
2. Die BLF-Funktion von Broadworks ist nicht identisch mit der Broadworks-Funktion Shared Call Appearance (SCA) und ermöglicht keine Überwachung der Anrufe auf der überwachten internen Nummer.

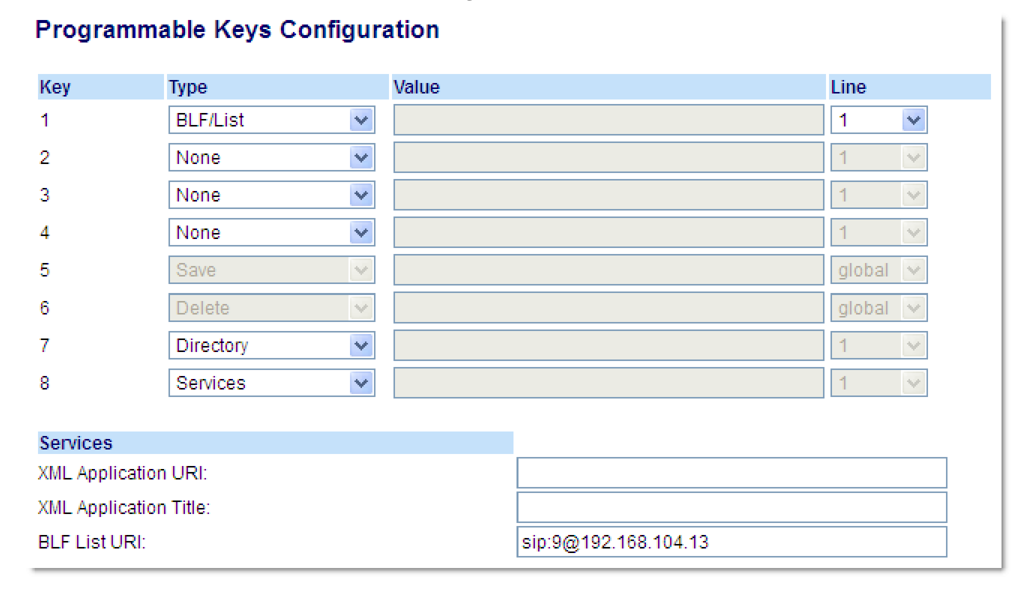
TASTE „BLF/LISTE“ ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN

Wenn Sie eine Taste für „BLF/Liste“ einrichten, müssen Sie auch eine **BLF-Listen-URI** unter *Betrieb > Konfigurierbare Tasten > Dienste* eingeben. Die **BLF-Listen-URI** ist der Name der BLF-Liste, der auf der Seite des BroadSoft BroadWorks Busy Lamp Field für den betreffenden Benutzer definiert ist. Beispiel: sip:9@192.168.104.13. Der Wert des Parameters **BLF URI-Liste** muss dem konfigurierten Listennamen entsprechen. Andernfalls wird in der Anzeige des 6865i kein Wert angezeigt und die Funktion ist deaktiviert.



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>**.



Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **BLF/Liste** (BroadSoft BroadWorks) aus.
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitungsnummer aus, die im verwendeten SIP-Proxy aktiv registriert ist. Gültige Werte sind:
   - global
   - **1** bis **9**



Hinweis: Die Felder **Beschrift.** und **Wert** sind nicht erforderlich. Der BroadWorks BLF/Listenname wird im Feld **BLF URI-Liste** konfiguriert.

5. Geben Sie im Feld **BLF URI-Liste** den Namen der BLF-Liste ein, der auf der Seite des BroadSoft BroadWorks Busy Lamp Field für den betreffenden Benutzer definiert ist. Beispiel: sip:9@192.168.104.13.



Hinweis: Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der **BLF-Listen-URI**.

Erweiterungsmodultasten

6. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
7. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind:
   - global
   - **1** bis **9**



Hinweis: Eine Eingabe im Feld **Wert** ist nicht erforderlich. Der BroadWorks BLF/Listenname wird im Feld **BLF URI-Liste** konfiguriert.

8. Geben Sie im Feld **BLF URI-Liste** den Namen der BLF-Liste ein, der auf der Seite des BroadSoft BroadWorks Busy Lamp Field für den betreffenden Benutzer definiert ist. Beispiel: sip:9@192.168.104.13.



Hinweis: Fragen Sie Ihren Systemadministrator nach der **BLF-Listen-URI**.

9. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

TASTE „AUTOMATISCHE ANRUFVERTEILUNG“ (FÜR SYLANTRO CALL MANAGER)

Das 6865i unterstützt das Leistungsmerkmal „Automatische Anrufverteilung“ (Automatic Call Distribution, ACD) für Sylantro Call Manager. Mit ACD kann der Sylantro Call Manager Anrufe aus einer Warteschlange an registrierte IP-Telefon-Benutzer (Agenten) verteilen.

Um die ACD-Funktion nutzen zu können, muss zunächst eine **ACD**-Taste konfiguriert werden. Wenn Sie eine Warteschlange abonnieren wollen, um ankommende Anrufe zu erhalten, drücken Sie die Taste **ACD**, und Sie werden über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aufgefordert, sich anzumelden. Daraufhin wird die Taste **Verfüg.** angezeigt, mit der Sie Ihr Telefon für die Entgegennahme dieser Anrufe verfügbar machen können.

Während eines aktuellen Gesprächs oder wenn Sie einen Anruf nicht annehmen schaltet der Server den Telefonstatus auf "Nicht verfügbar". Der Server aktualisiert seine Datenbank mit dieser neuen Information und verteilt keine Anrufe mehr an dieses Telefon. Das Telefon bleibt im Status „Nicht verfügbar“, bis:

- Sie es wieder verfügbar machen, indem Sie die Taste **Verfüg.** drücken
- der ACD-Timer abläuft (eingerichtet von Ihrem Systemadministrator)

Sie können den Telefonstatus auch manuell auf „Nicht verfügbar“ setzen, indem Sie am Telefon die Taste **NichtV.** drücken.

Die LED der Taste „ACD“ ändert sich, sobald Sie sich in der Telefon-Warteschlange anmelden und verfügbar sind, um Anrufe anzunehmen. Die LED-Anzeige ändert sich erneut, während Sie ein Gespräch führen. Die Tabelle unten zeigt Ihnen den Status der LED-Anzeige, wie sie an Ihrem IP-Telefon angezeigt werden kann.

STATUS: ANGEMELDET UND VERFÜGBAR	STATUS: NICHT VERFÜGBAR	ABGEMELDET
LED-Anzeige leuchtet rot	LED-Anzeige blinkt rot	Keine LED-Anzeige



Hinweis: Es wird empfohlen, an jedem IP-Telefon nur eine Taste als **ACD**-Taste oder konfigurierbare Taste einzurichten.

ACD-TASTE ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>**.

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Auto call distribution		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Automatische Anrufverteilung** aus.
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf welche die automatische Anrufverteilung angewendet werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern**1** bis **9**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf welche die automatische Anrufverteilung angewendet werden soll. Gültige Werte sind **1** bis **9**.
7. Auf **Einstellungen speichern** klicken.

VERWENDEN DER ACD-TASTE

So melden Sie sich mit Ihrem IP-Telefon in einer Telefon-Warteschlange an:



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Bitten Sie Ihren Administrator, die Gültigkeit der mit der Taste **ACD** verknüpften Warteschlange zu überprüfen.
2. Drücken Sie die Taste **ACD** auf dem Telefon.
3. Drücken Sie ▶ **Log-In**, um sich in der Warteschlange anzumelden.
4. Um Ihr Telefon für die Warteschlange verfügbar zu machen, drücken Sie ▼ **Verfüg.**.
   Sobald der Telefonstatus auf „Verfügbar?“ gesetzt ist, beginnt der Server, Anrufe aus dieser Warteschlange an Ihr IP-Telefon zu verteilen. Setzen Sie den Status manuell auf Verfügbar?, um Anrufe zu erhalten.
5. Um die Zuweisung von Anrufen vorübergehend zu beenden, drücken Sie ▼ **NichtV.**.
   Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden oder einen an Ihr Telefon verteilten Anruf nicht annehmen, wird Ihr Telefonstatus automatisch auf „Nicht verfügbar“ gesetzt. Ihr Telefon bleibt im Status „Nicht verfügbar“, bis:
   - Sie den Telefonstatus über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons manuell wieder auf „Verfügbar“ setzen

   oder

   - der Verfügbarkeits-Timer für Ihr IP-Telefon abläuft. Dies ist nur möglich, wenn der Administrator einen solchen Zeitmesser für die automatische Verfügbarkeit an Ihrem Telefon eingerichtet hat. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
6. Um sich von der Warteschlange abzumelden, drücken Sie ▶ **Log-Out**.
   Der Server verteilt keine weiteren Anrufe mehr an Ihr IP-Telefon.

XML-TASTE

Auf dem IP-Telefon 6865i kann Unterstützung für **XML** (Extensible Markup Language) aktiviert werden. XML ist eine Markup-Sprache wie HTML. Der Systemadministrator kann individuelle XML-Applikationen erstellen und auf das IP-Telefon laden. Dazu gehören Wetter- und Verkehrsinformationen, Kontaktinformationen, Firmeninformationen, Börsenkurse oder Skripts für persönliche Anrufe. XML kann ausschließlich über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert werden.

Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie eine Taste für den Zugriff auf XML-Applikationen einrichten. Unter *Betrieb* > *Konfigurierbare Tasten* können Sie einer Taste den Typ **XML** zuweisen.

Nachdem eine **XML**-Taste eingerichtet ist, können Sie über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons auf die XML-Applikationen zugreifen.



Hinweis: Die XML-Dienste müssen jedoch vor Benutzung der Taste vom Systemadministrator konfiguriert werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

In den folgenden XML-Feldern können Sie außerdem eine XML-URI und eine Dienstbezeichnung festlegen:

- URI XML-Applikation
- Titel XML-Applikation

Die **URI XML-Applikation** ist die URI, die geladen wird, wenn Ihr Telefon über das Menü „Dienste“ auf XML-Dienste zugreift. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welcher Wert für die XML URI im Feld „URI XML-Applikation“ einzugeben ist.



Hinweis: Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um zu erfahren, welcher Wert im Feld „URI“ eingegeben werden muss.

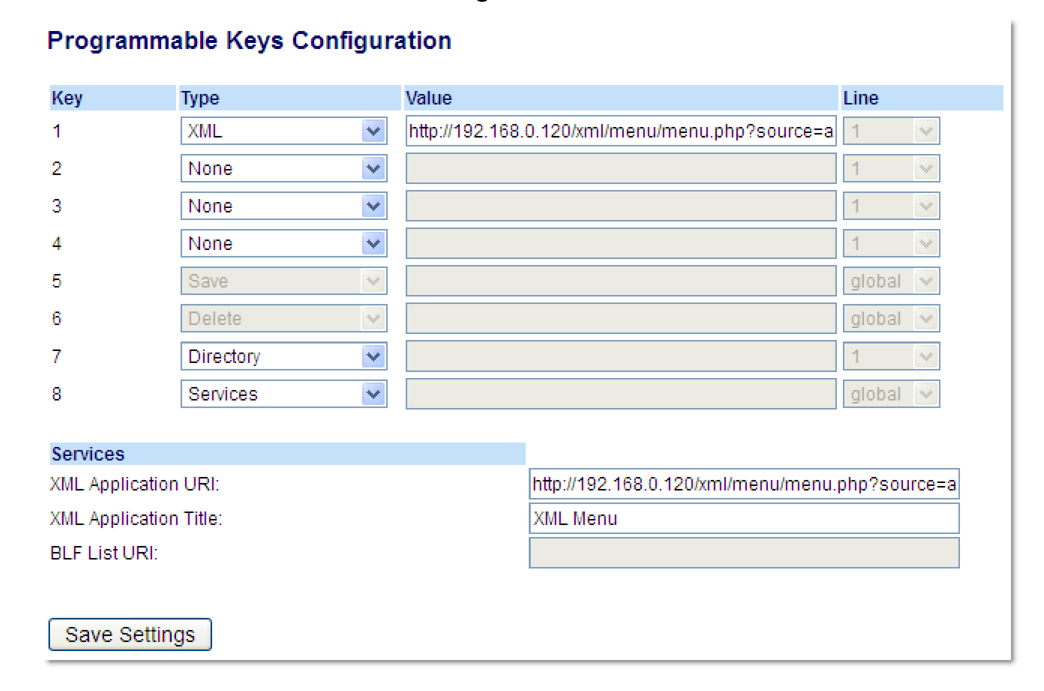
Wenn Sie mit der Dienste-Taste auf XML-Funktionen zugreifen, wird der Eintrag in **Titel XML-Applikation** in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons im Menü „Dienste“ angezeigt.

XML-TASTEN EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **XML** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
4. Geben Sie im Feld **Wert** eine oder mehrere URIs für diese Taste ein.



Hinweise:

1. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welcher Wert im Feld „Wert“ einzugeben ist.
2. Bei Angabe mehrerer URIs im Feld **Wert** wird eine Liste mit XML-Applikationen zur Auswahl angezeigt, wenn Sie die **XML**-Taste drücken.

5. Um über das Menü „Dienste“ auf XML-Dienste zuzugreifen, geben Sie im Feld **URI XML-Applikation** die XML-Applikations-URI ein, die Sie von Ihrem Systemadministrator erhalten haben.
6. Geben Sie im Feld **Titel XML-Applikation** eine Bezeichnung ein, die als Titel im Menü „Dienste“ auf Ihrem Telefon angezeigt werden soll.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

8. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.

9. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **XML** aus, um die Taste mit dieser Funktion zu belegen.
10. Geben Sie im Feld **Wert** eine oder mehrere URIs für diese Taste ein.



Hinweise:

1. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welcher Wert im Feld „Wert“ einzugeben ist.
2. Bei Angabe mehrerer URIs im Feld **Wert** wird eine Liste mit XML-Applikationen zur Auswahl angezeigt, wenn Sie die **XML**-Taste drücken.

11. Auf **Einstellungen speichern** klicken.

AUF EINE XML-APPLIKATION ZUGREIFEN

Wenn eine oder mehrere XML-Applikationen auf dem IP-Telefon gespeichert sind und eine Taste für den Zugriff auf diese XML-Applikationen konfiguriert wurde, ist der individuelle Dienst einsatzbereit.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie am Mitel 6865i die für XML konfigurierte Taste.
2. Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um durch die Einträge zu blättern.
3. Für Menü- und Verzeichnisdienste einen Service wählen, um die Informationen zu dem betreffenden persönlichen Service anzuzeigen. Meldungsdienste werden nach Drücken der Taste am Bildschirm angezeigt. Bei Diensten, die eine Eingabe durch den Benutzer erfordern, die Meldungen entsprechend befolgen.
4. Um den XML-Bildschirm zu verlassen, drücken Sie die Taste .

FLASH-TASTE

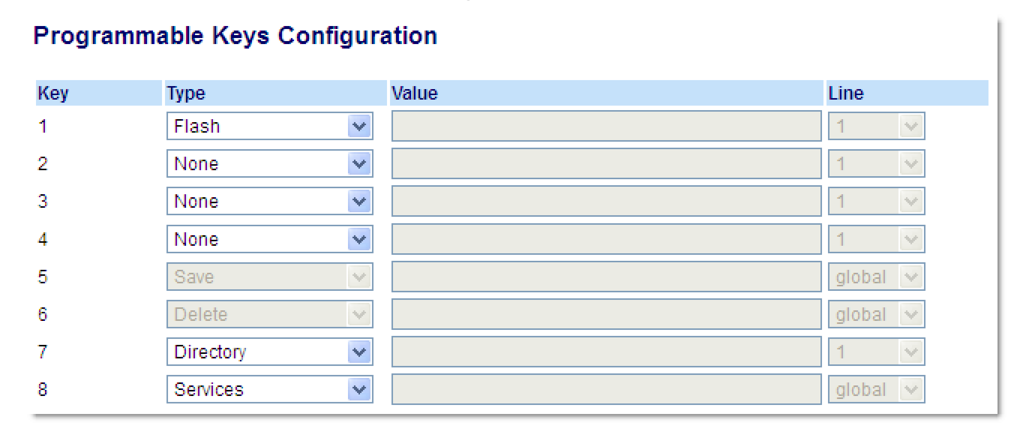
Eine konfigurierbare Taste auf dem 6865i kann auch darauf programmiert werden, bei Betätigung Flash-Ereignisse zu erzeugen. Dazu muss diese Taste auf die Funktion **Flash** eingestellt werden. Das IP-Telefon erzeugt Flash-Ereignisse nur dann, wenn es verbunden ist und ein RTP-Stream aktiv ist (zum Beispiel wenn der Anruf nicht in Wartezustand ist).

FLASH-TASTEN EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Flash** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Flash** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

SPRECODE-TASTE

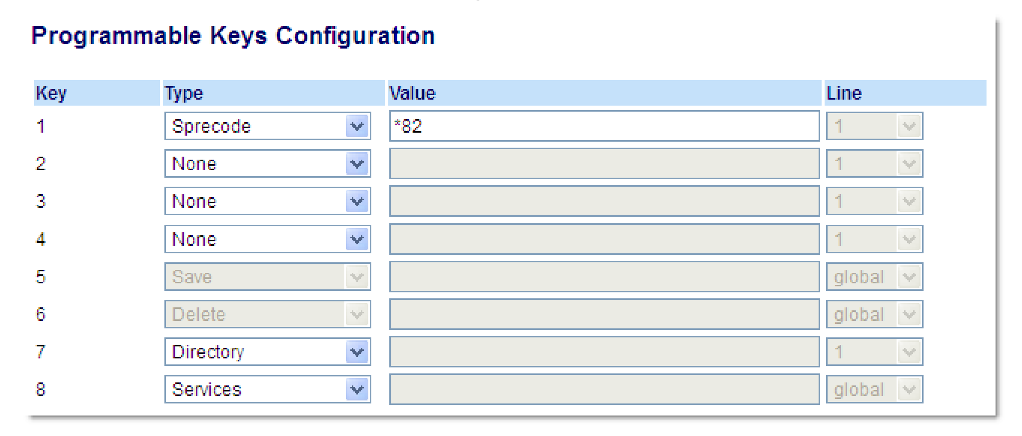
Sie können eine konfigurierbare Taste für automatisches Aktivieren spezieller Dienste programmieren, die der Server anbietet. Wird zum Beispiel der Sprecode-Wert *82 eingestellt, aktiviert *82 beim Drücken der Sprecode-Taste automatisch einen vom Server angebotenen Dienst. Ihr Systemadministrator kann Ihnen die verfügbaren Dienste nennen.

SPRECODE-TASTEN EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Sprecode	*82	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Sprecode** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** den erforderlichen Wert für den Zugriff auf einen der speziellen Dienste des Servers ein.



Hinweis: Die Werte, die Sie in dieses Feld eingeben können, erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

6. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Sprecode** aus.
8. Geben Sie im Feld **Wert** den erforderlichen Wert für den Zugriff auf einen der speziellen Dienste des Servers ein.



Hinweis: Die Werte, die Sie in dieses Feld eingeben können, erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.

9. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

TASTEN PARKEN UND HERANHOLEN

Das Mitel 6865i verfügt über eine Parken/Abnehmen-Funktion, mit der ein Anruf geparkt und nach Wunsch wieder herangeholt werden kann. Die IP-Telefone unterstützen die Parken/Abnehmen-Funktion auf den Call Managern Asterisk, BroadWorks, Sylantro und ININ.

Die Funktion Parken/Annahme funktioniert wie folgt:

- Wenn ein Anruf ankommt und der Hörer abgenommen wird, können Sie die jeweilige Taste **Parken** drücken, um den Anruf zu parken.
- Nach Parken des Anrufs können Sie die Taste **Abnehmen** drücken und den entsprechenden Wert wählen, um den Anruf wieder heranzuholen.

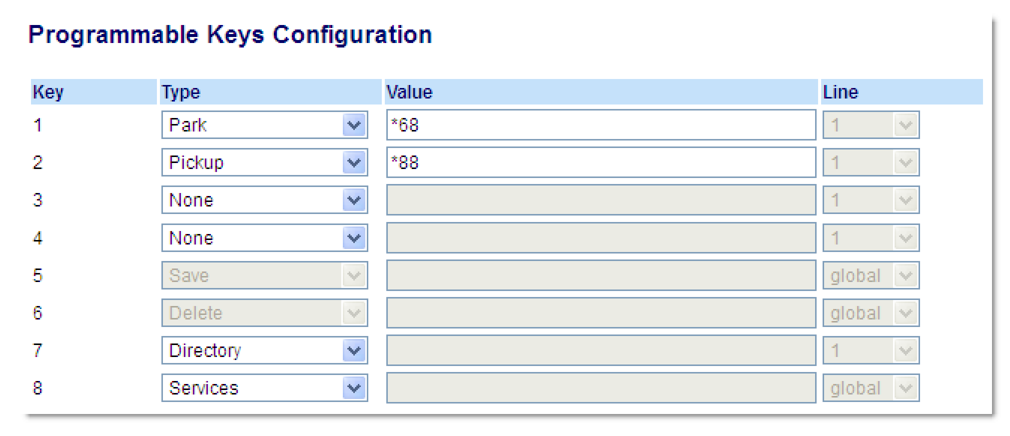
Administratoren können die Tasten **Parken** und **Abnehmen** für beliebige Leitungen mithilfe der Konfigurationsdateien oder über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle einrichten.

TASTEN "PARKEN" UND "HERANHOLEN" EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Park	*68	1
2	Pickup	*88	1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Parken** aus.



Hinweis: Das Feld **Wert** muss vom Administrator eingerichtet werden.

4. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.

5. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Abnehmen** aus.


Hinweis: Das Feld **Wert** muss vom Administrator eingerichtet werden.

6. Auf **Einstellungen speichern** klicken.
7. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und dann auf **Neustart**, um das IP-Telefon neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Erweiterungsmodultasten

8. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
9. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Parken** aus.
10. Geben Sie im Feld **Wert** den erforderlichen Wert für den Zugriff auf einen der speziellen Dienste des Servers ein.


Hinweis: Die Felder **Wert** und **Leitung** werden vom Administrator konfiguriert.

11. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
12. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Abnehmen** aus.
13. Geben Sie im Feld **Wert** den erforderlichen Wert für den Zugriff auf einen der speziellen Dienste des Servers ein.


Hinweis: Die Felder **Wert** und **Leitung** werden vom Administrator konfiguriert.

14. Auf **Einstellungen speichern** klicken.
15. Klicken Sie auf **Zurücksetzen** und dann auf **Neustart**, um das IP-Telefon neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

BENUTZUNG DER FUNKTION ANRUF PARKEN/ANNAHME GEPARKTER ANRUF

Am IP-Telefon die folgende Prozedur benutzen, um einen Anruf zu parken und einen geparkten Anruf anzunehmen.

Anruf parken

1. Drücken Sie während eines laufenden Gesprächs die Taste **Parken**.
2. Für den jeweiligen Server folgende Schritte ausführen:

ASTERISK
Der Server gibt die interne Nummer an, unter der der Anruf geparkt wurde. Nachdem der Anruf geparkt ist, drücken Sie die Taste [Auflegen-Taste], um das Parken abzuschliessen.
BROADWORKS
Nachdem man die Server-Meldung zum Parken von Anrufen gehört hat, die interne Nummer eingeben, unter der der Anruf geparkt werden soll.

ASTERISK
SYLANTRO
Geben Sie die interne Nummer ein, unter der der Anruf geparkt werden soll, und drücken Sie dann die Taste #.
ININ
Geben Sie die interne Nummer ein, unter der der Anruf geparkt werden soll, und drücken Sie dann die Taste #.

Wenn das Parken des Anrufs gelungen ist, wird dies durch eine gesprochene Mitteilung bestätigt, wenn nicht, muss man auflegen. Der geparkte Anrufer hört inzwischen die Wartemusik.
Wenn das Parken des Anrufs nicht gelungen ist, können Sie mit der folgenden Prozedur den Anruf wieder heranholen und erneut die Taste **Parken** drücken, um den Schritt 2 zu wiederholen.

Geparkten Anruf heranholen

1. Den Telefonhörer abnehmen.
2. Die interne Nummer eingeben, unter der der Anruf geparkt wurde.
3. Drücken Sie die Taste **Abnehmen**.
   Wenn die Annahme des Anrufs erfolgreich ist, so wird man mit dem geparkten Anruf verbunden.

TASTE „LETZTER RÜCKRUF“

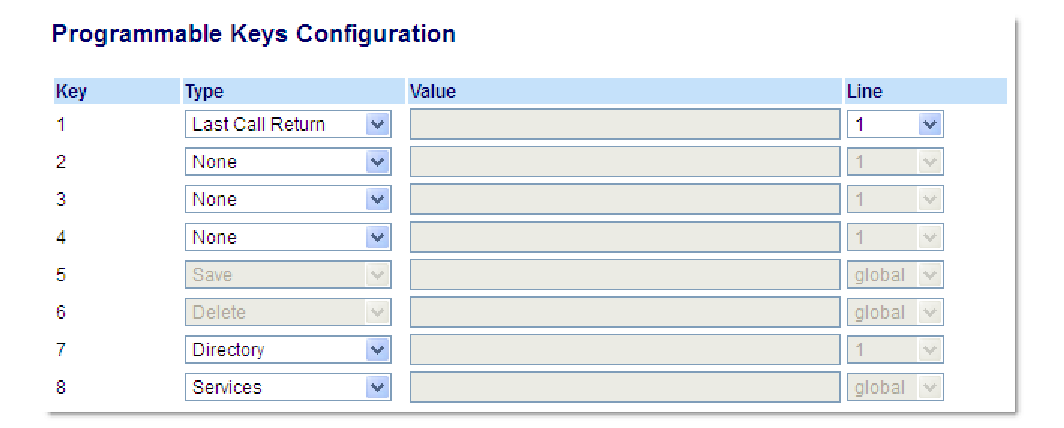
Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion „Letzter Rückruf“ auf einer Taste einrichten. Wenn Sie eine Taste mit „Letzter Rückruf“ konfiguriert haben und ein Anruf an Ihrem Telefon ankommt, können Sie, nachdem Sie diesen Anruf beendet und aufgelegt haben, diese Taste drücken. Das Telefon wählt dann die Nummer an, von der dieser Anruf kam. Wenn der Sylantro Call Manager eine „Letzter Rückruf“-Anforderung erkennt, übersetzt er diese Anforderung und leitet den Anruf zum letzten Anrufer weiter.

TASTE "LETZTER RÜCKRUF" EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Last Call Return		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Letzter Rückruf** aus.
4. Wählen Sie im Feld **Leitung** die Leitung aus, auf der diese Funktion konfiguriert werden soll. Gültige Werte sind die Ziffern **1** bis **9**.
5. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

6. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Letzter Rückruf** aus.
8. Wählen Sie im Feld **Leitung** die Leitung aus, die Sie dieser Taste zuordnen möchten. Gültige Werte sind die Ziffern **1** bis **9**.
9. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

ANRUFUMLEITUNGS-TASTE

Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion „Anrufumleitung“ auf einer konfigurierbaren Taste einrichten. Anrufumleitung wird verwendet, um ein bestimmtes Konto auf dem Telefon an eine andere Rufnummer umzuleiten, wenn das Telefon in dem Status "Besetzt", "Keine Antwort" oder in beiden ist. Durch Drücken der Taste **RufUml.** auf dem Telefon werden die Anrufumleitungsmenüs aufgerufen. Welches Menü angezeigt wird, hängt vom Anrufumleitungsmodus (**Konto** (Standardeinstellung), **Telefon** oder **Kundenspezifisch**) ab, der für das Telefon konfiguriert wurde.

Weitere Informationen zum Thema Anrufumleitung finden Sie unter “Anrufumleitung konfigurieren” auf Seite 146.

ANRUFUMLEITUNG KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Call Fwd		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **RufUml.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **RufUml.** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

BLF/WEITERLTG.

Die Taste **BLF** ermöglicht die Überwachung einer oder mehrerer Nebenstellen. Sobald sich der Status einer überwachten Nebenstelle ändert, zeigt die Taste den Status der überwachten Leitung an. Über die Taste **Weiterl.** können Anrufe ohne oder mit vorheriger Rücksprache an andere Empfänger weitergeleitet werden. Die Taste **BLF/Weiterltg.** kombiniert die Funktionen der Tasten **BLF** und **Weiterl.** und ermöglicht es dem Benutzer, mit derselben Taste Anrufe weiterzuleiten oder die BLF-Funktion zu nutzen.



Hinweis: Es wird empfohlen, bei Verwendung der Funktion „BLF/Weiterltg.“ die Option **UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln** zu aktivieren. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter “UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln” auf Seite 165.

TASTE BLF/WEITERLTG. VORAUSSETZUNGEN UND FUNKTIONEN

- „BLF/Weiterltg.“ und „BLF“: Eine Taste **BLF/Weiterltg.** kann konfiguriert werden, um eine Nebenstelle zu abonnieren und den Status dieser Nebenstelle zu überwachen. Die Funktion entspricht der einer **BLF**-Taste. Statusänderungen der überwachten Nebenstelle werden durch die LED der Taste angezeigt.
- „BLF/Weiterltg.“ und blinde Weiterleitung von Anrufen: Wenn sich die fokussierte Leitung im Status „Verbunden“ befindet, wird der Anruf durch Drücken der Taste **BLF/Weiterltg.** an die überwachte Nebenstelle unabhängig von ihrem Status weitergeleitet.

Falls das Weiterleiten des Anrufs an eine Nebenstelle fehlschlägt, wird in der Anzeige die Meldung **Transfer abgebr.** angezeigt. Der Anruf kann durch erneutes Drücken der Leitungstaste wieder angenommen (zurückgeholt) werden.

- „BLF/Weiterltg.“ und Anrufumleitung: Wenn sich die fokussierte Leitung im Status „Ruft“ befindet, wird der Anruf durch Drücken der Taste **BLF/Weiterltg.** an die überwachte Nebenstelle unabhängig von ihrem Status umgeleitet.
- „BLF/Weiterltg.“ und Direktwahl: Wenn sich die fokussierte Leitung und die überwachte Nebenstelle im Ruhezustand befinden, wird durch Drücken der Taste **BLF/Weiterltg.** die Nebenstellennummer angewählt.

TASTE „BLF/WEITERLTG.“ ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten**.
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	BLF/Xfer	3500	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **BLF/Weiterltg.** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die Nummer der überwachten Nebenstelle bzw. der Nebenstelle ein, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen (z. B. „3500“).
5. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
   Gültige Werte sind:
   - global
   - **1** bis **9**

Erweiterungsmodultasten

6. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
7. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **BLF/Weiterltg.** aus.
8. Geben Sie im Feld **Wert** die Nummer der überwachten Nebenstelle bzw. der Nebenstelle ein, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen (z. B. „3500“).
9. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
   Gültige Werte sind:
   - global
   - **1** bis **9**
10. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DIREKTWAHL/WEITERLTG.

Mit der Taste **Direktwahl** kann eine Rufnummer schnell durch Drücken einer für die Direktwahl konfigurierten Taste gewählt werden. Über die Taste **Weiterl.** können Anrufe ohne oder mit vorheriger Rücksprache an andere Empfänger weitergeleitet werden. Die Taste **Direktwahl/Weiterltg.** kombiniert die Funktionen der Tasten **Direktwahl** und **Weiterl.**, sodass der Benutzer über dieselbe Taste Anrufe weiterleiten oder die Direktwahl nutzen kann.



Hinweis: Bei Verwendung der Funktion „Direktwahl/Weiterltg.“ empfiehlt es sich, die Option „UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln“ zu aktivieren. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter “UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln” auf Seite 165.

TASTE DIREKTWAHL/WEITERLTG. VORAUSSETZUNGEN UND FUNKTIONEN

Über die Taste **Direktwahl/Weiterltg.** lassen sich folgende Funktionen ausführen:

- Direktwahl/Weiterltg. und Direktwahl: Wenn das Telefon im Ruhezustand ist, wird durch Drücken der Taste **Direktwahl/Weiterltg.** die vordefinierte Nebenstellennummer angewählt.
- Direktwahl/Weiterltg. und Weiterleiten ohne Rücksprache: Während eines aktiven Gespräches wird durch Drücken der Taste **Direktwahl/Weiterltg.** der Anruf ohne Rücksprache an die vordefinierte Empfängernummer weitergeleitet.

Falls das Weiterleiten des Anrufs fehlschlägt, wird die Meldung **Transfer abgebr.** angezeigt. Der Anruf kann durch Drücken der Leitungstaste wieder angenommen (zurückgeholt) werden.

- Direktwahl/Weiterltg. und Anrufumleitung: Wenn das Telefon einen Anruf erhält, wird durch Drücken der Taste **Direktwahl/Weiterltg.** der Anruf an die vordefinierte Nebenstelle weitergeleitet.

TASTE DIREKTWAHL/WEITERLTG. KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Speeddial/Xfer	5551212	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Direktwahl/Weiterltg.** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** die Direktwahl-Nebenstelle bzw. die Nebenstelle für die Weiterleitung von Anrufen ein (zum Beispiel **5551212**).
5. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

7. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
8. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Direktwahl/Weiterltg.** aus.
9. Geben Sie im Feld **Wert** die Direktwahl-Nebenstelle bzw. die Nebenstelle für die Weiterleitung von Anrufen ein (zum Beispiel „3600“).
10. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
    Gültige Werte sind:
    - global
    - **1** bis **9**
11. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DIREKTWAHL/KONF.

Auf dem Mitel 6865i können Sie eine konfigurierbare Taste als Direktwahl-/Konferenztaste (**Direktwahl/Konf.**) konfigurieren. Wird die Taste gedrückt, bleibt das aktive Gespräch bestehen. Über diesen Softkey kann der Benutzer während eines Anrufs eine vordefinierte Nummer anrufen, um eine Konferenz einzuleiten. Der Benutzer bleibt dabei mit dem ersten Teilnehmer im Gespräch.

So ist es zum Beispiel möglich, während eines laufenden Gesprächs über die Taste **Direktwahl/Konf.** einen Aufzeichnungsdienst anzurufen und die Konferenz aufzeichnen zu lassen.



Hinweis: Wenn bereits ein Konferenzgespräch geführt wird, ist die Taste **Direktwahl/Konf.** für das laufende Gespräch deaktiviert.

Haben Sie eine konfigurierbare Taste als **Direktwahl/Konf.**-Taste konfiguriert und drücken diese Taste während eines laufenden Gesprächs, wird die fokussierte Leitung zur wählenden Leitung. Während die Direktwahlnummer gewählt wird, wird das laufende Gespräch nicht in die Warteschleife gelegt.



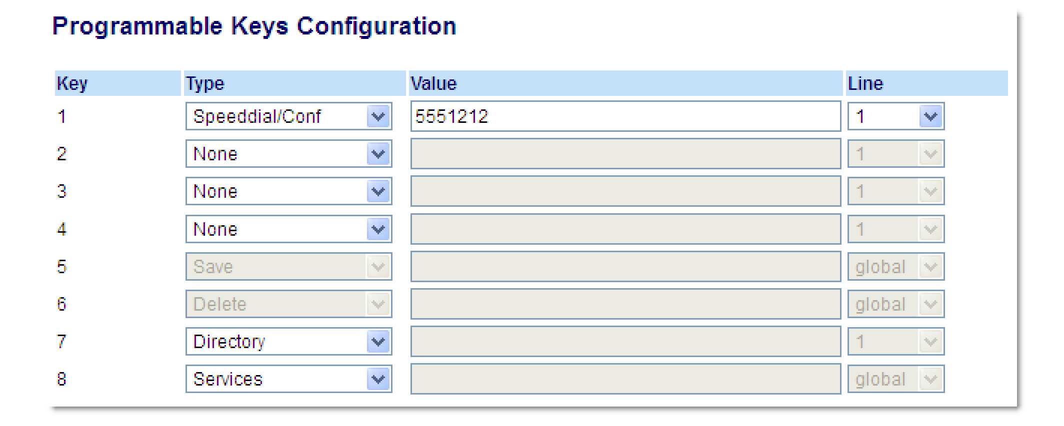
Hinweis: Dieses Leistungsmerkmal ist mit der Funktion „Zentrale Konferenz" nicht kompatibel.

TASTE DIREKTWAHL/KONF. KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.

3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Direktwahl/Konf.** aus.

4. Geben Sie im Feld **Wert** die Nummer oder Nebenstelle ein, die Sie zur Konferenz hinzufügen möchten (z. B. **5551212**).
5. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

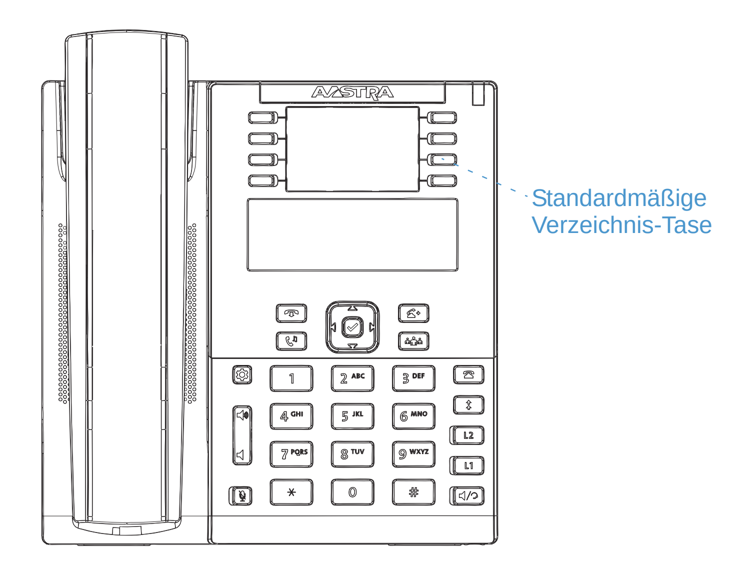
Erweiterungsmodultasten

7. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
8. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Direktwahl/Konf.** aus.
9. Geben Sie im Feld **Wert** die Direktwahlnummer oder Nebenstelle ein, die Sie zur Konferenz hinzufügen möchten (z. B. **5551212**).
10. Wählen Sie im Feld **Leitung** eine Leitung aus, auf der diese Tastenfunktion verwendet werden soll.
    Gültige Werte sind:
    - global
    - **1** bis **9**
11. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

VERZEICHNIS-TASTE

Mit der Funktion „Verzeichnis“ können Sie häufig verwendete Namen und Nummern im Telefon speichern. Mit der Funktion „Verzeichnis“ können Sie Verzeichniseinträge aus verschiedenen Quellen anzeigen und häufig verwendete Namen und Nummern auf dem Telefon speichern. Sie können auch direkt von einem Eintrag im Verzeichnis aus eine Nummer wählen.

Standardmäßig ist die Taste **Verzeichnis** auf Taste 7 programmiert. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Verzeichnis** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.



Hinweis: Weitere Informationen zum Verzeichnis finden Sie im Abschnitt “Verzeichnis” auf Seite 129.

EINE VERZEICHNIS-TASTE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Directory		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	None		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

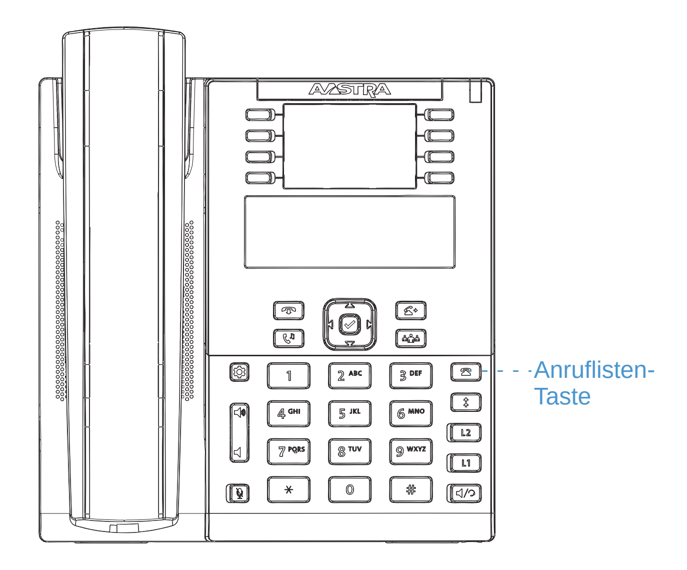
2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Verzeichnis** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Verzeichnis** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

ANRUFLISTEN-TASTE

Standardmäßig verfügt das 6865i über eine dedizierte Taste **Anrufliste**. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Anrufliste** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.



In der Anrufliste werden die ankommenden Anrufe registriert und gespeichert. Mit der Taste „Anrufliste“ können Sie eine Liste der Personen anzeigen, die Ihren Telefonanschluss angerufen haben.



Hinweis: Weitere Informationen zur Anrufliste finden Sie unter “Anrufliste” auf Seite 136.

EINE ANRUFLISTE-TASTE EINRICHTEN

 ***MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE***

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Callers List		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

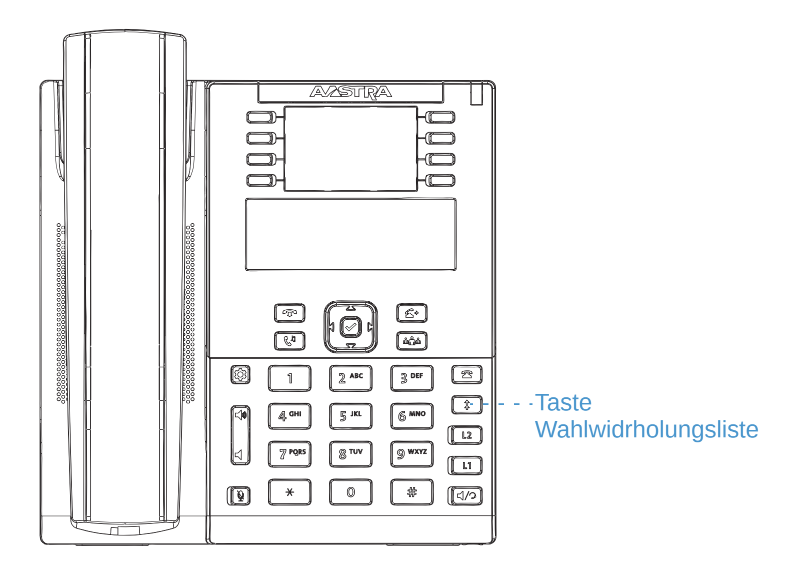
2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Anrufliste** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Anrufliste** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

WAHLWIEDERHOLUNGSTASTE

Standardmäßig verfügt das 6865i über eine dedizierte Taste **Wahlwiederholungsliste**. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Wahlwiederholungsliste** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.



In der Wahlwiederholungsliste werden die abgehenden Anrufe registriert und gespeichert. Mit der Wahlwiederholungstaste können Sie eine Liste der zuletzt von Ihnen getätigten Anrufe aufrufen.



Hinweis: Weitere Informationen zur Wahlwiederholungsfunktion finden Sie im Abschnitt “Wahlwiederholung” auf Seite 116.

WAHLWIEDERHOLUNGSTASTE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Redial		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

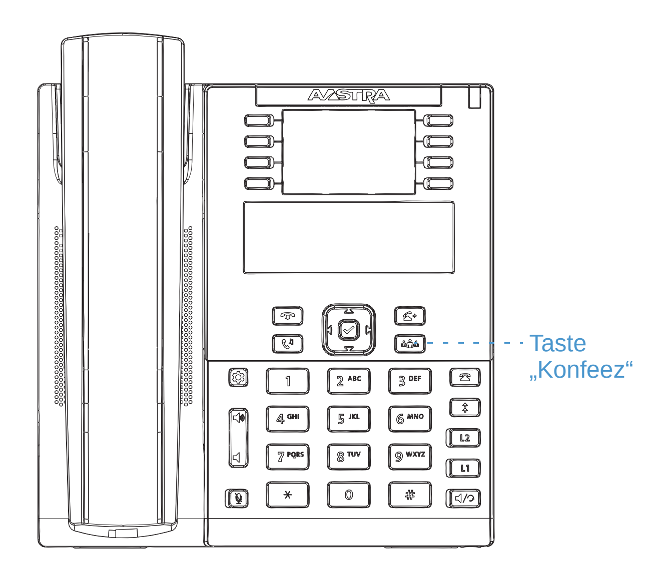
2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Wahlw.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Wahlw.** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

TASTE „KONFERENZ“

Standardmäßig verfügt das 6865i über eine dedizierte Taste **Konferenz**. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Konferenz** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.





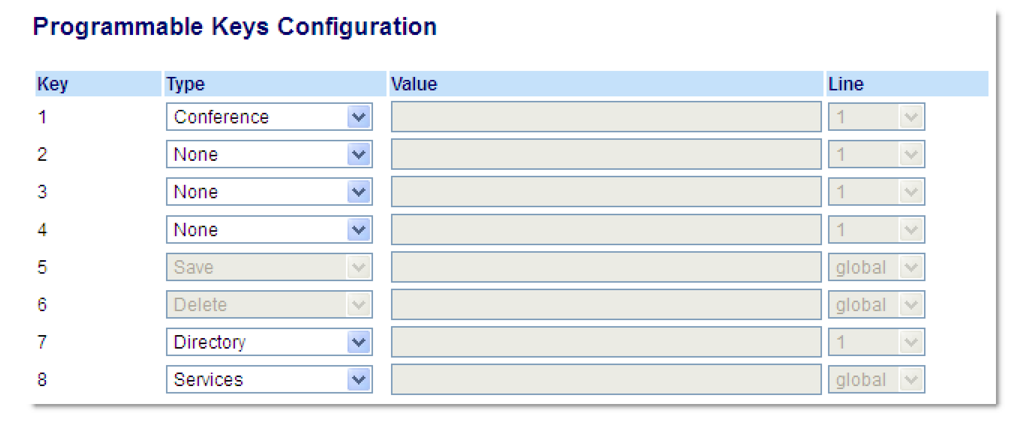
Hinweis: Weitere Informationen zum Schalten von Telefonkonferenzen finden Sie im Abschnitt “Konferenzgespräche” auf Seite 124.

EINE KONFERENZ-TASTE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Konfigurierbare Tasten

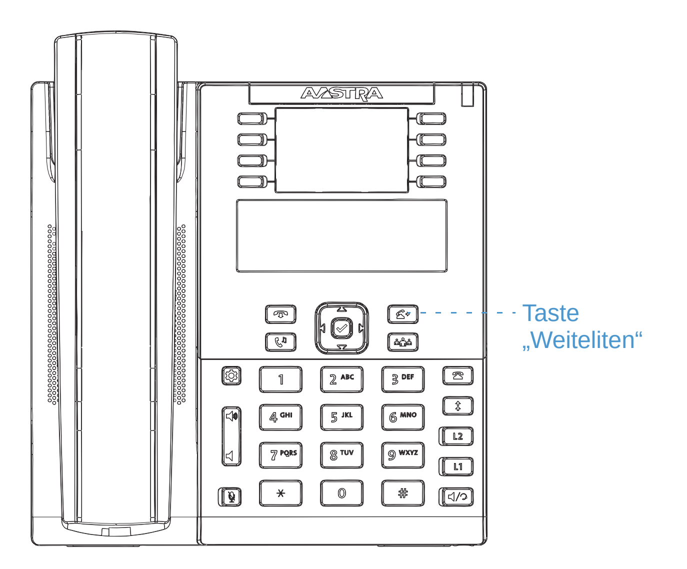
2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Konf.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Konf.** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

WEITERLEITEN-TASTE

Standardmäßig verfügt das 6865i über eine dedizierte Taste **Weiterleiten**. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Weiterleiten** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.





Hinweis: Weitere Informationen zum Weiterleiten von Anrufen finden Sie im Abschnitt “Anrufe weiterleiten” auf Seite 121.

EINE WEITERLEITEN-TASTE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Transfer		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Weiterl.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Weiterl.** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

GEGENSPRECHTASTE

Standardmäßig werden am IP-Telefon ankommende Gegensprech-Anrufe automatisch angenommen, ohne dass eine **Gegensprech**-Taste an Ihrem Telefon eingerichtet sein muss.



Hinweis: Für weitere Informationen über eine Änderung des Verhaltens auf ankommende Gegensprech-Anrufe, siehe Abschnitt “Durchsage mit Gegensprechen” auf Seite 173.

Der Systemadministrator kann an Ihrem Telefon abgehende Gegensprech-Anrufe aktivieren. Falls diese aktiviert sind, müssen Sie auf Ihrem Telefon eine Gegensprech-Taste für abgehende Gegensprech-Anrufe konfigurieren. Dazu muss einer der konfigurierbaren Tasten die Funktion **Gegenspr.** zugewiesen werden.

GEGENSPRECH-TASTEN EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Icom		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		global

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Gegenspr.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Gegenspr.** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

BENUTZUNG DER GEGENSPRECH-TASTE



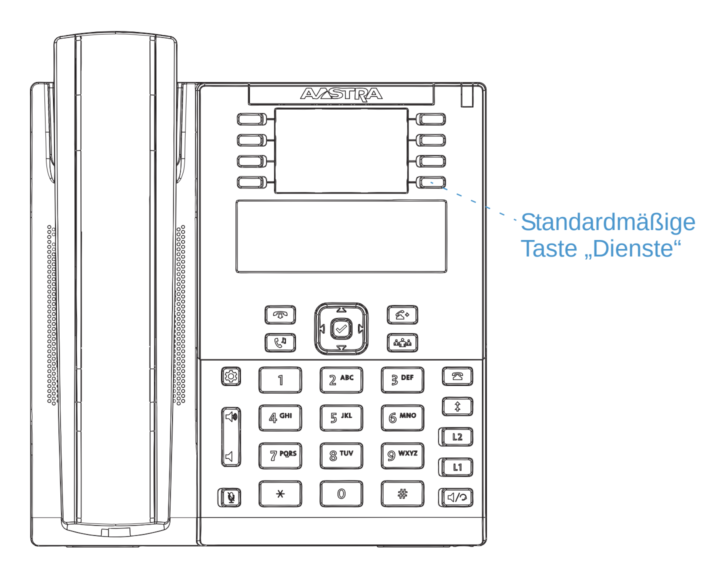
BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste **Gegensprechen**.
2. Geben Sie die Nebenstellennummer der Person ein, mit der Sie ein Gegensprech-Gespräch führen möchten.
3. Nach einem akustischen Signal stellt das Telefon die Verbindung mit dem Benutzer her und Sie können über den Lautsprecher mit ihm sprechen.
4. Um das Gegensprechen abzubrechen, drücken Sie oder legen Sie den Hörer auf.
5. Wenn das Gespräch beendet ist, legen Sie auf, indem Sie den Hörer wieder auf die Gabel legen oder drücken. Wenn Sie auflegen, wird beim anderen Telefon ebenfalls aufgelegt, also die Verbindung beendet.

DIENSTE-TASTE

Am 6865i können Sie eine Taste **Dienste** konfigurieren. Beim Drücken dieser Taste wird das Menü „Dienste" angezeigt. Über die Taste **Dienste** können Sie auch auf alle vom Systemadministrator eingerichteten XML-Applikationen zugreifen.

Standardmäßig ist die Taste **Dienste** auf Taste 8 programmiert. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Dienste** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.

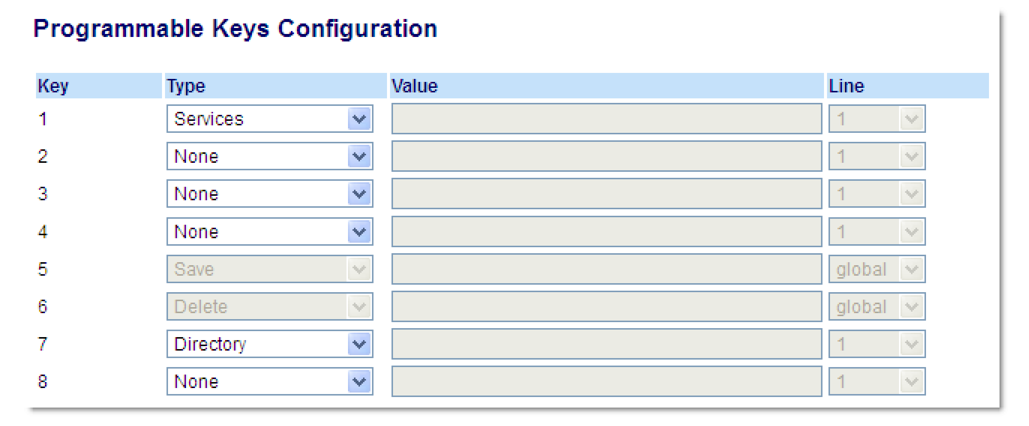


TASTE FÜR DIENSTE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Dienste** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Dienste** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DIENSTE-TASTE VERWENDEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste **Dienste**.



Hinweis: Im Menü „Dienste" können zusätzliche Optionen angezeigt werden, sofern diese vom Systemadministrator eingerichtet wurden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

2. Wählen Sie eine Option im Menü Dienste.
3. drücken, um die Ausführung eines Dienstes abzubrechen.

TASTE TELEFONSPERRE

Sie können am IP-Telefon eine konfigurierbare Taste als Gesperrt/Entsperren-Taste einrichten. Weisen Sie der Taste die Funktion **Telefonsperre**? zu.

EINE TELEFONSPERRE-TASTE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**

Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Phone Lock		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Telefonsperre** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Telefonsperre** aus der Optionenliste aus.
7. Auf **Einstellungen speichern** klicken.



Hinweis: Mit der soeben eingerichteten Taste können Sie Ihr Telefon sperren und entsperren, entweder in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle unter *Betrieb* > *Telefonsperre* oder über die Option „Telefonsperre“ in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionen* > *Telefonsperre*. Für weitere Informationen zur Benutzung des Leistungsmerkmals Gesperrt/Entsperren, siehe “Telefon sperren und entsperren” auf Seite 54.

PAGING-TASTE

Sie können auf Ihrem Telefon eine **Paging**-Taste konfigurieren. Dadurch können Sie RTP-Streams (Real Time Transport Protocol) an vorkonfigurierte Multicast-Adressen senden, ohne die SIP-Signalisierung zu verwenden. Nachdem einer Paging-Taste eine oder mehrere Multicast-IP-Adressen mit zugehöriger Port-Nummer zugewiesen wurden, startet sie bei Tastendruck eine abgehende Multicast-RTP-Sitzung. Dies wird bei IP-Telefonen als Gruppen-Paging bezeichnet.

Es ist auch möglich, RTP-Adressen für Gruppen-Paging anzugeben, die das Telefon nach RTP-Streams abhört. Unter *Grundeinstellungen* > *Voreinstellungen* > *RTP Einstellungen für Gruppen-Paging* können Sie bis zu fünf abzuhörende Multicast-Adressen einrichten.

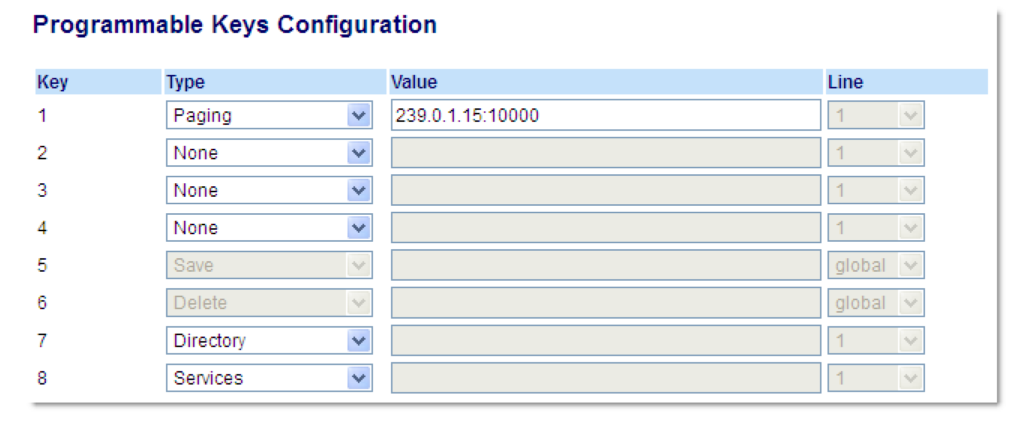
Weitere Informationen zum Thema Gruppen-Paging und der Einrichtung der Multicast-Adressen finden Sie unter “RTP für Gruppen-Paging” auf Seite 175.

PAGING-TASTE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Paging	239.0.1.15:10000	1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	Save		global
6	Delete		global
7	Directory		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Paging** aus.
4. Geben Sie im Feld **Wert** eine Multicast-IP-Adresse und eine Port-Nummer für die Paging-Taste ein. Mit der Taste kann über den angegebenen Port eine abgehende Multicast-RTP-Sitzung mit der hierfür angegebenen Adresse gestartet werden (z. B. 239.0.1.15:10000).



Hinweis: Im Feld „Wert“ kann nur eine Multicast-Adresse angegeben werden.

5. Um RTP-Streams für Gruppen-Paging empfangen zu können, muss der Parameter **Abzuhörende Adresse für Paging** unter *Grundeinstellungen* > *Voreinstellungen* > *RTP Einstellungen für Gruppen-Paging* konfiguriert werden. Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Option erhalten Sie unter “RTP für Gruppen-Paging” auf Seite 175.
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

7. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
8. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Paging** aus.
9. Geben Sie im Feld **Wert** eine Multicast-IP-Adresse und eine Port-Nummer für die Paging-Taste ein. Auf Tastendruck startet sie eine abgehende Multicast-RTP-Sitzung mit der hierfür angegebenen Adresse unter Verwendung der angegebenen Port-Nummer. (Beispiel: 239.0.1.15:10000).



Hinweise:

1. Wenn Sie im Feld **Typ** die Funktion **Paging** auswählen, wird das Feld **Leitung** deaktiviert.
2. Im Feld **Wert** kann nur eine Multicast-Adresse angegeben werden.
3. Um RTP-Streams für Gruppen-Paging empfangen zu können, muss der Parameter **Abzuhörende Adresse für Paging** unter *Grundeinstellungen* > *Voreinstellungen* > *RTP Einstellungen für Gruppen-Paging* konfiguriert werden. Weitere Informationen zur Konfiguration dieser Option erhalten Sie unter “RTP für Gruppen-Paging” auf Seite 175.

10. Auf **Einstellungen speichern** klicken, um die Änderungen zu speichern.

PAGING-TASTE VERWENDEN

Im Folgenden wird die Verwendung der **Paging**-Taste auf dem IP-Telefon beschrieben. Diese Vorgehensweise setzt voraus, dass die **Paging**-Taste bereits über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert wurde.



Hinweise:

1. Der Empfänger eines Paging-Anrufs kann die Funktion „Bitte nicht stören" (RvT) global aktivieren, um alle eingehenden Paging-Signale zu ignorieren.
2. Für ankommende Paging-Anrufe verwendet das Telefon die Gegensprech-Konfigurationseinstellungen. Wie ein ankommender Paging-Anruf behandelt wird, hängt von den Einstellungen der Option „Aufschalten ermöglichen" sowie davon ab, ob das Telefon im Ruhezustand ist oder ein Gespräch geführt wird.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie auf dem IP-Telefon die für Paging konfigurierte Taste.
   Das Telefon startet eine Multicast-RTP-Sitzung und zeigt entweder einen Bildschirm für abgehende ODER für ankommende Paging-Anrufe an.
2. Drücken Sie die Taste **Trennen**, um die Multicast-RTP-Sitzung zu beenden und zum Ruhezustandsbildschirm zurückzukehren.

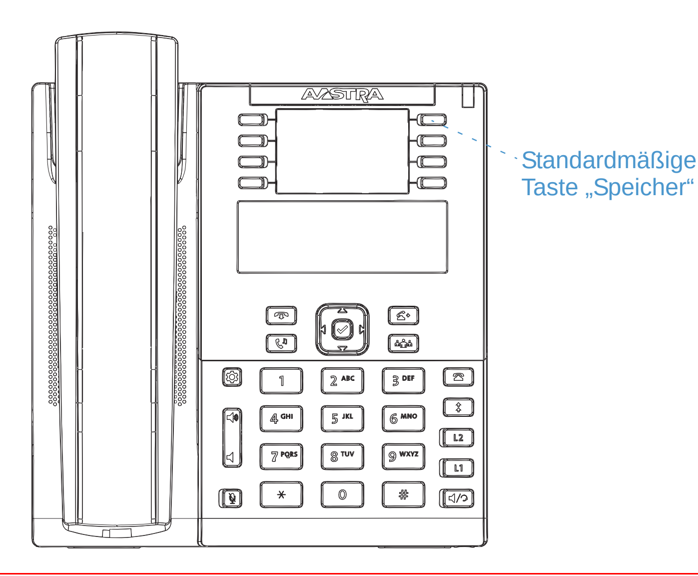


Hinweis: Bei globaler Aktivierung der Funktion „Ruhe vor Telefon" (RvT) wird die ankommende Multicast-RTP-Sitzung getrennt.

SPEICHER-TASTE

Mit der Taste **Speichern** können Sie Einträge im lokalen Verzeichnis des IP-Telefons 6865i speichern.

Standardmäßig ist die Taste **Speichern** auf Taste 5 programmiert. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Speichern** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.





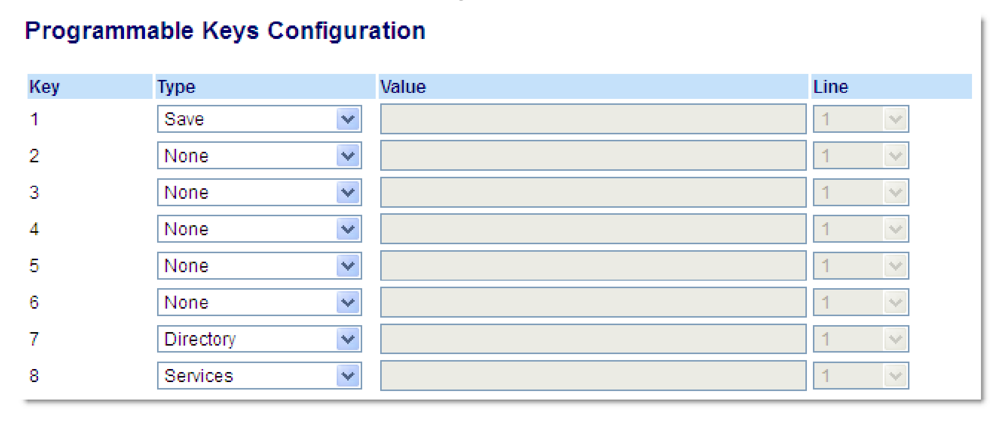
Hinweis: Die Taste 5 ist mit der Speichern-Funktion fest belegt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Taste entsperren zu lassen, sodass sie neu konfiguriert werden kann.

SPEICHERN-TASTE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Programmable Keys Configuration

Key	Type	Value	Line
1	Save		1
2	None		1
3	None		1
4	None		1
5	None		1
6	None		1
7	Directory		1
8	Services		1

Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Speich.** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

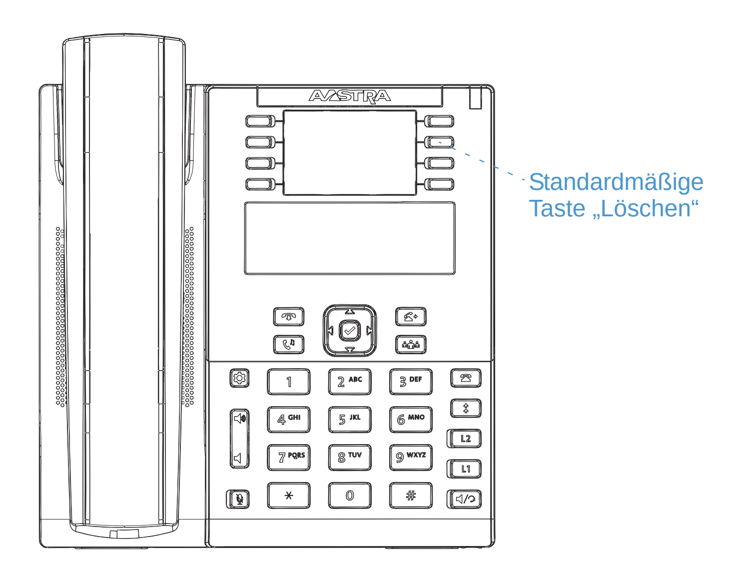
Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Speich.** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

LÖSCH-TASTE

Mit der Taste **Löschen** können Einträge im lokalen Verzeichnis, in der Anrufliste und in der Wahlwiederholungsliste gelöscht werden.

Standardmäßig ist die Taste **Löschen** auf Taste 6 programmiert. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie die Funktion **Löschen** jedoch auch einer anderen konfigurierbaren Taste zuweisen.





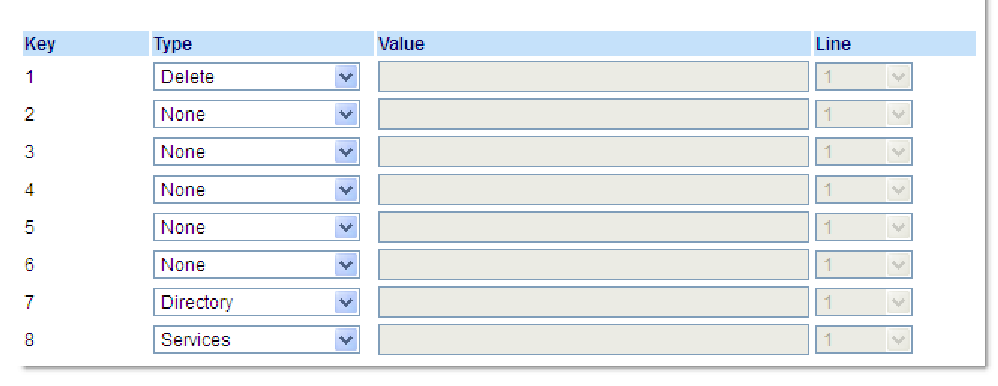
Hinweis: Die Taste 6 ist mit der Löschen-Funktion fest belegt. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um die Taste entsperren zu lassen, sodass sie neu konfiguriert werden kann.

LÖSCHEN-TASTE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



Konfigurierbare Tasten

2. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 8** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Löschen** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Erweiterungsmodultasten

5. Wählen Sie eine der Tasten **Taste 1** bis **Taste 16** (M680i) bzw. **Taste 84** (M685i) aus.
6. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Löschen** aus.
7. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

KEIN-TASTE

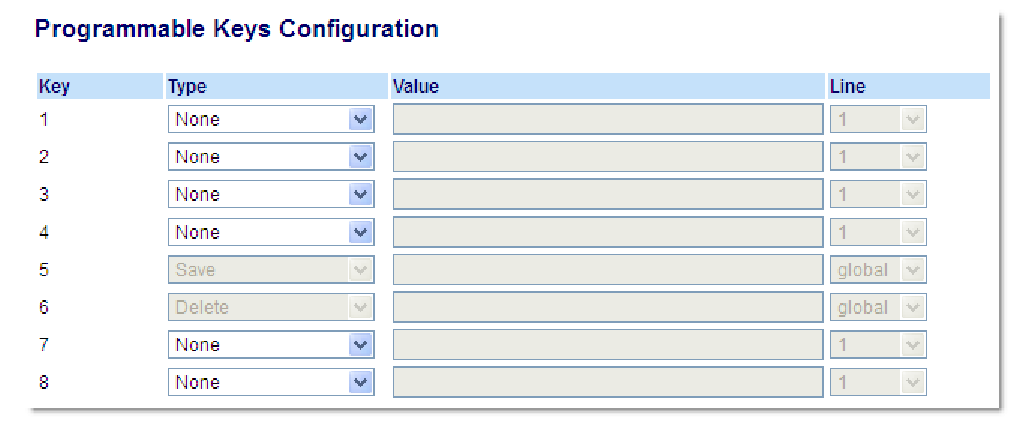
Verwenden Sie die folgende Vorgehensweise, um auf dem IP-Telefon 6865i eine Tastenfunktion zu löschen.

EINE KEIN-TASTE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Konfigurierbare Tasten.**
   oder
   Klicken Sie auf **Betrieb > Erweiterungsmodul <n>.**



2. Wählen Sie die betreffende Taste aus.
3. Wählen Sie im Feld **Typ** den Eintrag **Kein** aus.
4. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
   Die Tastenfunktion wird aus dem Speicher des IP-Telefons gelöscht.

TELEFONIEREN

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit Ihrem Mitel 6865i über Hörer, Freisprecheinrichtung oder Headset telefonieren können.

NUMMER WÄHLEN

Als Erstes das Telefon rufbereit machen:

- Durch Abnehmen des Hörers
- durch Drücken der Taste oder
- Durch Drücken einer Leitungs-/Ruftaste

Wenn der Wählton zu hören ist, die Nummer wählen, die man anrufen will.



Hinweis: Nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, führt das Telefon den Anruf nach einer kurzen Wahlverzögerung aus. Um den Anruf sofort auszuführen, drücken Sie direkt nach der Eingabe der Telefonnummer die Taste ▶ **Wählen**. Der Anruf wird ohne Wahlverzögerung ausgeführt.

Wenn Sie keine Anrufe mit bestimmter Landeskennzahl tätigen können, klären Sie mit dem Systemadministrator, ob an Ihrer Nebenstelle Ferngespräche oder die Wahl bestimmter Länder- oder Zonenvorwahlen nicht möglich sind.



Wenn der Gesprächspartner den Hörer abhebt, erscheint am Display ein Zähler, der die Gesprächsdauer registriert.

Falls die Option **Live Dialpad** aktiv ist, schaltet sich das Telefon automatisch auf die nächste verfügbare Leitung, sobald die erste Ziffer auf dem Tastenfeld gedrückt wird, und wählt nach und nach die weiteren Ziffern.

BENUTZUNG DER LAUTSPRECHER IN FREISPRECH-FUNKTION

Die Freisprech-Funktion ermöglicht das Sprechen ohne Benutzung des Hörers oder des Headsets. Das Telefon muss sich im Audiomodus **Lautsprecher** oder **Lautspr./Heads.** befinden. Für weitere Informationen über das Einstellen des Audiomodus am Telefon "Audio-Modus" siehe auf Seite 34.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

- Um den Freisprechmodus zu aktivieren, drücken Sie zuerst und wählen dann nach dem Wählton die gewünschte Nummer.

- Um einen Anruf im Freisprechmodus zu beantworten, oder die Leitungs-/Ruftaste drücken.
- Wenn der Audiomodus **Lautsprecher** eingestellt ist, heben Sie den Hörer ab und drücken Sie , um zwischen Freisprechen und Hörer umzuschalten.
- Wenn der Audiomodus **Lautspr./Heads.** eingestellt ist, drücken Sie , um zwischen Freisprechen und Headset umzuschalten.
- Wenn der Hörer aufgelegt ist, drücken Sie , um das Gespräch zu trennen.



Hinweis: Wenn der Freisprechmodus eingestellt ist, leuchtet das Statuslicht am Lautsprecher auf.

ÜBER HEADSET

An der Unterseite des 6865i befindet sich eine RJ22-Buchse, über die ein Headset angeschlossen werden kann. Ihr Telekommunikations- oder Fachhändler berät Sie gerne bei der Auswahl eines kompatiblen Headset.



Hinweise:

1. Am Headset-Anschluss darf nur ein Headset angeschlossen werden. Wenn andere Geräte in diesen Anschluss eingesteckt werden, kann dies zur Beschädigung des Telefons und zum Verlust der Garantie fhren.
2. Die Kunden müssen vor Benutzung des Headsets alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung des Headsets lesen und beachten.

LAUTSTÄRKEREGELUNG FÜR DAS HEADSET-MIKROFON

Das 6865i bietet drei Optionen für die Einstellung der Headset-Mikrofonlautstärke: **Leise**, **Medium** oder **Laut**. Näheres zum Einstellen der Lautstärke für das Headset-Mikrofon erfahren Sie im Abschnitt “Lautstärke Headset” auf Seite 35.

TELEFONIEREN UND ANRUFE ERHALTEN MIT HEADSET



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Stellen Sie sicher, dass ein Headset-Audiomodus ausgewählt ist (siehe “Audio-Modus” auf Seite 34).
2. Drehen Sie das Telefon um und suchen Sie den mit gekennzeichneten Headset-Anschluss.
   Falls Ihr Headset einen vierpoligen RJ9/RJ22-Stecker aufweist, stecken Sie den Stecker des Headset-Kabels in die Buchse, bis er einrastet.
   Falls Sie ein DHSG/EHS-Headset mit einem sechs- oder achtpoligen RJ45-Stecker verwenden, entfernen Sie den Kunststoffadapter aus der Headset-Buchse, und stecken Sie den Stecker des Headset-Kabels in die Buchse, bis er einrastet.



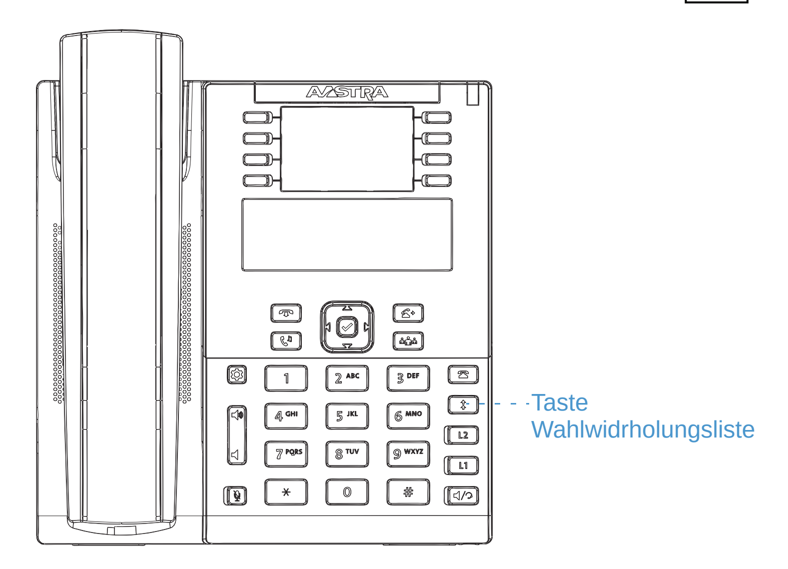
Hinweis: Weitere Informationen hierzu finden Sie in der ***Installationsanleitung Mitel 6865i SIP IP-Telefon***.

3. Die Taste [Lautsprecher/Headset] drücken, um den Wählton zu bekommen oder um ein ankommendes Gespräch zu beantworten. Abhängig vom in der Optionenliste ausgewählten Audiomodus wird der Wählton oder ein ankommender Anruf entweder über das Headset oder die Freisprecheinrichtung wiedergegeben.
4. Drücken Sie die Taste [Auflegen], um das Gespräch zu beenden.

WAHLWIEDERHOLUNG

In der Wahlwiederholungsliste werden Informationen zu den letzten 100 Nummern, die Sie angerufen haben, gespeichert. Das Telefon protokolliert den Namen und die Nummer des angerufenen Teilnehmers, den Zeitpunkt des Anrufs und die verwendete Leitung. In der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons können Sie Einträge in der Wahlwiederholungsliste anzeigen, durchblättern und löschen sowie ausgewählte Einträge in das lokale Verzeichnis kopieren. Sie können auch direkt von einem angezeigten Eintrag in der Wahlwiederholungsliste aus einen Anruf tätigen.

Am 6865i können Sie die Wahlwiederholungsliste über die Taste [Wahlwiederholung] aufrufen.



ZUGANG ZUR WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE



1. Drücken Sie die Taste [Wahlwiederholung], um die Wahlwiederholungsliste aufzurufen.
   Die Informationen zu Ihrem letzten Anruf werden angezeigt.

   Hinweis: Um die zuletzt gewählte Nummer nochmals zu wählen, drücken Sie die Wahlwiederholungstaste erneut.

2. Mit ▼ und ▲ können Sie durch die Liste blättern, um die anderen Nummern anzuzeigen.

3. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie [Lautsprecher/Headset], nehmen Sie den Hörer ab, oder drücken Sie eine Leitungstaste.
4. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste [Auflegen].

EINEN EINTRAG AUS DER WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE LÖSCHEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste [Wahlwiederholung].
2. Drücken Sie ▼ und ▲, um den Eintrag zu finden, der gelöscht werden soll.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.

```
DELETE again to
erase this item
▶Delete All
```

4. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung erneut die Taste **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

```
Item is erased
```

ALLE EINTRÄGE AUS DER WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE LÖSCHEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste [Wahlwiederholung].
2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.

```
DELETE again to
erase this item
▶Delete All
```

3. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Taste ▶ **Alle entf.**, um alle Einträge zu löschen.

```
Redial List is
empty
```

STUMM SCHALTEN

Mit der Taste können Sie den Hörer, das Headset oder die Freisprecheinrichtung stumm schalten. Wenn Sie auf Ihrem Telefon die Taste drücken, kann Sie der Gesprächspartner in einem aktuellen Gespräch oder einer Konferenz nicht mehr hören. Bei einem stumm geschalteten Anruf blinkt die Freisprech-LED und die LED der Taste leuchtet. Um die Stummschaltung zu aktivieren oder zu deaktivieren, drücken Sie .



Hinweis: Wenn man ein stummgeschaltetes Gespräch in den Wartezustand versetzt, dann deaktiviert das Telefon automatisch die Stummschaltung des Gesprächs, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird.

ANRUFE ENTGEGENNEHMEN

Wenn ein Anruf bei Ihrem Telefon eingeht, erscheint der Bildschirm „Ankommender Anruf“. Die LED der Leitungs-/Ruftaste blinkt schnell, um auf den ankommenden Anruf hinzuweisen.

1 Martha Gold
555-1234

ANKOMMENDEN ANRUF ENTGEGENNEHMEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Bei Freisprechbetrieb oder die Leitungs-/Ruftaste drücken, um den ankommenden Anruf anzunehmen.
oder
Drücken Sie um auf Headset-Betrieb umzuschalten.
oder
Den Hörer abheben, um das Gespräch über den Hörer zu führen.



Hinweis: Der Audiomodus, den Sie in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionenliste* > *Voreinstellungen* > *Audio-Einstell.* > *Audio Modus* ausgewählt haben, bestimmt darüber, ob der Anruf im Freisprechbetrieb oder im Headset-Betrieb angenommen wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Audio-Modus” auf Seite 34.

Wird mit dem Telefon bereits ein Gespräch geführt und für den neu ankommenden Anruf die Leitungs-/Ruftaste gedrückt, wird das laufende Gespräch automatisch in Wartezustand (Halten) versetzt, um den neuen Anruf beantworten zu können. Um einen Gesprächspartner wiederaufzunehmen, die Leitungs-/Ruftaste für dieses Gespräch drücken.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen können, wird er zum Voice-Mail-System umgeleitet, falls dieses für Ihre Nebenstelle konfiguriert wurde.



Hinweis: Mit der Taste  können Sie die Anrufannahme abbrechen.

UMLEGEN EINES ANKOMMENDEN ANRUFS AUF DAS VOICE-MAIL-SYSTEM

Man kann einen ankommenden Anruf direkt auf das Voice-Mail-System umlegen, ohne ihn zu beantworten. Drücken Sie dazu die Taste , ohne den Hörer abzuheben. Wenn Sie bereits ein Telefongespräch führen, wird der ankommende Anruf direkt auf das Voice-Mail-System umgelegt. Am Fenster des Telefons erscheint ein Voice-Mail-Symbol ( ) und die Zahl der gespeicherten Nachrichten, die noch nicht abgehört wurden
(Beispiel: x4).

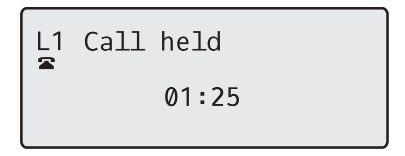
ANRUFHANDLING

Wenn Sie mit einem Anrufer verbunden sind, können Sie mithilfe der Funktionstasten am Telefon das Gespräch in den Wartezustand versetzen. Mit den konfigurierbaren Tasten können Sie den Anruf weiterleiten oder eine Konferenzschaltung einrichten.

VERSETZEN EINES GESPRÄCHS IN WARTEZUSTAND

Um ein aktives Gespräch in den Wartezustand zu versetzen, drücken Sie die Taste . Wenn man ein Gespräch in Wartezustand versetzt, kann es nur mit diesem Telefon wiederaufgenommen werden.

Bei gehaltenem Anruf sehen Sie folgende Anzeige.



Bei gehaltenen Anrufen läuft die Gesprächszeitmessung weiter und die LEDs für die Leitung und für neue Nachrichten blinken.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Den Anruf annehmen (wenn man nicht bereits verbunden ist).
2. Drücken Sie die Taste .

Die LED der Leitungstaste mit Belegungs- und Rufanzeige beginnt langsam zu blinken und nach kurzer Zeit gibt das Telefon ein akustisches Signal, um daran zu erinnern, dass sich noch ein Gespräch im Wartezustand befindet. Auf dem Display erscheint **In Haltung** sowie die Nummer der Leitung, auf der das Gespräch gehalten wird.



Hinweis: Wenn Sie mit einem anderen Gesprächspartner verbunden sind, gibt das Telefon kein akustisches Signal, um an ein Gespräch in der Warteschleife zu erinnern.

IN WARTEZUSTAND

Um den Anrufer anzuzeigen, dass er noch in Wartezustand ist, erklingt angenehme Musik (wenn dies im System vorgesehen ist). Die Leitungs-/Rufanzeige für die aktuelle Leitung blinkt, um anzuzeigen, dass die Verbindung noch besteht.

L1 Martha Gold
555-1234
01:35

AUTOMATISCHER WARTEZUSTAND

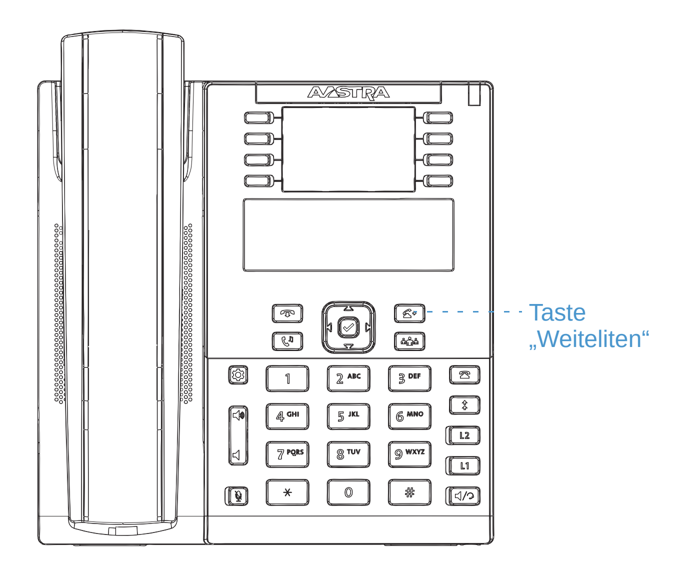
Zum Wechseln zwischen mehreren Gesprächen muss die Taste nicht gedrückt werden. Das Telefon versetzt das laufende Gespräch automatisch in den Wartezustand, wenn eine neue Leitungs-/Ruftaste gedrückt wird. Wenn mehrere Gespräche in Wartezustand sind, lässt sich ein Gespräch durch Drücken der entsprechenden Leitungs-/Ruftaste wiederaufnehmen. Drücken Sie , um das Gespräch zu trennen.

WIEDERAUFNAHME EINES GESPRÄCHS AUS DEM WARTEZUSTAND

Falls sich mehr als 1 Gespräch im Wartezustand befindet, können mit den Navigationstasten ◀ und ▶ die Informationen über das wartende Gespräch durchgesehen werden. Um das sich in Wartezustand befindende Gespräch wiederaufzunehmen, drücken Sie die Leitungstaste, auf der das Gespräch wartet. Bei erneutem Drücken der Leitungstaste wird die Verbindung getrennt.

ANRUFE WEITERLEITEN

Das IP-Telefon 6865i verfügt über eine dedizierte Taste **Weiterleiten**. Anrufe können durch Drücken dieser festen Taste weitergeleitet werden.



WEITERLEITEN OHNE RÜCKSPRACHE

Ein blindes Weiterleiten liegt vor, wenn ein Anruf auf einen anderen internen Anschluss umgelegt wird, ohne sich mit der Person, die den Anruf bekommt, abzusprechen. Dafür braucht man nur die Nummer einzutippen und das Weiterleiten gleich danach abzuschliessen. Das Gespräch wird direkt auf die interne oder externe Anschlussnummer gelegt, an die es weitergeleitet wurde. Wenn der Teilnehmer, an den das Gespräch weitergeleitet wird, nicht antwortet, läutet es wieder an der ursprünglichen internen Nummer.

WEITERLEITEN MIT RÜCKSPRACHE

Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit der Person, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll, vorher abzusprechen. Dazu einfach in der Leitung bleiben, bis der Angerufene abnimmt. Nach Rücksprache mit dem Angerufener kann man das Weiterleiten durchführen oder annullieren und zum ursprünglichen Gespräch zurückkehren.

DIREKTES WEITERLEITEN

Das IP-Telefon 6865i bietet eine komfortable Methode, einen vorhandenen Anruf direkt an einen anderen vorhandenen Anruf weiterzuleiten. Wenn der Empfänger der Weiterleitung auf einer anderen Leitung wartet, können Sie einfach zu diesem Empfänger navigieren und die Taste **Weiterleiten** drücken. Daraufhin erfolgt die Weiterleitung direkt.

ANRUFE WEITERLEITEN

So leiten Sie Anrufe an eine andere interne Nummer weiter.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Nehmen Sie den Anruf des Teilnehmers 1 an (wenn Sie nicht bereits verbunden sind). Teilnehmer 1 ist der Teilnehmer, den Sie weiterleiten wollen.
2. Drücken Sie die Taste .
3. Geben Sie die Nebenstellennummer (oder eine externe Rufnummer) von Teilnehmer 2 ein. Dies ist der Teilnehmer, zu dem Teilnehmer 1 weitergeleitet werden soll.
   Um die Weiterleitung abzubrechen, drücken Sie die Taste oder legen Sie den Hörer auf.



Hinweis: Der Benutzer kann die Zielnummer durch Drücken der Navigationstaste ◀ ändern. Diese dient als Rücktaste.

4. Weiterleiten ohne oder mit Rücksprache:
   a. Zum „blinden" Weiterleiten ohne vorherige Rücksprache drücken Sie erneut die Taste , bevor die Gegenstelle antwortet.
   b. Zum Weiterleiten mit vorheriger Rücksprache drücken Sie ▶**Wählen**, um eine externe Verbindung herzustellen, und bleiben Sie für die Rücksprache mit Teilnehmer 2 in der Leitung. Anschließend verbinden Sie Teilnehmer 1 mit Teilnehmer 2, indem Sie die Taste bzw. die Taste drücken oder den Hörer auflegen.

VORHANDENEN ANRUF AN EINEN ANDEREN VORHANDENEN ANRUF WEITERLEITEN

1. Stellen Sie eine aktive Verbindung mit einem der Teilnehmer her, den Sie weiterleiten möchten. Der Empfänger der Weiterleitung sollte sich im Wartezustand befinden.
2. Drücken Sie die Navigationstasten ◀ oder ▶, um zu dem Teilnehmer zu blättern, an den Sie den aktiven Anruf weiterleiten möchten.

3. Drücken Sie die Taste [Weiterleiten].
   Der aktive Anruf wird weitergeleitet.

ANRUF AN EINEN KONTAKT IM TELEFONVERZEICHNIS WEITERLEITEN

Benutzer können einen Anruf blind, also ohne vorherige Rücksprache, an einen Kontakt in ihrem lokalen Verzeichnis weiterleiten. Wenn ein Benutzer aus einem aktiven Gespräch heraus eine Weiterleitung startet, kann er zum Bildschirm „Verzeichnis“ navigieren und erneut die Taste „Weiterleiten“ drücken, um eine Weiterleitung ohne Rücksprache vorzunehmen. Eine Weiterleitung mit Rücksprache wird in der gleichen Weise eingeleitet.

So leiten Sie einen Anruf an einen Kontakt im Telefonverzeichnis weiter:

1. Nehmen Sie den Anruf des Teilnehmers 1 an (wenn Sie nicht bereits verbunden sind).
   Teilnehmer 1 ist der Teilnehmer, den Sie weiterleiten wollen.
2. Drücken Sie die Taste [Weiterleiten].
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis** und wählen Sie einen Kontakt aus.
4. Zum „blinden“ Weiterleiten ohne vorherige Rücksprache drücken Sie erneut die Taste [Weiterleiten], bevor die Gegenstelle antwortet.
   Zum Weiterleiten mit vorheriger Rücksprache drücken Sie ▶**Wählen**, um den betreffenden Kontakt anzurufen. Bleiben Sie in der Leitung und sprechen Sie mit Teilnehmer 2.
   Anschließend verbinden Sie Teilnehmer 1 mit Teilnehmer 2, indem Sie erneut die Taste [Weiterleiten] drücken.
   Um die Weiterleitung abzubrechen, drücken Sie die Taste [Auflegen].

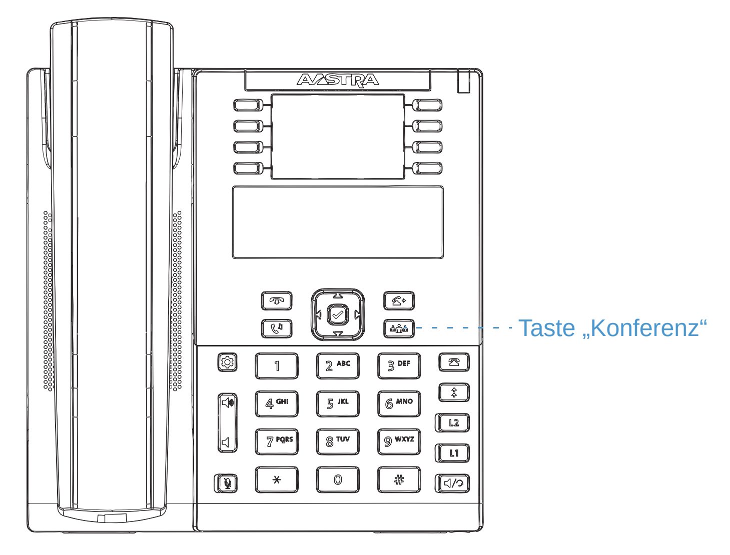
ANZEIGE WEITERGELEITETER ANRUFE

Wenn Sie einen aktiven Anruf weiterleiten und die Verbindung mit der Gegenstelle trennen, wird am weiterleitenden Telefon die Meldung „Anruf weitergeleitet“ angezeigt. Auf dem Mitel 6865i sieht der Bildschirm „Anruf weitergeleitet“ folgendermaßen aus:

```
L1 Call Transferred
```

KONFERENZGESPRÄCHE

Das IP-Telefon 6865i verfügt über eine dedizierte Taste **Konferenz**. Durch Drücken dieser festen Taste können Sie Telefonkonferenzen schalten.



Das IP-Telefon 6865i bietet zwei Konferenzmethoden:

- Lokale Konferenz (Standard-Konferenzfunktion).
- Zentrale Konferenz für Sylantro und Broadsoft Call Manager (diese Konferenzmethode muss vom Administrator aktiviert werden)

LOKALE KONFERENZ

Das 6865i unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu drei Teilnehmern (Sie selbst eingeschlossen). Dies wird als „lokale Konferenz“ bezeichnet und ist die Standard-Konferenzmethode auf dem 6865i.



Hinweis: Der Systemadministrator kann die Taste **Konferenz** als Direktwahltaste für eine bestimmte Rufnummer einrichten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Die folgende Abbildung zeigt das Display bei einer verbundenen lokalen Konferenz:



In einer lokalen Telefonkonferenz können Sie mit den Abwärts- und Aufwärtspfeiltasten zu einem Teilnehmer in der Liste navigieren, mit der Taste ▶**Trennen** einen Teilnehmer von der Konferenz trennen und mit der Taste ◀ **Beenden** die Konferenz verlassen.

Eine lokale Konferenzschaltung einrichten

Gehen Sie wie folgt vor, um eine lokale Konferenzschaltung einzurichten.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Wenn Sie eine Konferenz beginnen, sind Sie der erste Teilnehmer der Konferenz (Teilnehmer 1). Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste . Eine Leitung wird freigeschaltet.
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den kommenden Anruf eines Teilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 2 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
4. Drücken Sie die Taste .



5. Geben Sie Die Rufnummer des Teilnehmers 3 ein.



Hinweis: Der Benutzer kann die Zielnummer mithilfe der Navigationstaste ◀ ändern. Diese dient als Rücktaste.

6. Warten Sie, bis Teilnehmer 3 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.

```
1   1. Martha Gold
    2. François Dupont
                  Drop
```

7. Um Teilnehmer 3 in die Konferenz aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste . Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 sind in einer gemeinsamen Konferenz verbunden.

```
1   1. Martha Gold
    2. François Dupont
    Leave         Drop
```

8. Sie können einen Teilnehmer von der Konferenz trennen, indem Sie diesen Teilnehmer mit den Navigationstasten ▲ oder ▼ auswählen und dann die Taste ▶**Trennen** drücken.

Telefonkonferenz durch Verbinden zweier vorhandener Anrufe schalten

 **BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS**

1. Stellen Sie eine aktive Verbindung mit einem der Teilnehmer her, die Sie zu einer Konferenz zusammenführen möchten. Der andere Teilnehmer sollte sich im Wartezustand befinden.
2. Drücken Sie die Navigationstasten ◀ oder ▶, um zu dem anderen Teilnehmer zu navigieren, den Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
3. Drücken Sie die Taste .
   Sie sind nun mit beiden Teilnehmern in einer Telefonkonferenz verbunden.

ZENTRALE KONFERENZ (FÜR SYLANTRO UND BROADSOFT CALL MANAGER)

Sofern der Systemadministrator die Funktion „Zentrale Konferenz“ aktiviert hat, können Sie mit dem 6865i auch mehrere Konferenzen mit unbegrenzt vielen Teilnehmern veranstalten (abhängig von der Serverkapazität).

Wenn der Systemadministrator die Funktion „Zentrale Konferenz“ nicht aktiviert hat, verwendet das 6865i standardmäßig die Funktion „Lokale Konferenz“.

Der Administrator kann die "Zentrale Konferenz" global für alle Leitung oder für bestimmte Leitungen einrichten. Um die globale Einstellung nutzen zu können, müssen alle Leitungen mit den verfügbaren Telefonnummern eingerichtet werden.

Eine zentrale Konferenzschaltung einrichten

 **BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS**



Hinweis: Wenn die "Zentrale Konferenz" an Ihrem Telefon aktiviert ist, funktioniert die "Lokale Konferenz" (oder Drei-Wege-Konferenz) wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben. “Eine lokale Konferenzschaltung einrichten.” Zwei aktuelle Gespräche zu einer Konferenz zu verbinden funktioniert ebenso, wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben. “Telefonkonferenz durch Verbinden zweier vorhandener Anrufe schalten.”

Gehen Sie wie folgt vor, um eine zentrale Konferenzschaltung einzurichten.

Konferenz einrichten und mehrere Teilnehmer aufnehmen (für Sylantro und BroadSoft Call Manager)



Hinweis: Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Teilnehmern in einer Konferenz verbinden (abhängig von den Beschränkungen des Servers).

1. Wenn Sie eine Konferenz beginnen, sind Sie der erste Teilnehmer der Konferenz (Teilnehmer 1). Nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Taste .
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den kommenden Anruf eines Teilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 2 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz 1 aufnehmen.

4. Drücken Sie die Taste .
5. Geben Sie Die Rufnummer des Teilnehmers 3 ein.
6. Warten Sie, bis Teilnehmer 3 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz 1 aufnehmen.
7. Drücken Sie die Taste erneut, um Teilnehmer 3 in die Konferenz 1 aufzunehmen. Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 sind alle in Konferenz 1 verbunden.
8. Drücken Sie die Taste **Leitung** für eine verfügbare Leitung (oder nehmen Sie einen ankommenden Anruf auf einer verfügbaren Leitung an). Wenn Sie selbst anrufen, rufen Sie Teilnehmer 4 an.
9. Warten Sie, bis Teilnehmer 4 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 4 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
10. Um Teilnehmer 4 in die Konferenz 1 aufzunehmen, drücken Sie die Taste .
11. Drücken Sie die Taste **Leitung**, die mit der Konferenz 1 belegt ist.
12. Drücken Sie die Taste **,** um alle Teilnehmer (Teilnehmer 1 bis 4) in der Konferenz 1 zu verbinden.
13. Um mehr Teilnehmer aufzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 8 bis 12.

Wenn ein Teilnehmer der Konferenz auflegt (einschliesslich der Teilnehmer, der die Konferenz begann) bleiben die anderen Teilnehmer der Konferenz weiter verbunden.

Mehrere Konferenzschaltungen einrichten (nur für Sylantro Call Manager)



Hinweis: Das Mitel 6865i unterstützt bis zu neun Konferenzen (jeweils eine Konferenz auf den Leitungen 1 bis 9).

1. Beginnen Sie Konferenz 1 mit der im vorhergehenden Abschnitt beschriebenen Prozedur, “Konferenz einrichten und mehrere Teilnehmer aufnehmen (für Sylantro und BroadSoft Call Manager)”.
2. Wenn Sie alle gewünschten Teilnehmer in Konferenz 1 aufgenommen haben, drücken Sie die Taste **Leitung** einer verfügbaren Leitung, um Konferenz 2 einzurichten. Sie sind Teilnehmer 1 in Konferenz 2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an.
3. Sobald Teilnehmer 2 antwortet, drücken Sie die Taste .
4. Drücken Sie die Taste **Leitung** einer verfügbaren Leitung.
5. Rufen Sie Teilnehmer 3 für Konferenz 2 an.
6. Wenn Teilnehmer 3 antwortet, drücken Sie die Taste , um Teilnehmer 1 (Sie selbst), Teilnehmer 2 und Teilnehmer 3 zur Konferenz 2 zu verbinden.
   Nun haben Sie zwei aktuelle Konferenzen auf zwei unterschiedlichen Leitungen.

Hinweis: Wenn Sie mit mehreren Konferenzschaltungen verbunden sind und legen eine Konferenz auf Halten, wird diese Konferenz für einen begrenzten Zeitraum gehalten, bevor sie getrennt wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn ein Teilnehmer der Konferenz auflegt (einschliesslich der Teilnehmer, der die Konferenz begann) bleiben die anderen Teilnehmer der Konferenz weiter verbunden.

Weitere Teilnehmer in aktuelle Konferenzschaltungen aufnehmen.

Mit zentralen Konferenzen können Sie mehrere ankommende oder abgehende Anrufe zu aktiven Konferenzen verbinden. Voraussetzung für die folgende Prozedur ist zumindest eine aktuelle Konferenz an Ihrem Telefon.

 ***BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS***

1. Als Teilnehmer 1 nehmen Sie den Hörer ab oder drücken die Taste .
2. Rufen Sie Teilnehmer 2 an (oder nehmen Sie den kommenden Anruf eines Teilnehmers an).
3. Warten Sie, bis Teilnehmer 2 das Gespräch annimmt. Wenn Teilnehmer 2 antwortet, können Sie sich mit ihm besprechen, bevor Sie ihn in die Konferenz aufnehmen.
4. Drücken Sie die Taste .
5. Drücken Sie die Taste **Leitung**, die mit der aktuellen Konferenz belegt ist.
6. Um die Teilnehmer in die aktuelle Konferenz aufzunehmen, drücken Sie erneut die Taste .

KONFERENZ BEENDEN UND VERBLEIBENDE TEILNEHMER WEITERLEITEN

Das Mitel 6865i ermöglicht es dem Gastgeber, die Dreierkonferenz zu verlassen, während die anderen beiden Teilnehmer miteinander verbunden bleiben. Wenn Sie Gastgeber einer Konferenz sind und diese verlassen möchten, drücken Sie am Telefon die Taste ◀ **Beenden**. Ihr Telefon wird von der Dreierkonferenz getrennt, während die anderen Teilnehmer mit der Konferenz verbunden bleiben.



Hinweis: Die CLIP des getrennten Gastgebers wird auf den Telefonen der verbleibenden Teilnehmer weiterhin angezeigt.

EIN GESPRÄCH BEENDEN

 ***BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS***

Um ein Gespräch zu beenden, müssen Sie es zuerst aufnehmen oder wieder aufnehmen, wenn Sie nicht bereits verbunden sind (wenn zum Beispiel der Anrufer im Wartezustand ist). Drücken Sie , um den Anruf zu beenden. Wenn man über den Hörer verbunden ist, kann man diesen auch auflegen, um das Gespräch zu trennen.

ANRUFVERWALTUNG

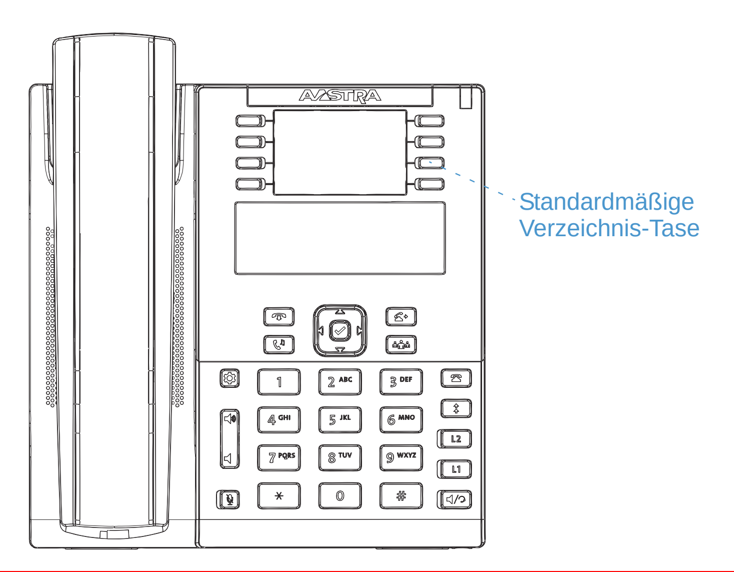
Das 6865i besitzt zahlreiche Funktionen, die es Ihnen erleichtern, Anrufe zu verwalten und den Überblick über die Anruferhistorie sowie Ihre geschäftlichen und privaten Kontakte zu behalten.

Hierzu gehören:

- Verzeichnis
- Anrufliste
- RvT und Anrufumleitung

VERZEICHNIS

Das Verzeichnis ist das persönliche Telefonbuch, das komfortabel im Telefon gespeichert wird. Das IP-Telefon 6865i IP unterstützt dank seiner erweiterten Verzeichnisfunktionalität die Interoperabilität mit mehreren Verzeichnisquellen (lokales Verzeichnis, betriebliche und persönliche CSV-Verzeichnisse, LDAP, Microsoft Exchange, Broadsoft XSI Firmen Telefonbuch und Broadsoft XSI Persönliche Kontakte).





Hinweise:

1. Wie bereits erwähnt, unterstützt das IP-Telefon 6865i eine erweiterte Verzeichnisfunktionalität. Ihr lokales Verzeichnis ist immer verfügbar. Die Verfügbarkeit aller anderen Verzeichnisquellen hängt dagegen von den Konfigurationseinstellungen des Administrators ab.
2. Informationen zum Konfigurieren verschiedener Verzeichnisoptionen finden Sie im Abschnitt “Verzeichnis” auf Seite 52.
3. Im Abschnitt “Zugangsdaten” auf Seite 52 wird beschrieben, wie Sie Benutzer-Zugangsdaten für die jeweiligen Verzeichnisquellen eingeben und die Verbindungen zu den Verzeichnisquellen testen können.

ALLGEMEINE VERZEICHNISFUNKTIONEN

Verzeichnis aufrufen und darin navigieren

 ***BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS***

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Sie können die verschiedenen Verzeichnisquellen anzeigen, indem Sie mit den Tasten ▼ und ▲ durch die Liste blättern.
3. Drücken Sie ▶**Ausführen**, um eine Verzeichnisquelle aufzurufen, und blättern Sie mit den Tasten ▼ und ▲ durch die Liste der Kontakte.
4. Um die angezeigte Nummer anzuwählen, drücken Sie entweder , heben den Hörer ab oder drücken eine der Leitungstasten.
5. Zum Abbrechen drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis** oder die Taste .

Suche durchführen

In einem Verzeichnis können Sie über das Dialpad den ersten Buchstaben des Vor- oder Nachnamens eines Kontakts eingeben, um eine Liste der damit übereinstimmenden Kontakte anzuzeigen.

 ***BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS***

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ durch die Liste der Verzeichnisquellen, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
3. Um einen Eintrag anhand des Namens zu suchen, drücken Sie auf dem Tastenfeld die Ziffer, die dem ersten Buchstaben des Namens entspricht (drücken Sie z. B. die **7** für den Buchstaben **P**). Drücken Sie die Zifferntaste auf dem Tastenfeld mehrmals, um die anderen Buchstaben auf dieser Taste aufzurufen (drücken Sie z. B. dreimal die **7**, um das **R** aufzurufen). Falls mehrere Einträge unter demselben Buchstaben vorhanden sind, können Sie mithilfe der Tasten ▼ und ▲ durch die Liste blättern.

FUNKTIONEN IM LOKALEN VERZEICHNIS

Das interne lokale Verzeichnis enthält die Kontakte, die über die Benutzerschnittstelle des Telefons direkt auf dem Telefon erstellt oder kopiert wurden. Sofern keine externen

Verzeichnisquellen verfügbar sind, wird das lokale Verzeichnis durch Drücken auf die Taste „Verzeichnis“ geöffnet.



WARNUNG: BEI UPGRADE EINES TELEFONS AUF RELEASE 4.0.0 WERDEN ALLE EINTRÄGE IM LOKALEN VERZEICHNIS ENTSPRECHEND MIGRIERT. WIRD DAS TELEFON JEDOCH AUF EINE FRÜHERE FIRMWARE-VERSION ALS RELEASE 4.0.0 ZURÜCKGESETZT, GEHEN ALLE EINTRÄGE IM LOKALEN VERZEICHNIS VERLOREN. FALLS SIE IRGENDWANN EIN SOLCHES DOWNGRADE PLANEN, ABER DIE INFORMATIONEN IM LOKALEN VERZEICHNIS BEHALTEN MÖCHTEN, EMPFEHLEN WIR IHNEN, VOR JEDEM UPGRADE ODER DOWNGRADE DIE LOKALEN VERZEICHNISEINTRÄGE ÜBER DAS MENÜ *BETRIEB* > *VERZEICHNIS* IN DER WEB-BENUTZERSCHNITT-STELLE DES TELEFONS ZU SPEICHERN. EINZELHEITEN HIERZU FINDEN SIE IM ABSCHNITT “VERZEICHNIS AUF EINEN PC HERUNTERLADEN” AUF SEITE 134.

Vom lokalen Verzeichnis aus können Sie nach einem Kontakt suchen, den ausgewählten Kontakt anrufen, neue Kontakte zum lokalen Verzeichnis hinzufügen, alle Kontakte oder einzelne Kontakte löschen und vorhandene Kontakte bearbeiten.



Hinweis: Im lokalen Verzeichnis des Telefons lassen sich bis zu 200 Kontakte speichern.

Über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons können Sie folgende Aktionen im Zusammenhang mit dem lokalen Verzeichnis durchführen:

- Neue Kontakte zum lokalen Verzeichnis hinzufügen
- Einträge im lokalen Verzeichnis bearbeiten
- Alle Einträge im lokalen Verzeichnis löschen
- Einzelne Einträge im lokalen Verzeichnis löschen

NEUE EINTRÄGE ZUM LOKALEN VERZEICHNIS HINZUFÜGEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mit der Taste ▼ zum Ordner „Lokales Verzeichnis“, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus (oder drücken Sie einfach ▶ **Neu**, wenn das lokale Verzeichnis noch leer ist).
3. Wählen Sie ▶ **Neu** aus.
4. Geben Sie mit den Tasten auf dem Dialpad eine Telefonnummer ein, und wählen Sie ▼ **Nächste** aus.
5. Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ eine Leitung aus, die der ersten Telefonnummer zugeordnet werden soll, und drücken Sie ▼ **Nächste**.

6. Wählen Sie mit den Tasten ◀ und ▶ eine Benennung aus, die der ersten Nummer zugeordnet werden soll (z. B. „Gesch1“, „Gesch2“, „Mobil.“, „Priv.1“, „Priv.2“, „Weitr.“ oder „Fax“), und drücken Sie ▼ **Nächste**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 6 für alle weiteren Nummern. Wenn Sie keine weiteren Nummern mehr definieren möchten, lassen Sie einfach das Nummernfeld leer, und drücken Sie ▼ **Nächste**.
8. Geben Sie mit den Tasten auf dem Dialpad den Vornamen des Kontakts ein, und wählen Sie ▼ **Nächste** aus.
9. Geben Sie mit den Tasten auf dem Dialpad den Nachnamen des Kontakts ein, und wählen Sie ▼ **Speich.** aus.
   Die Angaben zu dem Kontakt werden in Ihrem lokalen Verzeichnis gespeichert.

VORHANDENEN EINTRAG IM LOKALEN VERZEICHNIS BEARBEITEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mit der Taste ▼ zum Ordner „Lokales Verzeichnis“, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
3. (Optional) Geben Sie mit den Tasten auf dem Dialpad den ersten Buchstaben des Namens des Kontakts ein, um die Suchfunktion zu starten.
4. Wählen Sie **# Bearbeiten** aus.
5. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten durch die verschiedenen Bildschirme, und bearbeiten Sie die Informationen wie gewünscht.
6. Wählen Sie ▼ **Speich.** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

EINTRÄGE IM LOKALEN VERZEICHNIS LÖSCHEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mit der Taste ▼ zum Ordner „Lokales Verzeichnis“.
3. Blättern Sie mit den Tasten ▲ und ▼ durch die Kontakte im lokalen Verzeichnis. Falls für den Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die zu löschende Nummer aus, indem Sie mit den Tasten ◀ und ▶ zu der betreffenden Nummer navigieren.
4. Drücken Sie die Taste, die mit der Funktionalität „Löschen“ belegt ist.
   Auf dem Bildschirm wird die Meldung „ENTF löscht Eintrag, # löscht Nr“ angezeigt.
5. Drücken Sie die erneut die Taste, die mit der Funktionalität „Löschen“ belegt ist, um den betreffenden Kontakt aus dem lokalen Verzeichnis zu entfernen, oder drücken Sie die Taste #, um nur die Telefonnummer zu löschen.

ALLE EINTRÄGE IM LOKALEN VERZEICHNIS LÖSCHEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mit der Taste ▼ zum Ordner „Lokales Verzeichnis“, und drücken Sie die Taste, die mit der Funktionalität „Löschen“ belegt ist.
   Auf dem Bildschirm wird die Meldung *„ENTF drücken alle löschen“* angezeigt.
3. Drücken Sie erneut die Taste, die mit der Funktionalität „Löschen“ belegt ist, um alle Kontakte im lokalen Verzeichnis zu löschen.

EINTRÄGE IM LOKALEN VERZEICHNIS SPEICHERN

Sie haben folgende Möglichkeiten, Einträge (Namen und Rufnummern) aus anderen Quellen in Ihr Verzeichnis zu übernehmen.

- Einträge aus der Anrufliste übernehmen
- Einträge aus der Wahlwiederholungsliste übernehmen
- Einträge aus einer externen Verzeichnisquelle übernehmen (siehe “Funktionen für externe Verzeichnisquellen” auf Seite 134).

Einträge aus der Anrufliste übernehmen



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste [☎].
2. Blättern Sie durch die Anrufliste, um den Kontakt zu finden, den Sie in Ihrem Verzeichnis speichern möchten.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Speichern**.
4. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**, um den ausgewählten Kontakt im Verzeichnis zu speichern.

Einträge aus der Wahlwiederholungsliste übernehmen



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste [⇞] .
2. Blättern Sie durch die Wahlwiederholungsliste, um den Kontakt zu finden, den Sie in Ihrem Verzeichnis speichern möchten.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Speichern**.
4. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**, um den ausgewählten Kontakt im Verzeichnis zu speichern.

VERZEICHNIS AUF EINEN PC HERUNTERLADEN

Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie das Verzeichnis auf Ihren PC herunterladen. Das Telefon speichert die Datei *directorylist.csv* auf Ihrem PC in CSV-Format (kommagetrennte Werte).

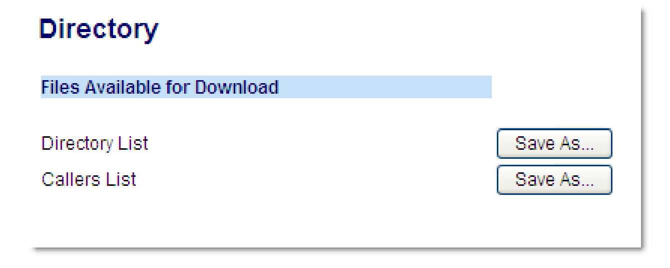
Zum Öffnen der Anzeigedatei kann ein beliebiges elektronisches Datenblatt verwendet werden. Die Datei enthält alle relevanten Angaben zu jedem Eintrag im lokalen Verzeichnis (Vor- und Nachnamen, Telefonnummern, Telefonnummertypen, zugeordnete Leitungsnummern usw.).

Verzeichnis herunterladen



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Verzeichnis**.



2. Klicken Sie im Feld „Verzeichnis“ auf **Speichern als...**.
   Ein Downloadfenster wird angezeigt.
3. Auf **OK** klicken.
4. Geben Sie den Speicherort auf Ihrem PC an, an den das Verzeichnis heruntergeladen werden soll, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Datei *directorylist.csv* wird auf Ihren Computer geladen.
5. Verwenden Sie ein Tabellenkalkulationsprogramm, um die Datei *directorylist.csv* zu öffnen und anzusehen.

FUNKTIONEN FÜR EXTERNE VERZEICHNISQUELLEN

Auf dem Telefon können folgenden Funktionen für externe Verzeichnisquellen konfiguriert werden:

- Zwei Verzeichnisse im CSV-Format
- LDAP-Verzeichnis (Lightweight Directory Access Protocol)
- Microsoft Exchange-Kontakte (Unterstützung der Schnittstelle von Exchange 2007 SP1 oder höher)
- Broadsoft XSI Firmen Telefonbuch und XSI Persönliche Kontakte

Wird eine dieser externen Verzeichnisquellen konfiguriert, werden die Kontakte aus der betreffenden Quelle in das Verzeichnis geladen. Von der Verzeichnisliste aus können Sie dann nach Kontakten aus der externen Verzeichnisquelle suchen, diese Kontakte anrufen, sie in Ihr lokales Verzeichnis kopieren oder die Details dieser Kontakte anzeigen.

Externe Verzeichnisquelle über die Benutzerschnittstelle des Telefons konfigurieren

Ausführlichere Informationen zum Aktivieren und Deaktivieren von externen Verzeichnisquellen, Ändern der standardmäßigen Ordnerbenennungen und Eingeben von Anmeldeinformationen finden Sie in den Abschnitten Verzeichnisse über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons aktivieren oder deaktivieren und Benennungen ändern auf Seite 53 und Benutzernamen und Passwörter über die Benutzer-schnittstelle des IP-Telefons eingeben und die Verbindung testen auf Seite 52.

Kontakt aus einer externen Verzeichnisquelle in das lokale Verzeichnis kopieren



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

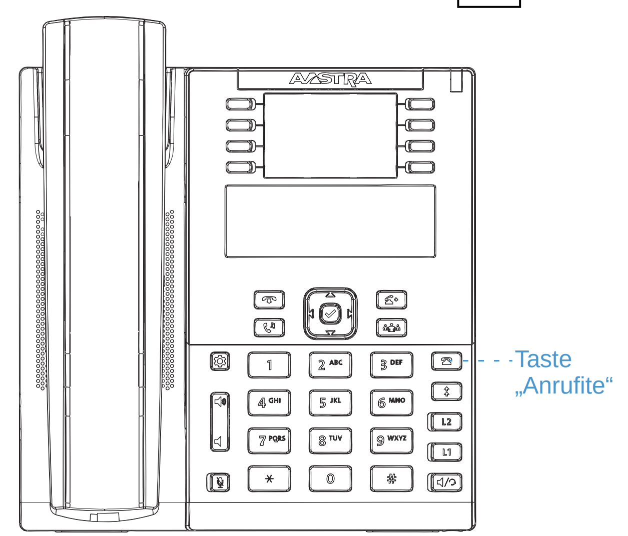
1. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Verzeichnis**.
2. Navigieren Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ zum Ordner der gewünschten Verzeichnisquelle, und wählen Sie ▶ **Ausführen** aus.
3. (Optional) Geben Sie mit den Tasten auf dem Dialpad den ersten Buchstaben des Namens des Kontakts ein, um die Suchfunktion zu starten.
4. Heben Sie mithilfe der Tasten ▲ und ▼ den Kontakt hervor, den Sie kopieren möchten.
5. Drücken Sie die Taste # **Kopie**, um den Kontakt in Ihr lokales Verzeichnis zu kopieren.

ANRUFLISTE

In der Anrufliste werden die ankommenden Anrufe registriert und gespeichert. In der Anrufliste des IP-Telefons 6865i werden die Informationen der letzten 200 ankommenden Anrufe gespeichert. Das Telefon zeichnet folgende Informationen auf: die Rufnummer und den Namen (falls verfügbar) des Anrufers, wann er zuletzt angerufen hat und die Zahl der Anrufversuche.

Die Einträge in der Anrufliste können über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons angezeigt, durchgesehen und gelöscht werden. Sie können auch direkt von einem Eintrag in der Anrufliste aus wählen.

Am 6865i können Sie die Anrufliste über die Taste ☎ aufrufen.





Hinweise:

1. Wenn die Anrufliste voll ist, werden die ältesten Anrufeinträge gelöscht, um Platz für die Informationen zu den neuen Anrufen zu schaffen.
2. Wenn die Telefonnummer eines ankommenden oder abgehenden Anrufs einer Nummer entspricht, die Sie mit Namen im Verzeichnis gespeichert haben, werden in der Anrufliste dieser Name und die Rufnummer angezeigt.

In der folgenden Tabelle werden die in der Anrufliste angezeigten Symbole beschrieben.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
☎	Bedeutet einen nicht beantworteten Anruf in der Anrufliste.
📞	Bedeutet einen beantworteten Anruf in der Anrufliste.

ANRUFLISTE AUFRUFEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste ☎ . Blättern Sie mithilfe der Tasten ▼ und ▲ durch die Anrufliste. Drücken Sie ▼, um den neuesten Anruf in der Liste zu zeigen, oder drücken Sie ▲, um den ältesten Anruf zu zeigen.

2. Um die angezeigte Nummer anzuwählen, drücken Sie einfach , nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie eine der Leitungstasten.
3. Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste .

EINTRÄGE DER ANRUFLISTE BEARBEITEN



Hinweis: Die Änderungen der Anrufliste werden nicht gespeichert. Die Anrufliste wird im Allgemeinen dann geändert, wenn man eine Nummer anrufen will und dazu eine Vorwahl hinzufügen muss.

Wenn Sie in der Anrufliste eine Taste auf dem Tastenfeld drücken, während eine Nummer und/oder ein Name angezeigt wird, fügt der Cursor diese Ziffer automatisch links neben der Nummer ein. Auf diese Weise können Sie eine Vorwahl hinzufügen.



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste ☎.
2. Drücken Sie ▼ und ▲, um den Eintrag zu finden, den Sie ändern möchten. ▼ drücken, um den neuesten Anruf zu sehen, oder ▲ drücken, um den ältesten Anruf in der Liste zu sehen.
3. Drücken Sie eine Taste auf dem Tastenfeld, um mit der Änderung zu beginnen.
4. Um den Cursor um eine Stelle nach rechts zu bewegen, drücken Sie ►. Um eine Ziffer links vom Cursor zu löschen, drücken Sie ◄.
5. Um die angezeigte Nummer zu wählen, drücken Sie , nehmen Sie den Hörer ab oder drücken Sie eine der Leitungstasten.

EINZELNE EINTRÄGE IN DER ANRUFLISTE LÖSCHEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste ☎.
2. Drücken Sie ▼ und ▲, um den Eintrag zu finden, der gelöscht werden soll.
3. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.

```
DELETE again to
erase this item
```

4. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung erneut die konfigurierte Taste **Löschen**, um den Eintrag zu löschen.

ALLE EINTRÄGE IN DER ANRUFLISTE LÖSCHEN



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste ☎.

2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Löschen**.

```
DELETE again to
erase all items
```

3. Drücken Sie bei der entsprechenden Aufforderung erneut die konfigurierte Taste **Löschen**, um alle Einträge zu löschen.

```
Callers List is
empty
```

ANZEIGE DER ANRUFE IN ABWESENHEIT

Das IP-Telefon besitzt eine Anzeige für unbeantwortete Anrufe, welche die Anzahl der unbeantworteten Anrufe auf dem Telefon angibt. Diese Funktion ist nur von der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons zugänglich.

Die aktuelle Anzahl der unbeantworteten Anrufe erscheint auf dem Ruhezustandsbildschirm des Telefons als **Anzahl unbeantwort. Anrufe.** Zusammen mit der Erhöhung der Anzahl der unbeantworteten Anrufe werden auch die mit den Anrufen verknüpften Telefonnummern in der Anrufliste gespeichert. Der Benutzer kann die Anrufliste öffnen und den Anruf aus der Liste löschen. Nachdem der Benutzer die Anrufliste geöffnet hat, wird die Anzeige **Anzahl unbeantwort. Anrufe** auf dem Ruhezustandsbildschirm gelöscht.

Unbeantwortete Anrufe anzeigen und löschen

 ***BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS***

1. Drücken Sie am Telefon die konfigurierte Taste **Anrufliste**.
2. Mit den Tasten ▼ und ▲ können Sie durch die Einträge in der Anrufliste blättern. Unbeantwortete Anrufe sind mit dem Symbol ☎ gekennzeichnet.
3. Um einen Eintrag in der Anrufliste zu löschen, wählen Sie den betreffenden Eintrag aus und drücken Sie zweimal die konfigurierte Taste **Löschen**. Der Eintrag wird aus der Anrufliste gelöscht.

HERUNTERLADEN DER ANRUFLISTE AUF IHREN PC

Die Anrufliste lässt sich auf einen PC herunterladen, um sie über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle anzuzeigen. Wenn die Anrufliste heruntergeladen wird, speichert das Telefon die Datei *callerlist.csv* auf Ihrem PC in CSV-Format (Kommagetrennte Werte).

Zum Öffnen der Anzeigedatei kann ein beliebiges elektronisches Datenblatt verwendet werden. Die Datei enthält die Telefonnummer, den Namen des Anrufers sowie die Leitung, auf der der Anruf ankam.

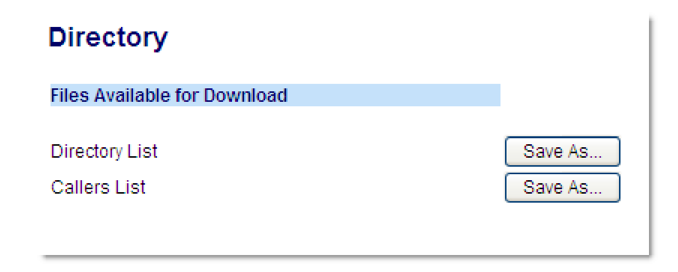
Anrufliste herunterladen

So laden Sie die Anrufliste über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle auf Ihren PC herunter:



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Betrieb > Verzeichnis**.



2. Klicken Sie im Feld „Anrufliste“ auf **Speichern als.**
   Ein Downloadfenster wird angezeigt.
3. Auf **OK** klicken.
4. Geben Sie den Speicherort an, an den die Anrufliste heruntergeladen werden soll, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
   Die Datei *callerslist.csv* wird auf den Computer geladen.
5. Zum Öffnen und Anzeigen der Anrufliste ein elektronisches Datenblatt verwenden.

RVT UND ANRUFUMLEITUNG

Das Mitel 6865i bietet die Möglichkeit, die Funktionen „Bitte nicht stören“ (RvT) und „Anrufumleitung“ (AUL) für alle auf diesem Telefon eingerichteten Konten zu konfigurieren. Das Telefon kann die Funktionen „Bitte nicht stören“ (Ruhe v Tel) und „Anrufumleitung“ (AUL) in verschiedenen Modi betreiben. Die drei am Telefon einzustellenden Modi für diese Leistungsmerkmale sind:

- Konto
- Telefon
- Kundenspezifisch

Die folgenden Abschnitte beschreiben die kontobasierten Funktionen "Bitte nicht stören" (Ruhe v Tel) und "Anrufumleitung" (AUL):

- RvT konfigurieren
- Anrufumleitung konfigurieren

RVT KONFIGURIEREN

Die Funktion „Bitte nicht stören“ (RvT) des Telefons sorgt dafür, dass Ruftöne unterdrückt und ankommende Anrufe abgewiesen werden. Wenn RvT zusammen mit Anrufumleitung aktiviert wird, können alle ankommenden Anrufe an die Voice-Mail oder eine andere Nummer umgeleitet werden. Für weitere Informationen zum Thema Anrufumleitung zu anderen Rufnummern siehe “Anrufumleitung konfigurieren” auf Seite 146.

Auf dem 6865i können Sie RvT telefonseitig für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten aktivieren. Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie unter *Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein > Ruhe-vor-dem-Telefon-Tastenmodus* **drei verschiedene RvT-Modi einrichten:** *Konto, Telefon (Standardeinstellung)* und *Kundenspezifisch*. Die Funktion „Ruhe vor Telefon“ (RvT) wird entsprechend dem eingestellten Modus ausgeführt.

Anschließend können Sie in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle unter *Betrieb > Konfigurierbare Tasten* eine RvT-Taste einrichten. Mit dieser Taste können Sie die RvT-Funktion ein- und ausschalten. Alternativ können Sie die RvT-Funktion über *Grundeinstellungen > Konto-Konfiguration* auch für ein bestimmtes Konto festlegen. Nach Aktivierung der RvT-Funktion wird die Meldung „Anrufschutz EIN“ für das betreffende Konto auf dem Display angezeigt.

```
L1     John Smith
         DND On
   Tue Aug 20 2:55pm
```



Hinweis: Wenn auf dem Telefon nur ein Konto konfiguriert ist, werden eingestellte Modi ignoriert, und das Telefonverhalten entspricht dem Modus „Telefon“.

Im Folgenden werden die Tastenfunktionen in den verschiedenen Modi erklärt.

- Konto: Durch Drücken der Taste „RvT“ wird die „Bitte nicht stören“-Funktion für das ausgewählte Konto zwischen „Ein“ und „Aus“ umgeschaltet, sofern RvT für das betreffende Konto aktiviert ist.
- Telefon (Standardeinstellung): Die Taste „RvT“ schaltet die Funktion für alle Konten dieses Telefons auf „Ein“ bzw. „Aus“.
- Kundenspezifisch: Durch Drücken der Taste „RvT“ werden auf dem Display kundenspezifische Bildschirme angezeigt. Der Anwender kann dann wählen, ob die Funktion "Bitte nicht stören" für nur ein Konto oder für alle Konten aktiviert bzw. deaktiviert werden soll.



Hinweise:

1. Wenn Sie die Konfiguration der RvT-Funktion über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons ändern, müssen Sie die Ansicht in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktualisieren, um die Änderungen auch dort sichtbar zu machen.
2. Falls RvT für ein Konto aktiviert ist, leuchtet die LED-Anzeige für neue Nachrichten auf, wenn das betreffende Konto ausgewählt wird.

EINE RVT-TASTE EINRICHTEN

Informationen zum Einrichten einer RvT-Taste finden Sie im Abschnitt “Taste "Bitte nicht stören" (Ruhe v Tel)” auf Seite 68.



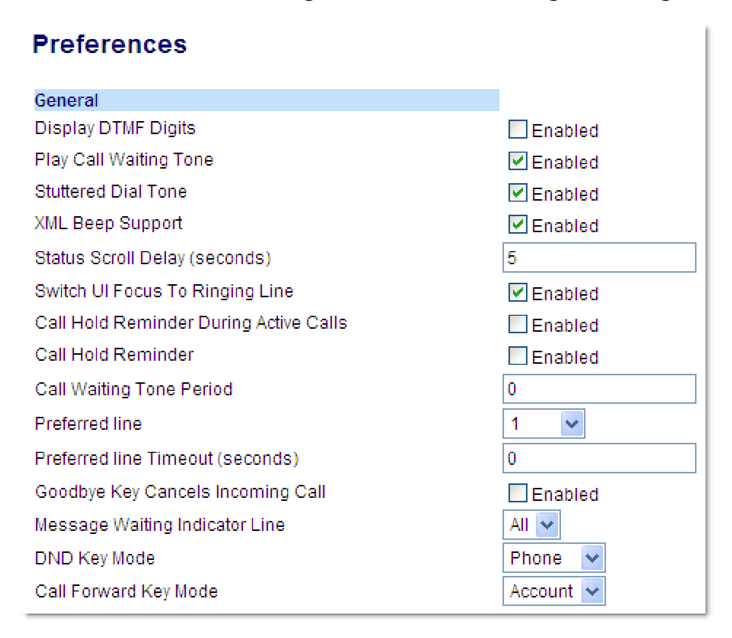
Hinweis: Wenn keine Taste für **RvT** konfiguriert ist oder eine konfigurierte RvT-Taste entfernt wurde, ist die Funktion auf dem Telefon deaktiviert.

RVT-FUNKTION ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Wählen Sie im Feld **Ruhe-vor-dem-Telefon-Tastenmodus** einen RvT-Modus für das Telefon aus. Gültige Werte sind: Konto, Telefon (Standardeinstellung), Kundenspezifisch. Voreingestellt ist Telefon.
   - Konto: Setzt die Funktion „Ruhe v Tel“ für ein bestimmtes Konto. Durch Drücken der RvT-Taste wird die Funktion für das ausgewählte Konto ein- oder ausgeschaltet.
   - Telefon (Standardeinstellung): Schaltet die RvT-Funktion für alle Konten auf dem Telefon ein. Durch Drücken der RvT-Taste wird die Funktion für alle Konten auf dem Telefon ein- oder ausgeschaltet.
   - Kundenspezifisch: Durch Drücken der RvT-Taste werden auf dem Telefon kundenspezifische Bildschirme angezeigt, in denen die Konten des Telefons aufgeführt sind.

   Der Benutzer kann RvT für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten einschalten oder ausschalten.



Hinweise:

1. Wenn auf dem Telefon nur ein Konto konfiguriert ist, werden eingestellte Modi ignoriert, und das Telefonverhalten entspricht dem Modus „Telefon“.
2. Wenn Sie in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle den **Ruhe-vor-dem-Telefon-Tastenmodus** auf „Telefon“ umstellen, werden alle Konten auf die Einstellung von Konto 1 synchronisiert.

3. Auf **Einstellungen speichern** klicken.
   Die Änderungen werden umgehend ohne Neustart übernommen.

4. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Konto-Konfiguration**.

Account Configuration

Account	DND	Call Forward	State	Value	No. Rings
1. John Smith	☑	All	☐		
		Busy	☑	4200	
		No Answer	☐		4
2. J. Smith	☐	All	☐		
		Busy	☐		
		No Answer	☐		4

Save Settings

5. Aktivieren Sie RvT für jedes Konto durch Setzen eines Häkchens im jeweiligen Kontrollkästchen. Zum Deaktivieren der RvT-Funktion entfernen Sie das Häkchen im Kontrollkästchen.



Hinweise:

1. Wenn Sie in Schritt 2 einen der Modi „Konto“ oder „Kundenspezifisch“ ausgewählt haben, können Sie die Funktion für ein Konto oder für alle Konten aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie den Modus „Telefon“ ausgewählt haben, wird die RvT-Einstellung des ersten Kontos auf alle anderen Konten übertragen.
2. Nummern und Namen der auf dem Display angezeigten Konten hängen von denen der auf dem Telefon konfigurierten Konten ab. Konten können nur vom Administrator Ihres Telefons erstellt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

6. Auf **Einstellungen speichern** klicken.
Die Änderungen werden umgehend ohne Neustart übernommen.

MODI DER FUNKTION "BITTE NICHT STÖREN" (RVT) IN DER BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS VERWENDEN

Nach Hinzufügen der Taste "Bitte nicht stören" (RvT) können Sie die Funktion mithilfe dieser Taste ein- und ausschalten. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die RvT-Funktion auf dem IP-Telefon zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Bei den folgenden Schritten wird vorausgesetzt, dass bereits eine RvT-Taste konfiguriert wurde und auf dem Telefon bereits zwei Konten eingerichtet sind.



Hinweise:

1. Wenn keine Taste für **RvT** konfiguriert ist oder eine konfigurierte RvT-Taste entfernt wurde, ist die Funktion auf dem Telefon deaktiviert.
2. Wenn auf dem Telefon nur ein Konto konfiguriert ist, werden eingestellte Modi ignoriert und das Telefonverhalten entspricht dem Modus „Telefon“.
3. Wenn Sie in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle den Ruhe-vor-dem-Telefon-Tastenmodus auf „Telefon“ umstellen, werden alle Konten auf die Einstellung von Konto 1 synchronisiert.

Funktion "Bitte nicht stören" (Ruhe v Tel) im Konto-Modus



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Verwenden Sie die Navigationstasten ◀ und ▶, um durch die Konten zu blättern.

```
L1     John Smith
        DND On
  Tue Aug 20 2:55pm
```

```
L2      J. Smith

  Tue Aug 20 2:55pm
```

2. Wählen Sie in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons das gewünschte Konto aus und drücken Sie die Taste **RvT**, um RvT für dieses Konto ein- oder auszuschalten.

Im obigen Beispiel sind zwei Konten auf dem Telefon konfiguriert. Bei Konto 1 ist RvT aktiviert, bei Konto 2 deaktiviert.

Funktion "Bitte nicht stören" (Ruhe v Tel) im Telefon-Modus (Voreinstellung)



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste **RvT**, um die Funktion für alle Konten auf dem Telefon ein- oder auszuschalten.
2. Verwenden Sie die Navigationstasten ◀ und ▶, um durch die Konten zu blättern.

```
L1     John Smith
        DND On
  Tue Aug 20 2:55pm
```

```
L2      J. Smith
        DND On
  Tue Aug 20 2:55pm
```

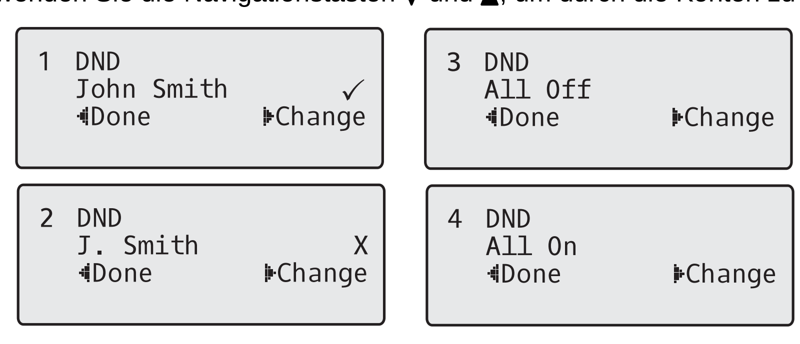
Wenn Sie im obigen Beispiel RvT für Konto 1 aktivieren, wird die Funktion auch für Konto 2 aktiviert.

Funktion "Bitte nicht stören" (Ruhe v Tel) im Modus "Kundenspezifisch"



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Drücken Sie die Taste **Ruhe v Tel** auf dem Telefon. Auf dem Display wird eine Liste der Konten des Telefons angezeigt. Hier kann die Funktion für ein bestimmtes Konto oder auch für alle Konten aktiviert bzw. deaktiviert werden.
2. Verwenden Sie die Navigationstasten ▼ und ▲, um durch die Konten zu blättern.



In Konto 1 im obigen Beispiel ist RvT aktiviert, zu erkennen an einem Häkchen (✓). In Konto 2 ist RvT deaktiviert, zu erkennen an einem **X**. Die Einträge 3 und 4 ermöglichen die Aktivierung bzw. Deaktivierung von "Ruhe v Tel" für alle Konten.

3. Mit der Taste ▶ **Ändern** können Sie RvT in einem bestimmten Konto oder in allen Konten aktivieren und deaktivieren.
Nachdem Sie die gewünschte Änderung vorgenommen haben, drücken Sie ◀ **Ende** und dann **#Bestätigen**, um die Änderung zu speichern. Durch Drücken der Taste **0 Abbrechen** können Sie die Änderungen verwerfen.

```
Apply Changes
0Cancel
#Confirm
```

ANRUFUMLEITUNG KONFIGURIEREN

Die Funktion Anrufumleitung (CFWD) am IP-Telefon ermöglicht das Umleiten ankommender Anrufe auf eine andere Zielnummer.

Auf dem 6865i können Sie CFWD telefonseitig für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten aktivieren. In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle lassen sich unter *Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein > Anrufumleitungstastenmodus* drei verschiedene Modi für die Anrufumleitung einrichten: *Konto* (Voreinstellung), *Telefon* und *Kundenspezifisch*. Die Anrufumleitung verhält sich entsprechend dem von Ihnen festgelegten Modus.

Die Anrufumleitung kann in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle unter *Grundeinstellungen > Konto-Konfiguration* oder in der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionen > Anrufumleit.* konfiguriert werden.

In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie unter *Betrieb > Konfigurierbare Tasten* auch eine Taste **Anrufumleitung** als Schnellaufruf für das Anrufumleitungsmenü einrichten.

Die verschiedenen Umleitungs-Modi verhalten sich wie folgt:

- Konto (Standardeinstellung): Im Modus „Konto“ können Sie die Anrufumleitung kontobezogen einrichten. Wenn Sie die konfigurierte Taste **Anrufumleitung** drücken, bezieht sich dies nur auf das ausgewählte Konto.
- Telefon: Im Modus „Telefon“ können Sie eine gemeinsame Anrufumleitungskonfiguration für alle Konten einrichten („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“). Die Konfiguration des ersten Kontos wird für alle weiteren Konten übernommen. (In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle wird nur das konfigurierte Konto aktiviert. Alle weiteren Konten werden ausgegraut, übernehmen jedoch dieselbe Konfiguration.) Wenn Sie die Konfiguration des ersten Kontos über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle ändern, werden diese Änderungen auch von allen anderen Konten des Telefons übernommen.
- Kundenspezifisch: Im Modus „Kundenspezifisch“ können Sie die Anrufumleitung für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten konfigurieren. Sie können einen bestimmten Modus (Alle, Besetzt und/oder Keine Antwort) gezielt für einzelne oder auch für alle Konten konfigurieren. Auf dem Mitel 6865i kann für alle Konten die Einstellung **Alle EIN** oder **Alle AUS** festgelegt werden.



Hinweis: Wenn auf dem Telefon nur ein Konto konfiguriert ist, werden eingestellte Modi ignoriert, und das Telefonverhalten entspricht dem Modus „Telefon“.

Für die Anrufumleitung können bestimmte Regeln oder Modi aktiviert werden. Beispielsweise können Sie verschiedene Rufnummern für die Modi „Besetzt“, „Alle“ und „Keine Antwort“ einstellen und dann einzeln aktivieren oder deaktivieren.



Hinweise:

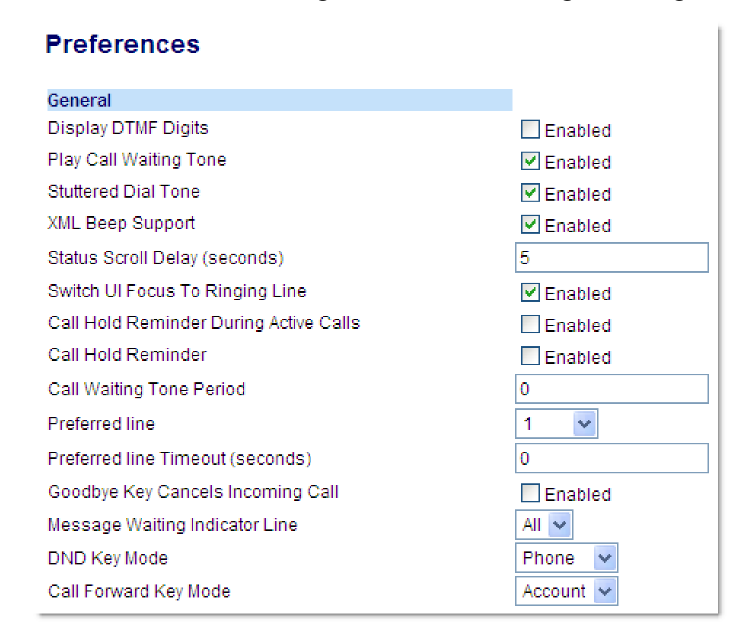
1. Wenn Sie die Konfiguration der Anrufumleitung über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons ändern, müssen Sie die Ansicht in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktualisieren, um die Änderungen auch dort sichtbar zu machen.
2. Falls die Anrufumleitung für ein Konto aktiviert ist, leuchtet die LED-Anzeige für neue Nachrichten auf, wenn das betreffende Konto ausgewählt wird.

ANRUFUMLEITUNG ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



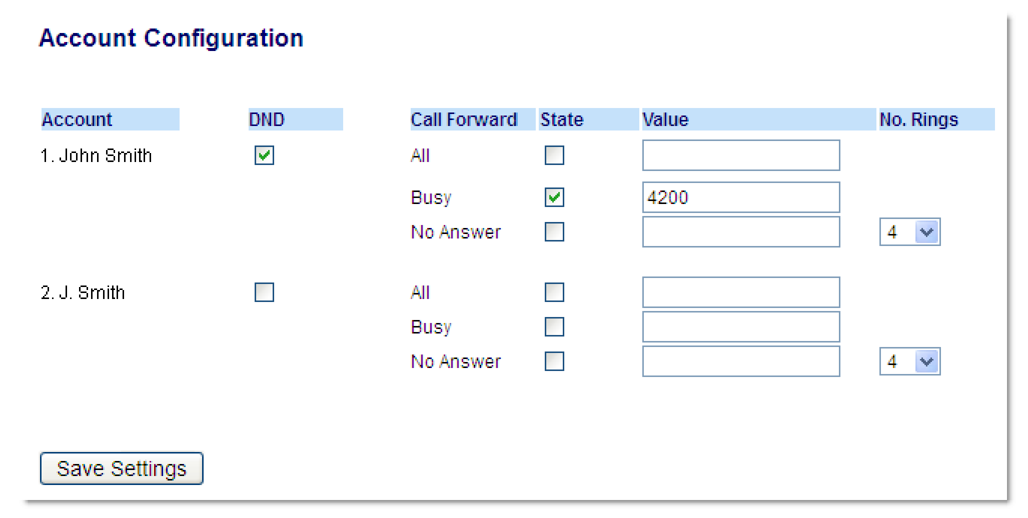
2. Wählen Sie im Feld **Anrufumleitungstastenmodus** den gewünschten Anrufumleitungsmodus aus.
   - Konto (Standardeinstellung): Im Modus „Konto“ können Sie die Anrufumleitung konto-bezogen einrichten. Das Drücken einer konfigurierten Anrufumleitungs-Taste bezieht sich auf das fokussierte Konto.
   - Telefon: Im Modus „Telefon“ können Sie eine gemeinsame Anrufumleitungskonfiguration für alle Konten einrichten („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“). Die Konfiguration des ersten Kontos wird für alle weiteren Konten übernommen. (In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle wird nur das konfigurierte Konto aktiviert. Alle weiteren Konten werden ausgegraut, übernehmen jedoch dieselbe Konfiguration.) Wenn Sie die Konfiguration des ersten Kontos über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle ändern, werden diese Änderungen auch von allen anderen Konten des Telefons übernommen.
   - Kundenspezifisch: Im Modus „Kundenspezifisch“ können Sie die Anrufumleitung für ein bestimmtes Konto oder für alle Konten konfigurieren. Sie können einen bestimmten Modus (Alle, Besetzt und/oder Keine Antwort) gezielt für einzelne oder auch für alle Konten konfigurieren. Auf dem Mitel 6865i kann für alle Konten die Einstellung **Alle EIN** oder **Alle AUS** festgelegt werden.



Hinweis: Wenn auf dem Telefon nur ein Konto konfiguriert ist, werden eingestellte Modi ignoriert, und das Telefonverhalten entspricht dem Modus „Telefon“.

3. Auf **Einstellungen speichern** klicken.
   Die Änderungen werden umgehend ohne Neustart übernommen.

4. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Konto-Konfiguration**.



In der obigen Abbildung sind auf dem Telefon zwei Konten konfiguriert. Konten müssen vom Systemadministrator eingerichtet werden.

5. Sie können die Anrufumleitung in den Konten aktivieren, indem Sie ein Häkchen in mindestens einem der folgenden **Status**-Felder setzen:

   - Alle
   - Besetzt
   - Unbeantw. Anrufe

   Bei der Option „Alle“ werden alle ankommenden Anrufe für dieses Konto unabhängig vom Telefonstatus zur angegebenen Rufnummer umgeleitet. Das Telefon kann dabei im Modus "Besetzt", "Keine Antwort" oder auch im Ruhezustand sein. Das Telefon wird dennoch alle Anrufe zur angegebenen Rufnummer umleiten.

   Bei der Option „Besetzt“ werden Anrufe nur dann umgeleitet, wenn das Telefon im Zustand „Besetzt“ ist. Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet.

   Bei der Option „Keine Antwort“ werden Anrufe nur dann umgeleitet, wenn das Telefon läutet, aber innerhalb der definierten Anzahl von Ruftönen nicht abgehoben wird. Anrufe werden



Hinweis: Bei gleichzeitiger Aktivierung der Anrufzustände „Besetzt“ und „Keine Antwort“ können Sie verschiedene Zielnummern verwenden. Wenn diese beiden Anrufzustände für ein Konto aktiviert werden (der Zustand „Alle“ ist deaktiviert) und das Telefon im Zustand „Besetzt“ einen Anruf empfängt, leitet das Telefon den Anruf zu der angegebenen Rufnummer um (z. B. Voice-Mail). Wird ein Anruf nicht entgegengenommen und die definierte Anzahl von Ruftönen überschritten, kann das Telefon den Anruf zu einer anderen angegebenen Rufnummer umleiten, z.B. zu einer Mobiltelefonnummer.

   zur angegebenen Rufnummer umgeleitet.

6. Geben Sie für jedes Konto im Feld **Wert** eine Telefonnummer an, zu der die ankommenden Anrufe umgeleitet werden sollen, wenn sich das Telefon im hierfür definierten Zustand befindet.

Bei Verwendung der Modi Konto oder Kundenspezifisch können Sie verschiedene Nummern für jedes Konto angeben.



Hinweise:

1. Wenn Sie in Schritt 2 den Modus „Konto“ ausgewählt haben, können Sie die Funktion für ein Konto oder für alle Konten aktivieren bzw. deaktivieren. Für jeden aktivierten Zustand kann eine andere Rufnummer verwendet werden. Wenn Sie den Modus „Benutzerdefiniert“ ausgewählt haben, können Sie ebenfalls die Funktion für ein Konto oder für alle Konten aktivieren bzw. deaktivieren. Für jeden aktivierten Zustand kann eine andere Rufnummer verwendet werden.
   Wenn Sie den Modus „Telefon“ ausgewählt haben, übernehmen alle Konten die Anrufumleitungskonfiguration von Konto 1 („Alle“, „Besetzt“ und/oder „Keine Antwort“). (In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle ist nur Konto 1 aktiviert. Alle weiteren Konten werden abgeblendet dargestellt, verwenden jedoch die Konfiguration von Konto 1.)
   Wenn Sie die Konfiguration von Konto 1 über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle ändern, werden diese Änderungen auch von allen anderen Konten des Telefons übernommen. Wenn Sie Änderungen für ein anderes Konto als Konto 1 über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons eingeben, werden diese Änderungen ebenfalls von allen anderen Konten des Telefons übernommen. Wenn Sie einen AUL-Status aktivieren, müssen Sie eine Zielnummer für die Umleitung angeben. Die angegebene Rufnummer wird von allen Konten desselben Status übernommen.
2. Nummern und Namen der auf dem Display angezeigten Konten hängen von denen der auf dem Telefon konfigurierten Konten ab. Der Name des Kontos wird vom Systemadministrator festgelegt. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

7. Für den Anrufzustand Keine Antwort geben Sie im Feld **Anzahl Rufe** die Anzahl an Ruftönen an, nach denen ein Anruf zur angegebenen Nummer umgeleitet wird. Gültige Werte sind 1 bis 20. Die Voreinstellung ist 3.
   In den Modi Konto oder Kundenspezifisch können Sie für jedes Konto eine unterschiedliche Anzahl von Ruftönen angeben. Wenn Sie über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle den Anrufumleitungstastenmodus auf Telefon umstellen, werden die Einstellungen aller Konten mit Konto 1 synchronisiert.
8. Auf **Einstellungen speichern** klicken.
   Die Änderungen werden umgehend ohne Neustart übernommen.

ANRUFUMLEITUNG ÜBER DIE BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS VERWENDEN

Nach Aktivierung der Anrufumleitung auf dem Telefon können Sie die Konfiguration über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder die Mitel Web-Benutzerschnittstelle anzeigen und ändern. Auf die Anrufumleitungsmenüs können Sie durch Drücken einer konfigurierten Taste

Anrufumleitung oder über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionen > Anrufumleitung* zugreifen.



Hinweise:

1. Falls keine Taste **Anrufumleit.** konfiguriert ist bzw. diese entfernt wurde, können Sie die Anrufumleitung auch über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionen > Anrufumleitung* aktivieren.
2. Wenn auf dem Telefon nur ein Konto konfiguriert ist, werden eingestellte Modi ignoriert und das Telefonverhalten entspricht dem Modus „Telefon".
3. Wenn Sie über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle den Anrufumleitungsmodus auf „Telefon" umstellen, werden die Einstellungen aller Konten mit Konto 1 synchronisiert.

Anrufumleitung im Konto-Modus



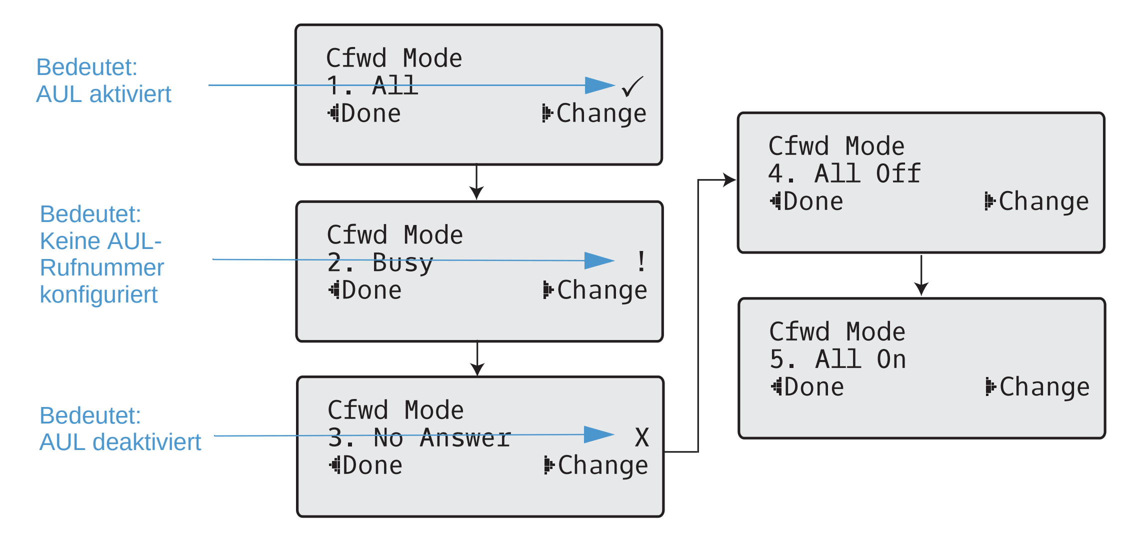
BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Verwenden Sie die Navigationstasten ◀ und ▶, um durch die Konten zu blättern.

L1 John Smith CFWD All Tue Aug 20 2:55pm	L2 J. Smith CFWD Busy Tue Aug 20 2:55pm

Im obigen Beispiel ist in Konto 1 der Anrufumleitungsmodus „Alle" und in Konto 2 der Modus „Besetzt" aktiviert.

2. Drücken Sie die konfigurierte Taste **Anrufumleit.**. Der Bildschirm "Umleitungsmodus" wird angezeigt. Verwenden Sie die Navigationstasten ▼ und ▲, um durch die einzelnen Statusarten zu blättern.



Im obigen Beispiel ist „Alle" aktiviert, gekennzeichnet durch ein Häkchen (✓). „Besetzt" ist aktiviert, jedoch wurde keine Anrufumleitungs-Zielnummer definiert (gekennzeichnet durch ein **!**, und „Keine Antwort" ist deaktiviert (gekennzeichnet durch **X**).

3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten ▼ und ▲ einen Status für das ausgewählte Konto bzw. die ausgewählten Konten aus.

Für jedes Konto können die folgenden Modi einzeln oder in beliebiger Kombination aktiviert/deaktiviert werden:

- Alle: Alle ankommenden Anrufe für das jeweilige Konto werden an die angegebene Nummer umgeleitet.
- Besetzt: Ankommende Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn „RvT“ für dieses Konto aktiviert ist ODER wenn die Leitung des Kontos zum Zeitpunkt des Anrufs besetzt ist.
- Keine Antwort: Ankommende Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn der Anruf nicht innerhalb der angegebenen Anzahl an Ruftönen angenommen wurde.

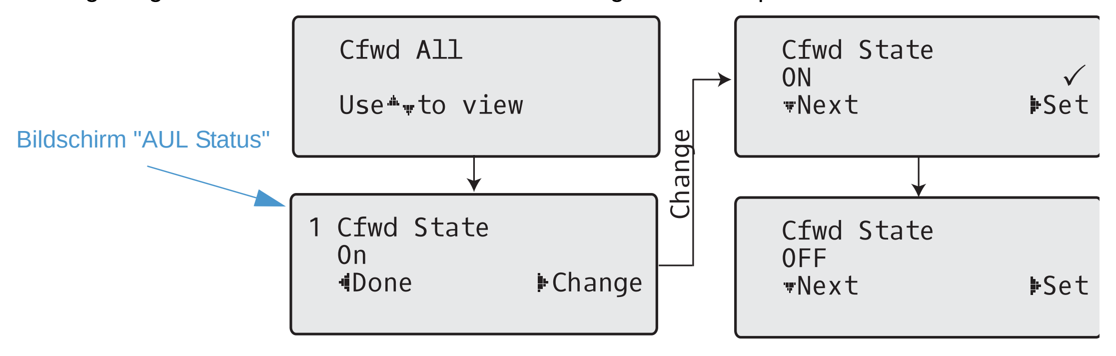


Hinweis: Wenn die Optionen „Alle“ und „Besetzt“ und „Keine Antwort“ alle aktiviert sind (und/oder „RvT“ für das Konto aktiviert ist), hat „Alle“ Vorrang vor „Besetzt“ und „Keine Antwort“.

Sie können bei Bedarf auch folgende Tasten verwenden:

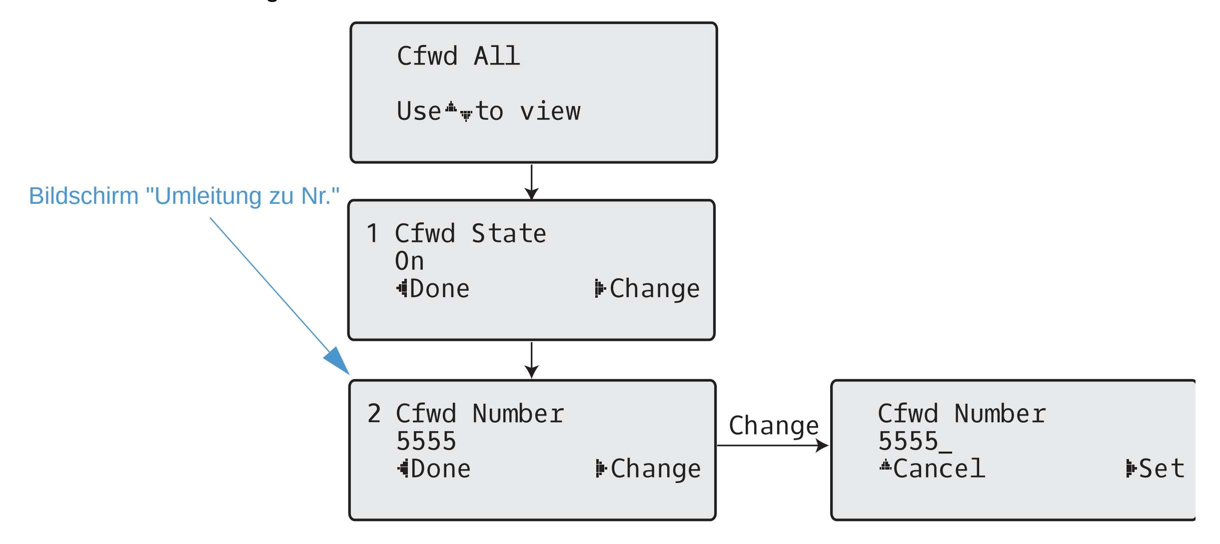
- Alle AUS: Deaktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
- Alle EIN: Aktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.

4. Drücken Sie die Taste ▶ **Ändern** für den in Schritt 3 ausgewählten Status und blättern Sie zum Bildschirm „RufUml.-Status“. Der aktuelle Status des von Ihnen gewählten Modus wird angezeigt. Der Status von "Alle umleiten" im folgenden Beispiel ist "Ein".

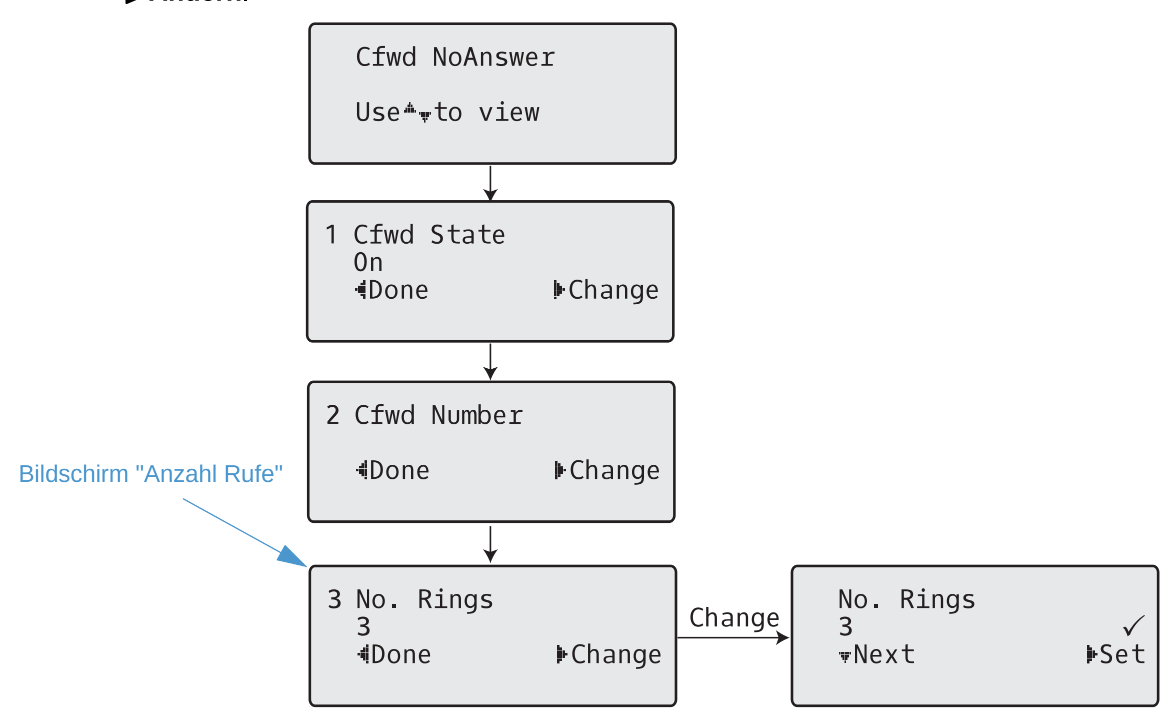


5. Drücken Sie im Bildschirm „RufUml.-Status“ die Navigationstaste ▶**Ändern**. Drücken Sie ▼, um den Rufumleitungsmodus zwischen „Ein“ und „Aus“ umzuschalten. Im Beispiel in Schritt 4 stellen Sie durch Drücken von ▼ die Option auf „Aus“.
6. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.

7. Drücken Sie im Bildschirm „RufUml.-Status“ die Navigationstaste ▼, um zum Bildschirm „Umleitung zu Nr." zu blättern, und drücken Sie dann ▶**Ändern**



8. Geben Sie eine Rufnummer für den aktuellen Status ein. Wenn ein Anruf ankommt, während das Telefon im von Ihnen gewählten Status ist, wird der Anruf zur von Ihnen angegebenen Rufnummer umgeleitet.
9. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.
10. Im Modus **Keine Antwort** drücken Sie im Bildschirm „Umleitung zu Nr." die Navigationstaste ▼, um zum Bildschirm „Anzahl Rufe“ zu blättern. Drücken Sie dann ▶**Ändern**.



11. Drücken Sie ▼**Nächste**, um die Anzahl der Ruftöne festzulegen, nach denen das Telefon ankommende Anrufe umleitet. Gültige Werte sind 1 bis 20. Die Voreinstellung ist 3.

12. Wenn die Anrufumleitung auf dem Telefon konfiguriert wurde und ein Anruf eingeht, ertönt das Rufsignal so oft, wie im Bildschirm **Anzahl Rufe** angegeben. Wird der Anruf nicht innerhalb dieser Anzahl von Ruftönen angenommen, wird er umgeleitet.
13. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.
14. Drücken Sie ◀**Ende**, um alle Änderungen zu speichern.
15. Jedes Mal, wenn Sie ◀ **Ende** drücken, erscheint der folgende Bildschirm.

```
Apply Changes
0Cancel
#Confirm
```

16. Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms „Übernehmen?" immer **#Bestätigen**, um die Änderung(en) zu bestätigen. Alle Änderungen werden auf dem Telefon gespeichert.

Anrufumleitung (AUL) im Telefon-Modus



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

1. Verwenden Sie die Navigationstasten ◀ und ▶, um durch die Konten zu blättern.

```
L1     John Smith
        CFWD All
   Tue Aug 20 2:55pm
```

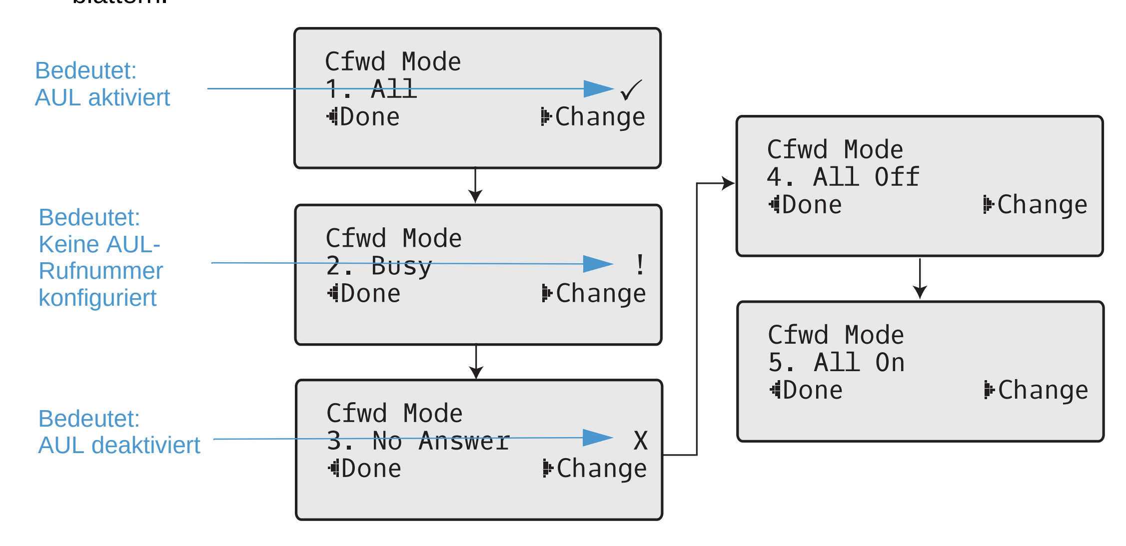
```
L2      J. Smith
        CFWD All
   Tue Aug 20 2:55pm
```

Im obigen Beispiel sind auf dem Telefon die Konten „Konto 1", und „Konto 2" konfiguriert. Bei beiden Konten ist die Anrufumleitung (AUL) aktiviert, zu erkennen an der Meldung **Alle**.



Hinweis: Wenn Sie im Modus „Telefon" die Anrufumleitungskonfiguration eines Kontos ändern, werden diese Änderungen von allen anderen Konten übernommen.

2. Drücken Sie die Taste **Anrufumleitung**. Das Menü "Anrufumleitung" wird angezeigt. Verwenden Sie die Navigationstasten ▼ und ▲, um durch die einzelnen Statusarten zu blättern.



Im obigen Beispiel ist „Alle" aktiviert, gekennzeichnet durch ein Häkchen (✓). „Besetzt" ist aktiviert, jedoch wurde keine Anrufumleitungs-Zielnummer definiert (gekennzeichnet durch ein **!**, und „Keine Antwort" ist deaktiviert (gekennzeichnet durch **X**).

3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten ▼ und ▲ einen Status aus.
Ein bestimmtes Konto mit einem oder allen der folgenden Status kann auf dem Telefon aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die von Ihnen gewählte Konfiguration wird jedoch von allen Konten des Telefons übernommen.

- Alle: Alle ankommenden Anrufe für das jeweilige Konto werden an die angegebene Nummer umgeleitet.
- Besetzt: Ankommende Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn „RvT" für dieses Konto aktiviert ist ODER wenn die Leitung des Kontos zum Zeitpunkt des Anrufs besetzt ist.
- Keine Antwort: Ankommende Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn der Anruf nicht innerhalb der angegebenen Anzahl an Ruftönen angenommen wurde.

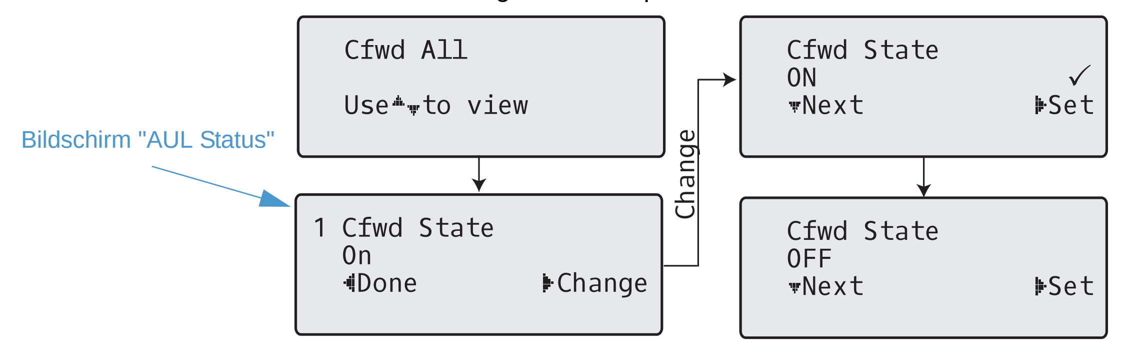

Hinweis: Wenn die Optionen „Alle" „Besetzt" und „Keine Antwort" alle aktiviert sind (und/oder „RvT" für das Konto aktiviert ist), hat „Alle" Vorrang vor „Besetzt" und „Keine Antwort".

Sie können bei Bedarf auch folgende Tasten verwenden:

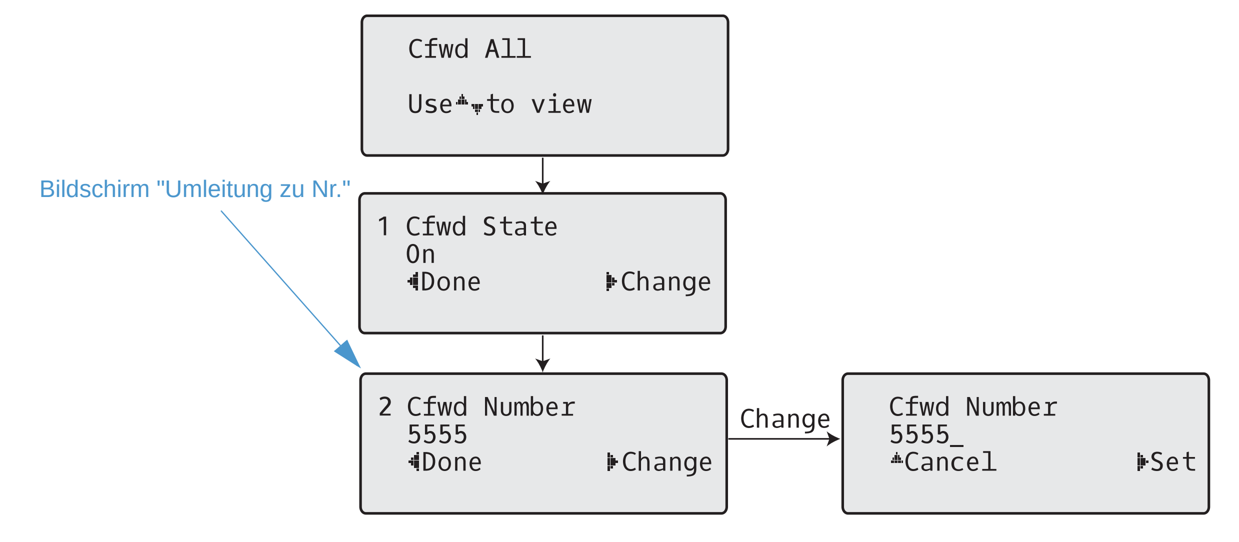
- Alle AUS: Deaktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
- Alle EIN: Aktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.


Hinweis: Im Modus „Telefon" wird die Erstkonfiguration eines Kontos von allen anderen Konten des Telefons übernommen.

4. Drücken Sie die Taste ▶**Ändern** für den in Schritt 2 ausgewählten Modus und blättern Sie zu „RufUml.-Status“. Der aktuelle Status des von Ihnen gewählten Modus wird angezeigt. Der Status von "Alle umleiten" im folgenden Beispiel ist "Ein".

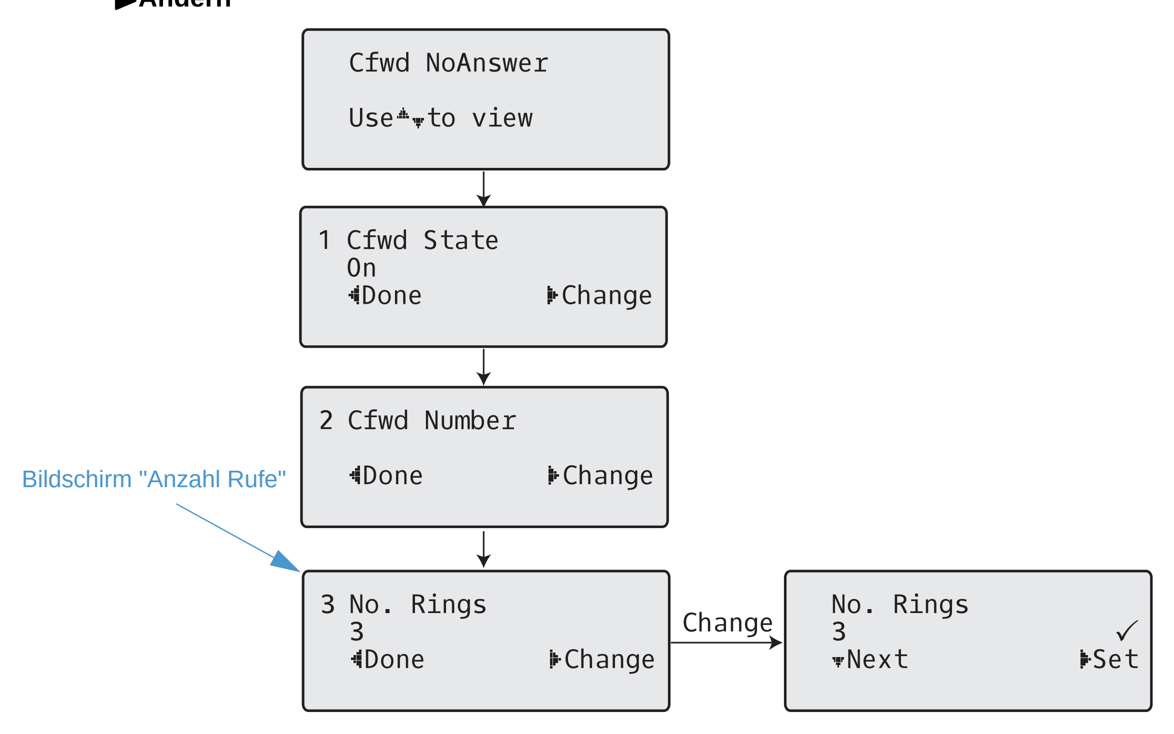


5. Drücken Sie auf dem Bildschirm „RufUml.-Status“ die Taste ▶**Ändern**. Drücken Sie ▼**Nächste**, um den Anrufumleitungsstatus zwischen „Ein“ und „Aus“ umzuschalten. Im Beispiel in Schritt 4 stellen Sie durch Drücken der Taste ▼**Nächste** die Option auf **Aus**.
6. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.
7. Drücken Sie in der Anzeige „RufUml.-Status“ die Navigationstaste ▼, um zum Bildschirm „Umleitung zu Nr." zu blättern, und drücken Sie dann ▶**Ändern**.



8. Geben Sie eine Rufnummer für den aktuellen Status ein. Wenn ein Anruf ankommt, während das Telefon im von Ihnen gewählten Status ist, wird der Anruf zur von Ihnen angegebenen Rufnummer umgeleitet.
9. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.

10. Im Modus „Keine Antwort“ drücken Sie im Bildschirm „Umleitung zu Nr.“ die Navigationstaste ▼, um zum Bildschirm „Anzahl Rufe“ zu blättern. Drücken Sie dann ▶**Ändern**



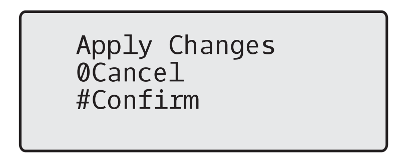
11. Drücken Sie ▼**Nächste**, um die Anzahl der Ruftöne festzulegen, nach denen das Telefon ankommende Anrufe umleitet. Gültige Werte sind 1 bis 20. Die Voreinstellung ist 3.

12. Wenn Anrufumleitung auf dem Telefon konfiguriert wurde und ein Anruf eingeht, ertönt das Rufsignal so oft, wie im Bildschirm „Anzahl Rufe“ angegeben, und der Anruf wird umgeleitet.

13. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.

14. Drücken Sie ◀**Ende**, um alle Änderungen zu speichern.

15. Jedes Mal, wenn Sie ◀**Ende** drücken, erscheint der folgende Bildschirm.



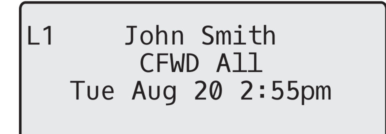
16. Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms „Übernehmen?“ immer **#Bestätigen**, um die Änderung(en) zu bestätigen.
Alle Änderungen werden von allen Konten des Telefons übernommen.

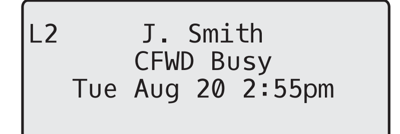
Anrufumleitung im Modus „Kundenspezifisch“



BENUTZERSCHNITTSTELLE DES IP-TELEFONS

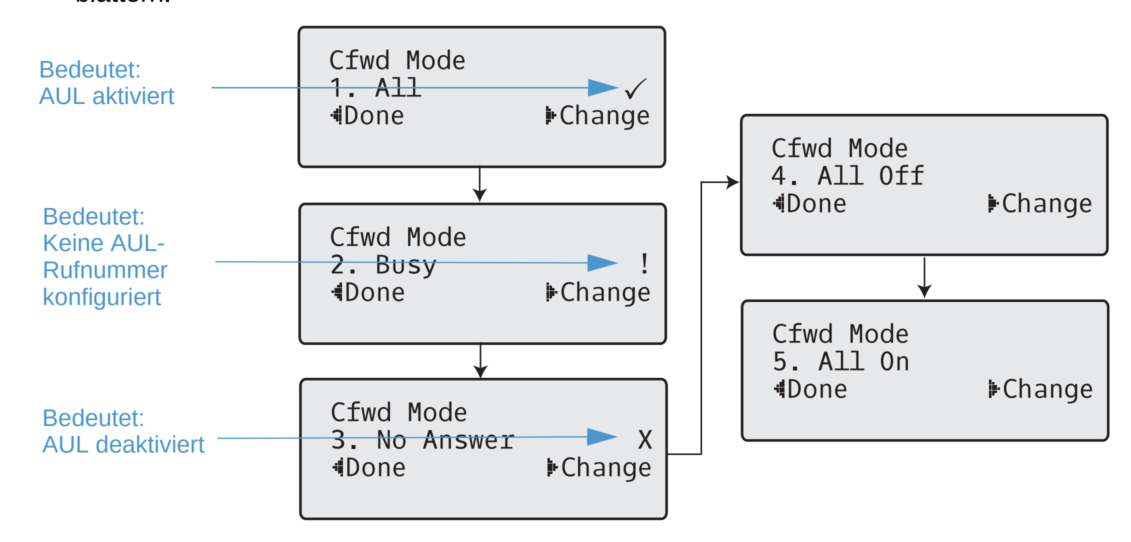
1. Verwenden Sie die Navigationstasten ◀ und ▶, um durch die Konten zu blättern.





Im obigen Beispiel ist in Konto 1 der Anrufumleitungsmodus „Alle“ und in Konto 2 der Modus „Besetzt“ aktiviert.

2. Drücken Sie die Taste **Anrufumleitung**. Das Menü "Anrufumleitung" wird angezeigt. Verwenden Sie die Navigationstasten ▼ und ▲, um durch die einzelnen Statusarten zu blättern.



Im obigen Beispiel ist „Alle“ aktiviert, gekennzeichnet durch ein Häkchen (✓). „Besetzt“ ist aktiviert, jedoch wurde keine Anrufumleitungs-Zielnummer definiert (gekennzeichnet durch ein **!**, und „Keine Antwort“ ist deaktiviert (gekennzeichnet durch **X**).

3. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten ▼ und ▲ einen Status für das ausgewählte Konto bzw. die ausgewählten Konten aus.
Sie können einen oder alle der folgenden Modi für ein Konto oder für alle Konten aktivieren bzw. deaktivieren (mit individuell angepassten Konfigurationen):

- Alle: Alle ankommenden Anrufe für das jeweilige Konto werden an die angegebene Nummer umgeleitet.
- Besetzt: Ankommende Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn „RvT“ für dieses Konto aktiviert ist ODER wenn die Leitung des Kontos zum Zeitpunkt des Anrufs besetzt ist.

- Keine Antwort: Ankommende Anrufe werden zur angegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn der Anruf nicht innerhalb der angegebenen Anzahl an Ruftönen angenommen wurde.

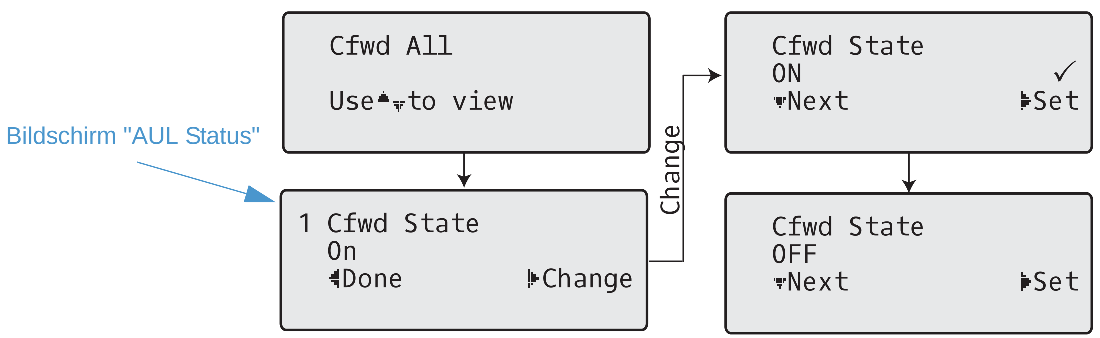


Hinweis: Wenn die Optionen „Alle“ und „Besetzt“ und „Keine Antwort“ alle aktiviert sind (und/oder „RvT“ für das Konto aktiviert ist), hat „Alle“ Vorrang vor „Besetzt“ und „Keine Antwort“.

Sie können bei Bedarf auch folgende Tasten verwenden:

- Alle AUS: Deaktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.
- Alle EIN: Aktiviert alle Anrufumleitungs-Statusarten für das ausgewählte Konto.

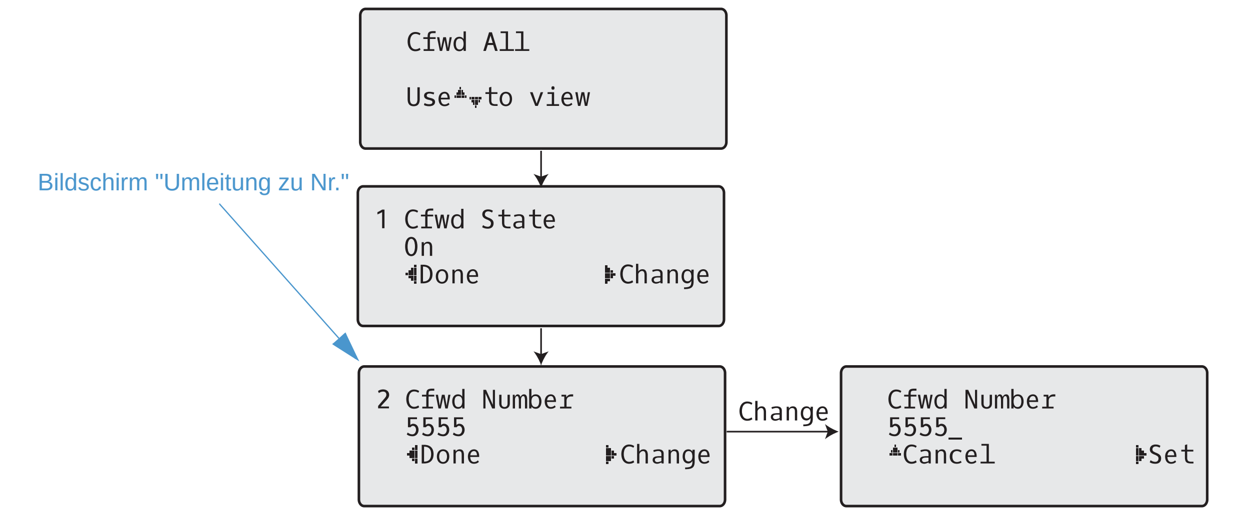
4. Drücken Sie die Taste ▶**Ändern** für den in Schritt 2 ausgewählten Modus und blättern Sie zu „RufUml.-Status“. Der aktuelle Status des von Ihnen gewählten Modus wird angezeigt. Der Status von "Alle umleiten" im folgenden Beispiel ist "Ein".



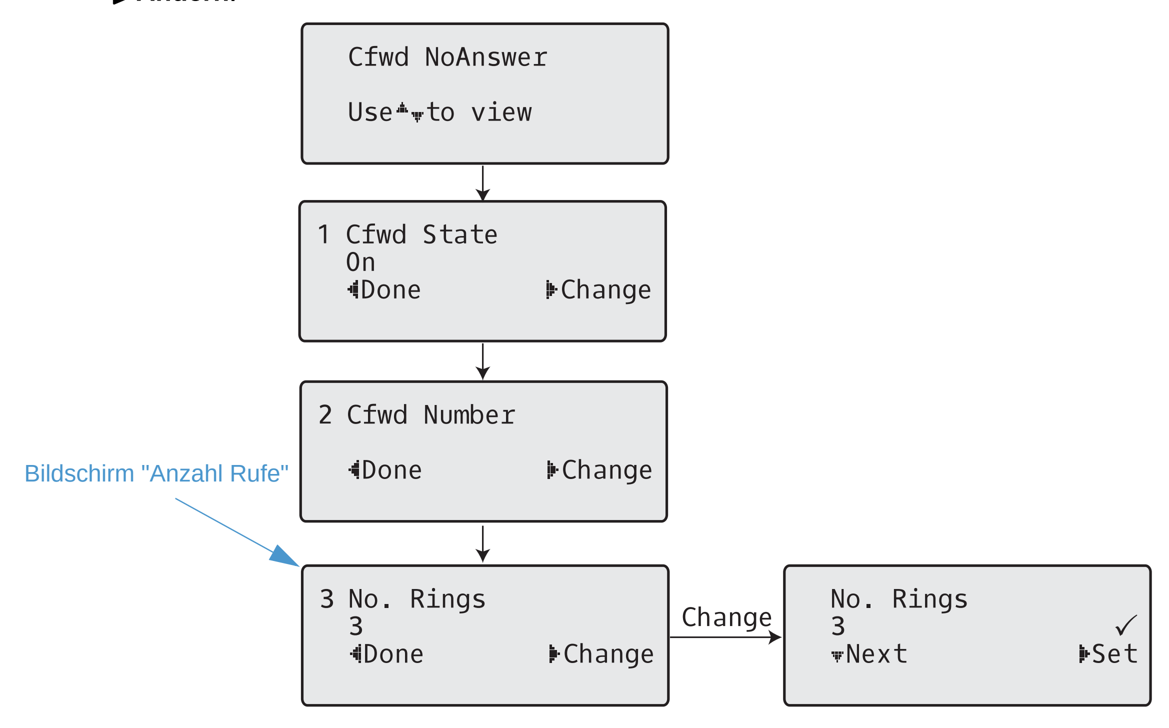
5. Drücken Sie auf dem Bildschirm „RufUml.-Status“ die Taste ▶**Ändern**. Drücken Sie ▼**Nächste**, um den Anrufumleitungsstatus zwischen „Ein“ und „Aus“ umzuschalten. Im Beispiel in Schritt 4 stellen Sie durch Drücken der Taste ▼**Nächste** die Option auf **Aus**.

6. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.

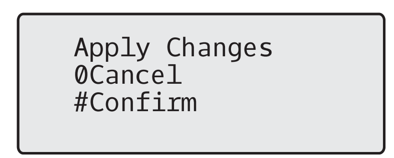
7. Drücken Sie in der Anzeige „RufUml.-Status“ die Navigationstaste ▼**,** um zum Bildschirm „Umleitung zu Nr." zu blättern, und drücken Sie dann ▶**Ändern**.



8. Geben Sie eine Rufnummer für den aktuellen Status ein. Wenn ein Anruf ankommt, während das Telefon im von Ihnen gewählten Status ist, wird der Anruf zur von Ihnen angegebenen Rufnummer umgeleitet.
9. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.
10. Im Modus „Keine Antwort“ drücken Sie im Bildschirm „Umleitung zu Nr.“ die Navigationstaste ▼, um zum Bildschirm „Anzahl Rufe“ zu blättern. Drücken Sie dann ▶**Ändern**.



11. Drücken Sie ▼**Nächste**, um die Anzahl der Ruftöne festzulegen, nach denen das Telefon ankommende Anrufe umleitet. Gültige Werte sind 1 bis 20. Die Voreinstellung ist 3.
12. Wenn Anrufumleitung auf dem Telefon konfiguriert wurde und ein Anruf eingeht, ertönt das Rufsignal so oft, wie im Bildschirm „Anzahl Rufe“ angegeben, und der Anruf wird umgeleitet.
13. Drücken Sie ▶**Setzen**, um die Änderung zu speichern.
14. Drücken Sie ◀**Ende**, um alle Änderungen zu speichern.
15. Jedes Mal, wenn Sie ◀ **Ende** drücken, erscheint der folgende Bildschirm.



16. Drücken Sie bei Anzeige des Bildschirms „Übernehmen?“ immer **#Bestätigen**, um die Änderung(en) zu bestätigen.
Alle Änderungen werden auf dem Telefon für alle Konten gespeichert.

WEITERE FUNKTIONEN

In diesem Abschnitt werden zusätzliche Funktionen des Telefons 6865i beschrieben.

DTMF-ZIFFERN ANZEIGEN

Eine Funktion der IP-Telefone ermöglicht, die Anzeige von DMTF-Ziffern (DTMF = Dual-Tone Multifrequency, Mehrfrequenz-Tonwahlverfahren) beim Wählen über den Ziffernblock oder über eine konfigurierte Taste zu aktivieren oder deaktivieren.

Die DTMF-Töne sind die Signale, die das Telefon an das Netzwerk sendet, wenn Sie Tasten am Telefon betätigen. Dies wird auch als „Tonwahlverfahren" bezeichnet. Jeder Taste des Telefons sind zwei Töne mit speziellen Frequenzen zugeordnet. Einer dieser Töne gehört zu einer höherfrequenten, der andere zu einer niederfrequenten Tongruppe.

Wird die Option **DTMF-Ziffern anzeigen** aktiviert, werden die Ziffern, die Sie über das Tastenfeld oder eine konfigurierbare Taste wählen, in der LCD-Anzeige des IP-Telefons angezeigt. Diese Einstellung ist standardmässig ausgeschaltet (die gewählten Ziffern werden nicht angezeigt).

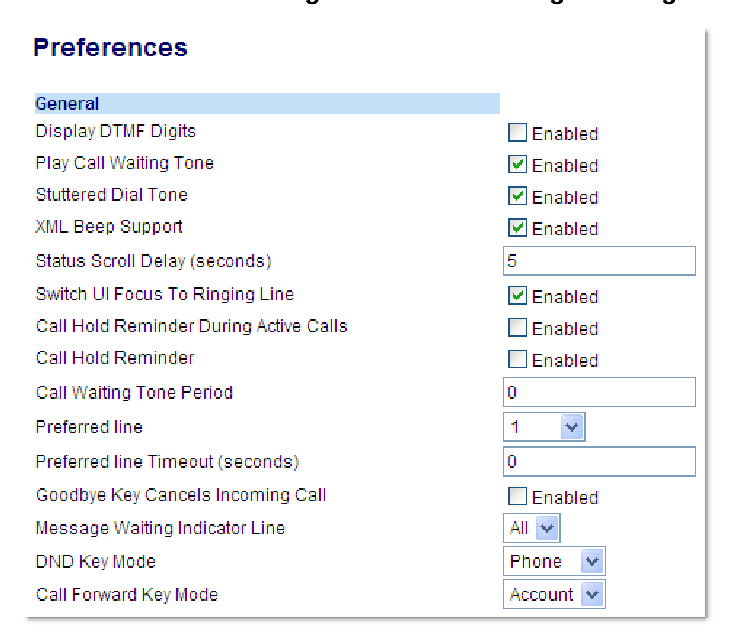
Die Option **DTMF-Ziffern anzeigen** kann nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktiviert werden.

ANZEIGE DER DTMF-ZIFFERN KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Aktivieren Sie das Feld **DTMF-Ziffern anzeigen**, indem Sie das zugehörige Kontrollkästchen markieren.

Zum Deaktivieren des Felds heben Sie die Markierung auf. Die Default-Einstellung ist deaktiviert.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

ANKLOPFTON WIEDERGEBEN

Sie können den Anklopfton aktivieren oder deaktivieren. Wenn das Leistungsmerkmal aktiviert ist und Sie telefonieren, hören Sie bei einem weiteren Anruf den Anklopfton.

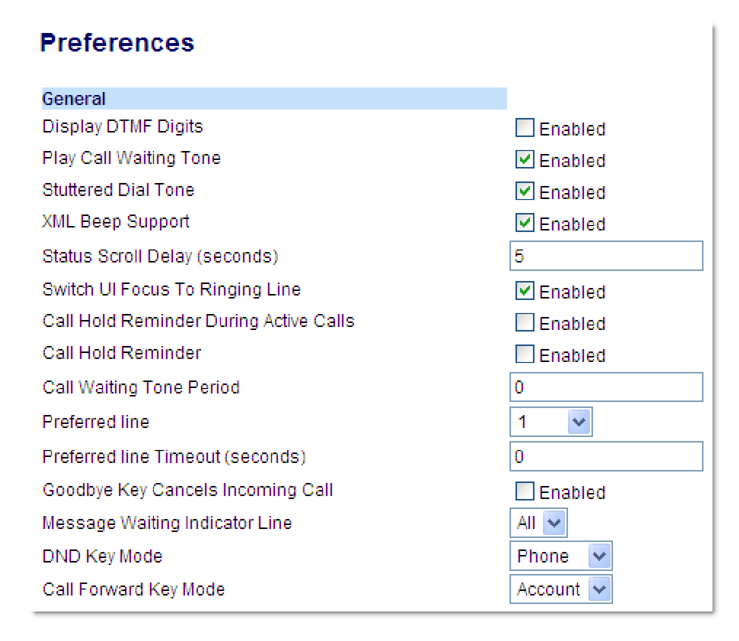
Diese Funktion kann nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert werden.

ANKLOPFTON KONFIGURIERUNG



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Ein Anklopfton ist voreingestellt. Falls erforderlich, können Sie das Feld **Anklopfton wiedergeben** deaktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens aufheben.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

UNTERBRECHENDER WÄHLTON

Sie können für die Signalisation anliegender Meldungen einen „unterbrechenden Wählton“ aktivieren oder deaktivieren.

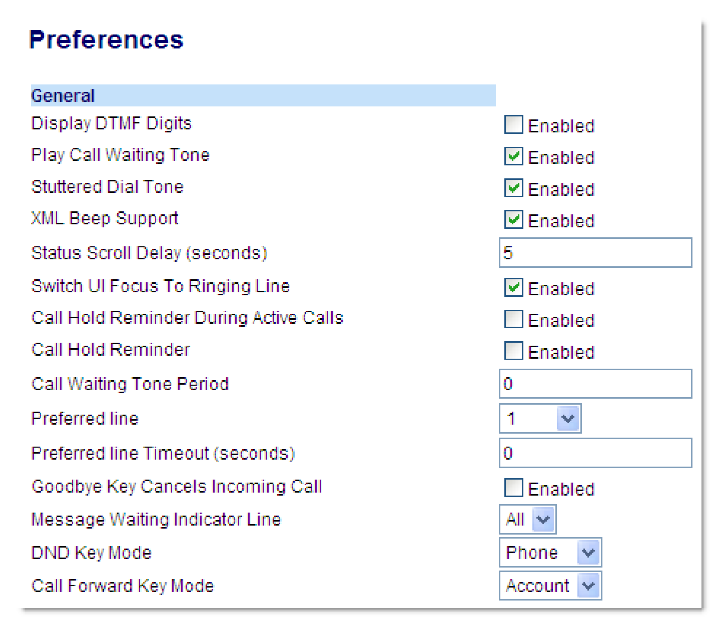
Diese Funktion kann nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert werden.

UNTERBRECHENDEN WÄHLTON KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Der unterbrechende Wählton ist voreingestellt. Gegebenenfalls können Sie das Feld **Unterbrechender Wählton** deaktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens aufheben.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

XML-SIGNAL-UNTERSTÜTZUNG

Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, wenn das Telefon einen Aufruf von einer XML-Applikation empfängt. Diese Funktion können Sie im Feld **XML-unterstützte Signaltöne** unter *Grundeinstellungen* > *Voreinstellungen* > *Allgemein* aktivieren oder deaktivieren. Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, hören Sie bei einem Anruf von einer XML-Applikation kein akustisches Signal.

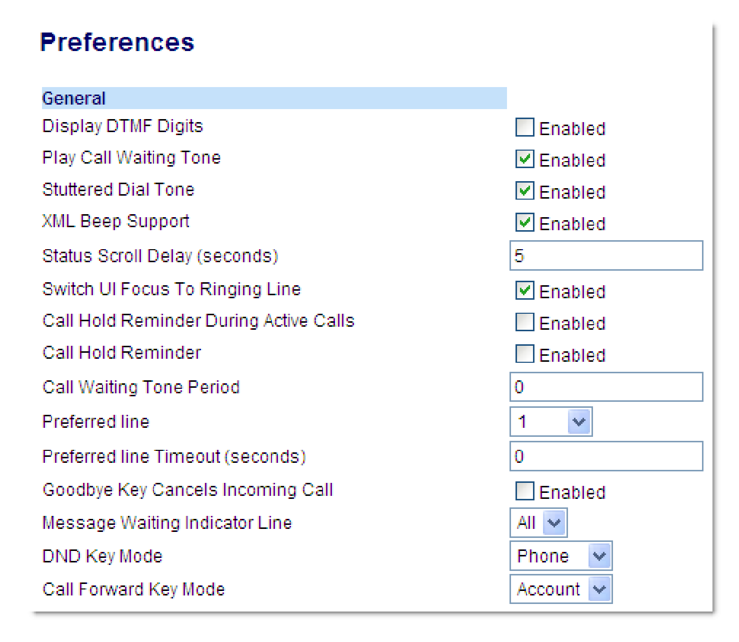
Wenn Ihr Systemadministrator diese Funktion in einer kundenspezifischen XML-Applikation oder in den Konfigurationsdateien eingerichtet hat, können Sie diese Konfiguration in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle überschreiben. Die in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle vorgenommenen Einstellungen werden sofort auf dem Telefon angewendet.

XML-SIGNAL-UNTERSTÜTZUNG KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Standardmäßig ist „XML-unterstützte Signaltöne“ aktiviert. Falls erforderlich, können Sie das Feld **XML-unterstützte Signaltöne** deaktivieren, indem Sie die Markierung des Kontrollkästchens aufheben.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

VERZÖGERTES BLÄTTERN BEI STATUSMELDUNGEN

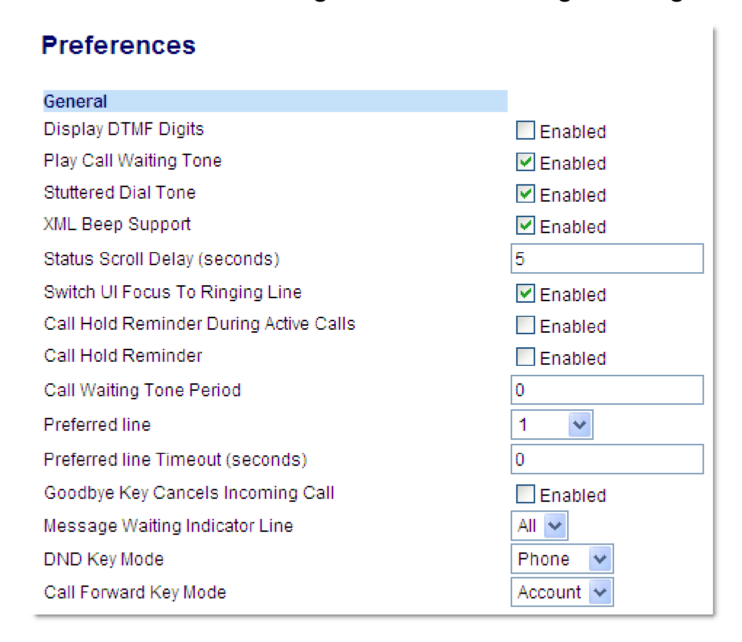
Über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle können Sie eine Verzögerung (in Sekunden) für das Blättern zwischen den einzelnen Statusmeldungen Ihres Telefons einrichten. Sie können diese Einstellung im Feld **Status Scroll-Verzögerung (Sekunden)** unter *Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein* angeben. Voreingestellt sind fünf Sekunden, die eine Meldung angezeigt wird, bevor zur nächsten Meldung geblättert wird. Sie können diese Zeitspanne bei Bedarf erhöhen oder verringern. Die in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle vorgenommenen Einstellungen werden sofort auf dem Telefon angewendet.

VERZÖGERTES BLÄTTERN BEI STATUSMELDUNGEN EINRICHTEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Geben Sie im Feld **Status Scroll-Verzögerung (Sekunden)** einen Wert ein. Gültige Werte sind: 1 bis 25 Sekunden. Voreingestellt sind fünf Sekunden.
3. Auf **Einstellungen speichern** klicken.

UI-FOKUS ZUR LEITUNG MIT EINGEHENDEM ANRUF WECHSELN

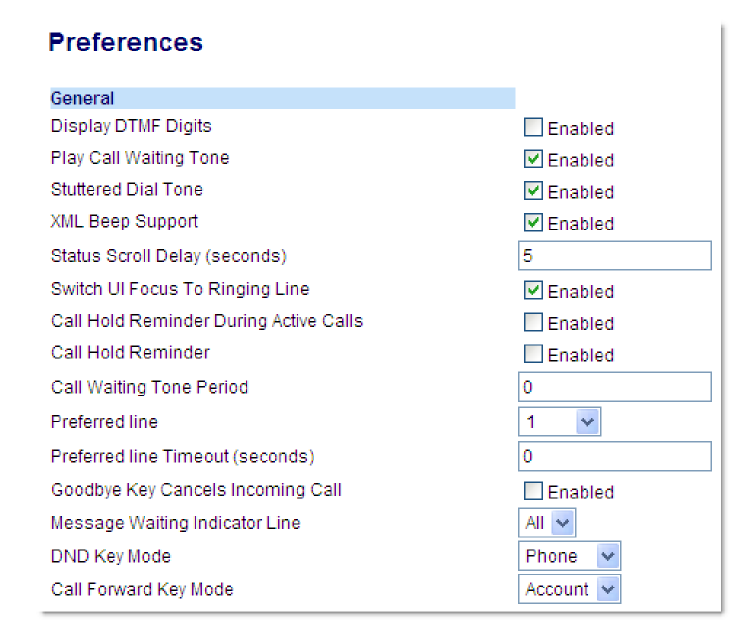
Sie können das Verhalten Ihres Telefons 6865i bei Anrufen, die während eines aktiven Gespräches ankommen, anpassen. Wenn Sie während eines aktiven Gespräches einen weiteren Anruf erhalten, wechselt das Display zur Leitung mit dem eingehendem Anruf, um Informationen über den Anrufer anzuzeigen. Sie können diese Funktion abschalten, damit das Telefon wird nur die Informationen zum aktiven Gespräch anzeigt. Dies geschieht über die Option **UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln** in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle.

„UI-FOKUS ZUR LEITUNG MIT EINGEHENDEM ANRUF WECHSELN" ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Standardmäßig ist das Feld **UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln** aktiviert. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
3. Auf **Einstellungen speichern** klicken.

IN VERBINDUNG AN GEHALTENE ANRUFE ERINNERN

Sie können am IP-Telefon einstellen, ob das Telefon einen kontinuierlichen Erinnerungston in das aktive Gespräch einspielen soll, wenn ein anderer Anruf gehalten wird. Ist diese Funktion beispielsweise aktiviert und der Anruf auf Leitung 1 wird gehalten, während Sie auf Leitung 2 einen anderen Anruf beantworten und auf dieser Leitung bleiben, wird in den aktiven Audiopfad von Leitung 2 ein Erinnerungston eingespielt, der Sie an den auf Leitung 1 wartenden Anruf erinnern soll.

Bei deaktivierter Funktion ertönt ein kurzes Rufsignal, wenn bei Beenden des aktiven Anrufs noch ein anderer Anruf gehalten wird.

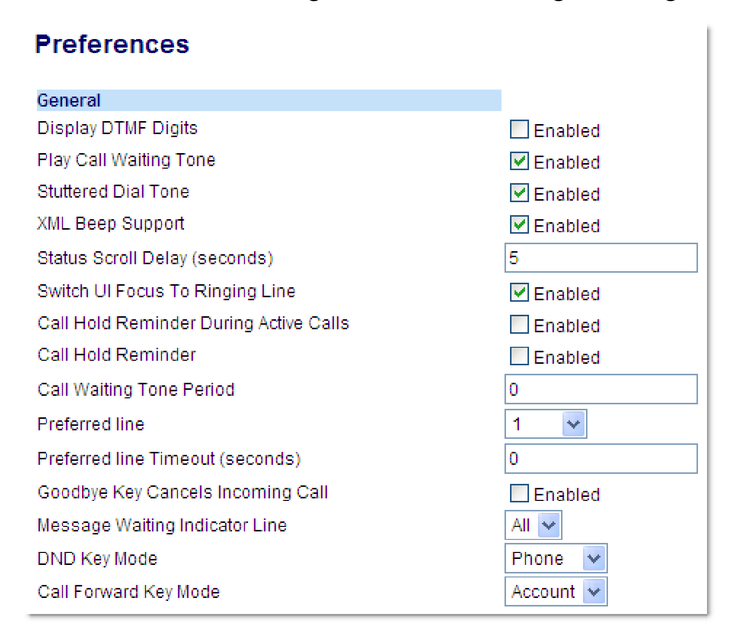
Diese Funktion lässt sich über den Parameter **In Verbindung an gehaltene Anrufe erinnern** in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktivieren oder deaktivieren.

OPTION „IN VERBINDUNG AN GEHALTENE ANRUFE ERINNERN“ KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Das Feld **In Verbindung an gehaltene Anrufe erinnern** ist standardmäßig deaktiviert. Um das Feld zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen.
   Bei aktivierter Funktion ist im aktiven Anruf ein Erinnerungston zu hören, wenn ein anderer Anruf gehalten wird. Bei deaktivierter Funktion ertönt ein kurzes Rufsignal, wenn bei Beenden des aktiven Anrufs noch ein anderer Anruf gehalten wird.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

ERINNERUNG ANRUF IN HALTUNG (BEI EINFACHEM GEHALTENEN ANRUF)

Am IP-Telefon 6865i lässt sich eine Funktion aktivieren oder deaktivieren, die den Timer für das Erinnerungs-Rufsignal startet, sobald ein Anruf auf Halten gesetzt wird. Dies geschieht auch dann, wenn keine anderen Gespräche auf dem Telefon aktiv sind. Ist diese Funktion aktiviert, meldet das Telefon periodisch mit einem kurzen Rufsignal, dass ein Anruf gehalten wird. Bei deaktivierter Funktion wird kein Rufsignal ausgegeben.

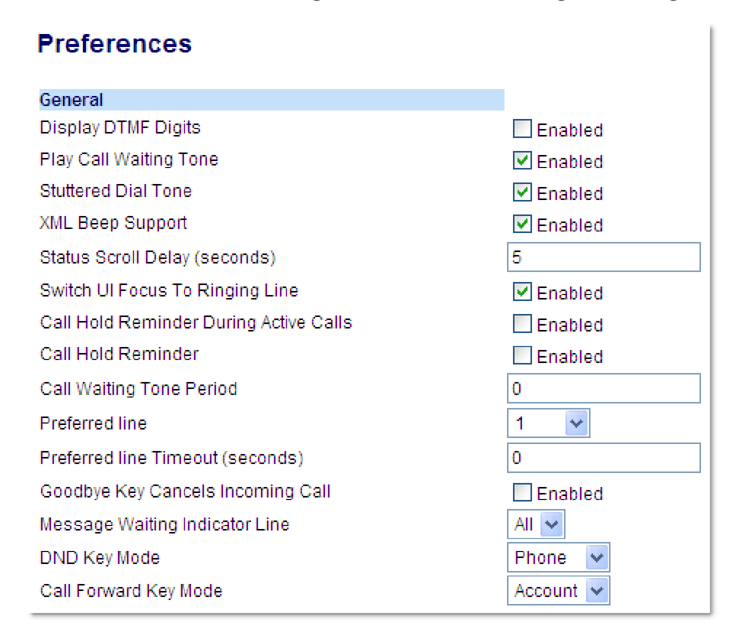
Diese Funktion kann über die Option **Erinnerung Anruf in Haltung** in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktiviert oder deaktiviert werden.

OPTION „ERINNERUNG ANRUF IN HALTUNG" KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Das Feld **Erinnerung Anruf in Haltung** ist standardmäßig deaktiviert. Um das Feld zu aktivieren, markieren Sie das Kontrollkästchen.
   Wenn die Funktion aktiviert wird, startet der Timer für das Erinnerungs-Rufsignal, sobald Sie einen Anruf auf Halten setzen. Dies geschieht auch dann, wenn keine anderen Gespräche auf dem Telefon aktiv sind. Das Telefon meldet regelmäßig mit einem kurzen Rufsignal, dass ein Anruf gehalten wird. Bei deaktivierter Funktion wird kein Rufsignal ausgegeben.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

INTERVALL ANKLOPFTON

Über den Parameter **Intervall Anklopfton** können Sie eine bestimmte Zeitdauer (in Sekunden) festlegen, während der in einem aktiven Gespräch der Anklopfton ertönt. Die Standardeinstellung ist 0. Mit dieser Einstellung ertönt der Anklopfton im aktiven Gespräch nur einmal. Wenn der Anrufer auflegt, wird der Anklopfton nicht mehr eingespielt.

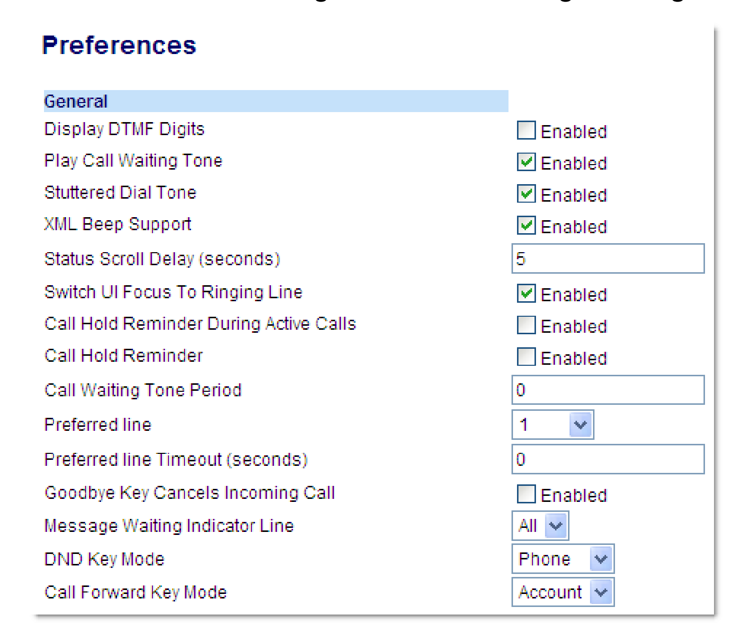
Diese Funktion lässt sich nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle aktivieren oder deaktivieren.

OPTION „INTERVALL ANKLOPFTON“ KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Geben Sie im Feld **Intervall Anklopfton** eine Zeitdauer in Sekunden ein, in der der Anklopfton eingespielt wird, wenn ein anderer Anruf ankommt. Die Standardeinstellung ist 0 Sekunden.
Ist diese Funktion aktiviert, wird der Anklopfton während der mit diesem Parameter festgelegten Zeit in regelmässigen Zeitintervallen eingespielt. Bei der Einstellung „30“ wird der Anklopfton also beispielsweise alle 30 Sekunden eingespielt. Bei der Einstellung 0 ist der Anklopfton nur einmal im aktiven Gespräch zu hören.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

BEVORZUGTE LEITUNG UND TIMEOUT BEVORZUGTE LEITUNG

Das 6865i verfügt über die beiden Einstellungen „Bevorzugte Leitung“ und „Timeout bevorzugte Leitung“. Wird die Einstellung „Bevorzugte Leitung“ auf dem Telefon aktiviert, wechselt das Display wieder zur bevorzugten Leitung, nachdem ein Anruf (ankommend oder abgehend) beendet wurde. Wenn das nächste Mal der Hörer abgenommen wird, um ein Gespräch zu führen, wird hierfür die bevorzugte Leitung verwendet. Die Einstellung **Bevorzugte Leitung** kann in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle unter *Grundeinstellungen* > *Voreinstellungen* > *Allgemein* aktiviert werden. Darüber hinaus können Sie über den Parameter **Timeout bevorzugte Leitung** die Dauer in Sekunden festlegen, nach der das Telefon zurück zur bevorzugten Leitung wechselt.

Die folgende Tabelle beschreibt die Funktionsweise des Leistungsmerkmals "Bevorzugte Leitung" im Zusammenspiel mit anderen Funktionen des Telefons.

TELEFONFUNKTION	FUNKTIONSWEISE VON "BEVORZUGTE LEITUNG"
Letzter Rückruf	Das Telefon wechselt zurück zur bevorzugten Leitung, sobald das Gespräch beendet wird.
Direktwahl	Diese Leitung wird vor dem Anlegen einer Wahlwiederholungs-Taste angegeben. Das Telefon wechselt zurück, sobald das Gespräch beendet wird.
Konferenz	Bei ankommenden Anrufen wechselt das Telefon zurück, sobald das Gespräch beendet wird.
Weiterleiten	Bei ankommenden oder abgehenden Anrufen wird die für die Weiterleitung des Anrufes verwendete Leitung nicht verändert. Bei ankommenden Anrufen wechselt das Telefon zurück, sobald der Anruf weitergeleitet wurde.
Parken	Das Telefon wechselt zurück, sobald das Gespräch beendet wird.
Voice-Mail	Das Telefon wechselt zurück, sobald das Gespräch beendet wird.
Wahlwiederholung	Das Telefon wechselt zurück, sobald das Gespräch beendet wird.
Wählen	Wird der Wählvorgang über eine nicht bevorzugte Leitung nach Eingabe einiger Ziffern abgebrochen, bleibt die Leitung unverändert. Werden keine Ziffern eingegeben oder bereits eingegebene gelöscht, wechselt das Telefon nach Ablauf des Timeouts bei Inaktivität zur bevorzugten Leitung.
CLIP	Wenn die Option „UI-Fokus zur Leitung mit eingehendem Anruf wechseln“ deaktiviert wurde, ist die CLIP (Rufnummernanzeige) sichtbar, wenn das Telefon zur Leitung mit dem eingehenden Anruf wechselt.
Grund-Einstellung	Durch Zurücksetzen auf die Grund-Einstellung werden die Einstellungen von „Bevorzugte Leitung“ und „Timeout bevorzugte Leitung“ gelöscht. Das Telefon wird nun nicht mehr mit bevorzugten Leitungen betrieben.



Hinweise:

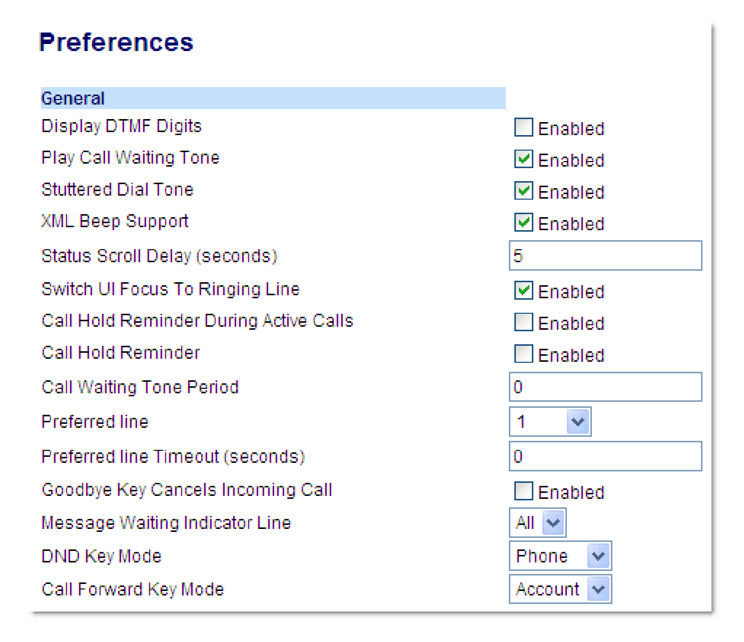
1. Wenn Sie dem Parameter **Bevorzugte Leitung** den Wert 0 zuweisen, wird das Umschalten auf bevorzugte Leitungen deaktiviert.
2. Wird dem Parameter **Timeout bevorzugte Leitung** der Wert „0“ zugewiesen, schaltet das Telefon sofort auf die bevorzugte Leitung um.

„BEVORZUGTE LEITUNG“ UND „TIMEOUT BEVORZUGTE LEITUNG“ ÜBER DIE MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Wählen Sie im Feld **Bevorzugte Leitung** die gewünschte Leitung aus, zu der das Telefon nach Beendigung eines ankommenden oder abgehenden Anrufs umschalten soll. Der Standardwert ist 1. Gültige Werte:
   - Kein (deaktiviert das Leistungsmerkmal "Bevorzugte Leitung")
   - 1 bis 9

   Wenn Sie dem Feld „Bevorzugte Leitung“ zum Beispiel den Wert 2 zuweisen, schaltet das Telefon auf Leitung 2 um, sobald ein ankommender oder abgehender Anruf auf einer beliebigen Leitung endet.

3. Im Feld **Timeout bevorzugte Leitung** geben Sie an, nach welcher Zeitspanne (in Sekunden) das Telefon zurück zur bevorzugten Leitung wechseln soll, nachdem ein Anruf (ankommend oder abgehend) beendet wurde oder nachdem eine bestimmte Zeit lang keine Aktivität stattgefunden hat. Der Standardwert ist 0.
   Gültige Werte sind: 0 bis 999

4. Auf **Einstellungen speichern** klicken.

BEENDEN-TASTE WEIST KOMMENDE ANRUFE AB

Auf dem Mitel 6865i können Sie eine Taste **Beenden** konfigurieren, mit der Sie einen zweiten ankommenden Anruf abweisen oder ankommende Anrufe ignorieren können, während Sie ein Gespräch führen. Dieser Parameter mit dem Namen **Beenden-Taste bricht ankommenden Anruf ab** wird über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert.

Wenn Sie diesen Parameter aktivieren (Standardeinstellung), können Sie ankommende Anrufe während eines Gesprächs abweisen, indem Sie die Taste drücken. Ist der Parameter deaktiviert, wird durch Drücken der Taste das aktive Gespräch beendet.

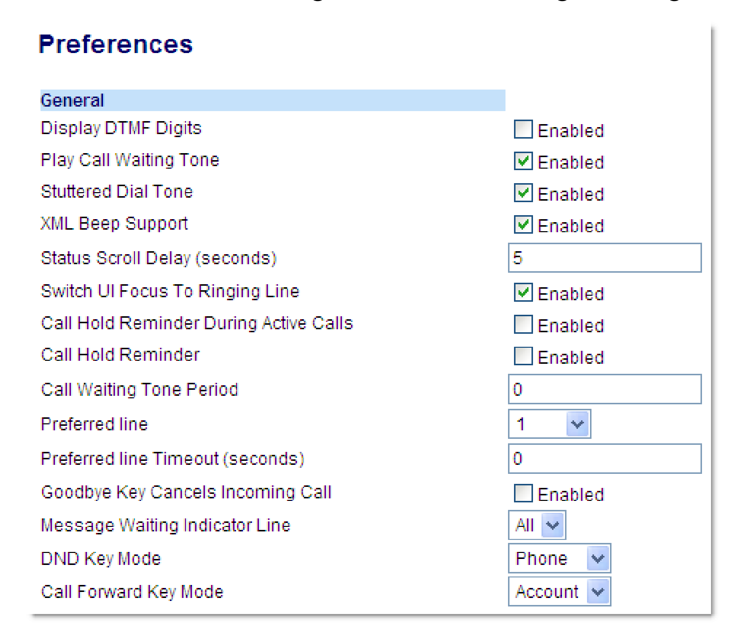
Wenn dieses Leistungsmerkmal deaktiviert ist und ein Anruf kommt, während Sie bereits ein Gespräch führen, wird auf dem Display des 6865i ▼**Ignorieren** angezeigt. In diesem Fall müssen Sie die Navigationstaste ▼ auf dem 6865i drücken, um den Anruf zu ignorieren.

„BEENDEN-TASTE BRICHT ANKOMMENDEN ANRUF AB“ KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Standardmäßig ist das Feld **Beenden-Taste bricht ankommenden Anruf ab** aktiviert. Schalten Sie bei Bedarf diese Feld aus, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren..
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

ANZEIGE NEUER NACHRICHTEN

Sie können die Funktion „LED-Anzeige für neue Nachrichten“ (Message Waiting Indicator, MWI) entweder für eine bestimmte Leitung oder für alle Leitungen konfigurieren. Beispiel für den Empfang einer Voice-Mail: Wenn Sie die LED-Anzeige für neue Nachrichten nur für Leitung 2 konfigurieren, leuchtet die LED nur dann, wenn die Voice-Mail auf Leitung 2 ankommt. Wird die LED-Anzeige für neue Nachrichten für alle Leitungen konfiguriert, leuchtet die LED, wenn eine Voice-Mail auf einer beliebigen Leitung (Leitungen 1 bis 9) ankommt.

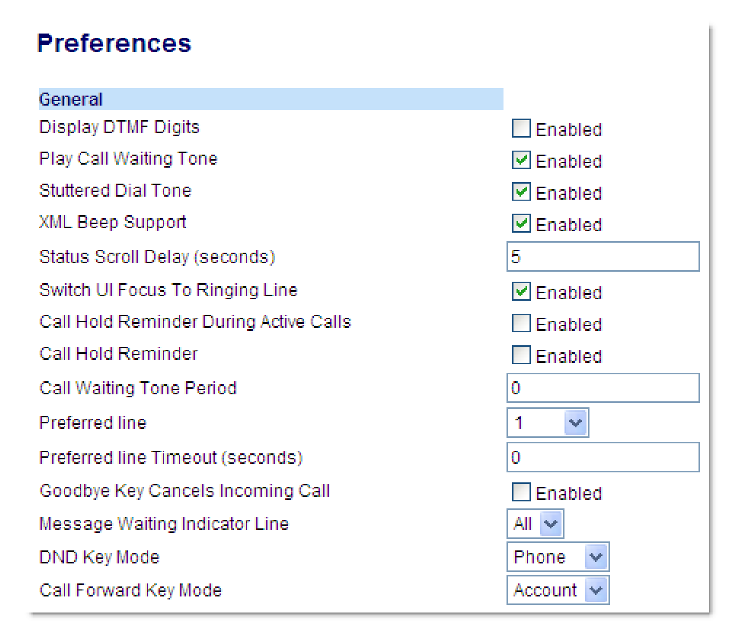
Die LED-Anzeige für neue Nachrichten kann nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert werden.

LED-ANZEIGE FÜR NEUE NACHRICHTEN KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Allgemein**.



2. Standardmäßig ist die Funktion **LED-Anzeige für neue Nachrichten** für alle Leitungen aktiviert. Falls erforderlich, ändern Sie die Einstellung, indem Sie eine andere Leitung aus der Liste auswählen. Gültige Werte sind Alle und die Leitungen 1 bis 9.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

DURCHSAGE MIT GEGENSPRECHEN

Standardmässig können Sie am IP-Telefon kommende Gegensprech-Anrufe automatisch annehmen, ohne dass eine Gegensprech-Taste an Ihrem Telefon eingerichtet sein muss. Das Telefon signalisiert automatisch einen Warnton, wenn es einen Gegensprech-Anruf empfängt. Es schaltet ausserdem das Mikrofon stumm. Wenn ein Gegensprech-Anruf ankommt, während Sie telefonieren, versetzt das Telefon das aktuelle Gespräch in die Warteschleife und nimmt den Gegensprech-Anruf an.

Sie können die Reaktion Ihres Telefons auf kommende Gegensprech-Anrufe ändern, indem Sie in der Mitel Web-Benutzerschnittstelle die entsprechenden Parameter aktivieren oder deaktivieren.

- Automatische Antwort
- Mikrofon stummschalten
- Abspielen Warnton
- Aufschalten ermöglichen

AUTOMATISCHE ANTWORT/ABSPIELEN WARNTON

Das Leistungsmerkmal Automatische Antwort des IP-Telefons ermöglicht Ihnen, das automatische Antworten für Gegensprech-Anrufe zu aktivieren oder deaktivieren. Ist **Autom. beantworten** aktiviert, nimmt das Telefon ankommende Gegensprech-Anrufe automatisch an. Falls außerdem **Abspielen Warnton** aktiviert ist, gibt das Telefon einen Warnton aus, bevor Sie den Gegensprech-Anruf annehmen. Falls **Autom. beantworten** deaktiviert ist, behandelt das Telefon den ankommenden Gegensprech-Anruf wie einen normalen Anruf. Standardmäßig sind **Autom. beantworten** und **Abspielen Warnton** aktiviert.



Hinweis: Ihr Systemadministrator kann eine Zeitverzögerung, bevor das Telefon automatisch antwortet, einstellen. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

MIKROFON STUMMSCHALTEN

Sie können die Stummschaltung des Mikrofon am IP-Telefon für kommende Gegensprech-Anrufe ein- oder ausstellen. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Gegensprech-Anrufe stummschalten wollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Gegensprech-Anrufe nicht stummschalten (also den Gegensprech-Anruf hören) wollen. Standardmäßig ist das Feld **Mikrofon stummschalten** aktiviert.

AUFSCHALTEN ERMÖGLICHEN

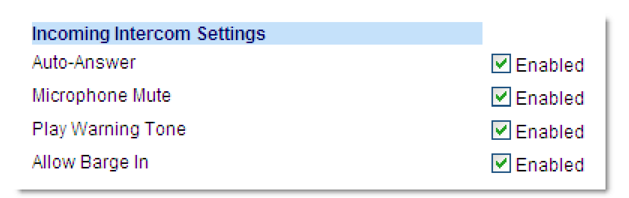
Sie können einstellen, ob ein aktuelles Gespräch von einem Gegensprech-Anruf unterbrochen werden darf. Dieses Leistungsmerkmal wird durch den Parameter **Aufschalten ermöglichen** gesteuert. Wenn Sie diesen Parameter aktivieren (dies ist die Voreinstellung), hat ein ankommender Gegensprech-Anruf Vorrang vor allen anderen aktuellen Anrufen. Diese werden in die Warteschleife gesetzt, während das IP-Telefon den Gegensprech-Anruf automatisch annimmt. Wenn dieser Parameter deaktiviert ist und Sie erhalten einen Gegensprech-Anruf während Sie telefonieren, reagiert das Telefon auf den Gegensprech-Anruf wie auf einen normalen Anruf und gibt einen Warnton aus. Standardmäßig ist **Aufschalten ermöglichen** aktiviert.

EINSTELLUNGEN FÜR KOMMENDE GEGENSPRECH-ANRUFE SETZEN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > Ankommende Intercom-Einstellungen**.



2. Standardmäßig ist das Feld **Autom. beantworten** aktiviert. Die Funktion „Automatische Antwort“ ist für ankommende Gegensprech-Anrufe auf dem IP-Telefon standardmäßig eingeschaltet. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).



Hinweis: Wenn das Feld „Autom. beantworten“ nicht markiert (deaktiviert) ist, behandelt das Telefon den ankommenden Gegensprech-Anruf wie einen normalen Anruf.

3. Standardmäßig ist das Feld **Mikrofon stummschalten** aktiviert. Das Mikrofon des IP-Telefons ist für ankommende Gegensprech-Anrufe stummgeschaltet. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
4. Standardmäßig ist das Feld **Abspielen Warnton** aktiviert. Wenn „Autom. beantworten“ aktiviert ist, gibt das Telefon bei ankommenden Gegensprech-Anrufen einen Warnton aus. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
5. Standardmäßig ist das Feld **Aufschalten ermöglichen** aktiviert. Wenn „Aufschalten ermöglichen“ aktiviert ist, stellt das Telefon einen aktiven Anruf in die Warteschleife und nimmt den ankommenden Gegensprech-Anruf an. (Deaktivieren durch Entfernen der Markierung).
6. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

RTP FÜR GRUPPEN-PAGING

Sie können Ihr Telefon so konfigurieren, dass es RTP-Streams (Real Time Transport Protocol) von vorkonfigurierten Multicast-Adressen akzeptiert, ohne die SIP-Signalisierung zu verwenden. Dies wird bei IP-Telefonen als Gruppen-Paging bezeichnet. Sie können bis zu fünf Multicast-Adressen angeben, die das Telefon im Netzwerk abhört. Diese Funktion kann nur über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfiguriert werden.

Im lokalen Netzwerk hört das 6865i die vorkonfigurierten Multicast-Adressen nach RTP-Streams ab. Auf dem Display des Telefons wird die Meldung „Paging“ angezeigt. Es verwendet den Codec "G711 uLaw" für Multicast-RTP.

Der Empfänger kann bei Bedarf das ankommende Paging-Signal verwerfen. Darüber hinaus kann der Empfänger die Funktion „Bitte nicht stören“ (RvT) aktivieren, um alle ankommenden Paging-Signale zu ignorieren.

Die Bildschirmanzeige bei ankommenden RTP-Multicasts hängt von der Einstellung des Parameters **Aufschalten ermöglichen** ab (siehe “Aufschalten ermöglichen” auf Seite 173). Wenn dieser Parameter deaktiviert ist und kein anderer Anruf auf dem Telefon aktiv ist, wird der Paging-Rufton automatisch über das Standardaudiogerät wiedergegeben.

Falls jedoch gerade ein aktives Gespräch geführt wird, zeigt das Telefon den Anruf im Rufzeichenstatus an. Sie können den Anruf entweder annehmen oder ignorieren. Falls die Option **Aufschalten ermöglichen** aktiviert ist, wird der RTP-Multicast aufgeschaltet und die aktiven Gespräche werden auf Halten gesetzt.

Wenn auf dem Telefon bereits ein RTP-Multicast-Stream aktiv ist, und wenn das Telefon einen weiteren eingehenden RTP-Multicast-Stream empfängt, hat der aktive RTP-Multicast-Stream Vorrang und der zweite Stream wird ignoriert. In diesem Fall hängt das Verhalten bei ankommenden Anrufen auch von den Einstellungen der Option **Aufschalten ermöglichen** ab. Der ankommende Anruf wird behandelt, als ob ein aktives Gespräch auf dem Telefon geführt würde.

RTP FÜR GRUPPEN-PAGING KONFIGURIEREN



MITEL WEB-BENUTZERSCHNITTSTELLE

1. Klicken Sie auf **Grundeinstellungen > Voreinstellungen > RTP Einstellungen für Gruppen-Paging**.

Group Paging RTP Settings	
Paging Listen Addresses	

2. Geben Sie im Textfeld **Abzuhörende Adresse für Paging** die Multicast-IP-Adresse(n) und die Port-Nummer ein, unter denen das Telefon das Netzwerk nach ankommenden Multicast-RTP-Paketen abhört.
   Die IP-Adresse muss im Dezimalformat mit Punkten eingegeben werden (z. B. 239.0.1.15:10000,239.0.1.20:15000).
   Sie können bis zu fünf Multicast-Adressen angeben.

Bleibt dieses Feld unausgefüllt, ist die Funktion zum Abhören von Paging-Signalen auf dem Telefon deaktiviert.



Hinweise:

1. Der Empfänger eines Paging-Anrufs kann die Funktion „Bitte nicht stören" (RvT) global aktivieren, um alle eingehenden Paging-Signale zu ignorieren.
2. Für ankommende Paging-Anrufe verwendet das Telefon die Gegensprech-Konfigurationseinstellungen. Wie ein ankommender Paging-Anruf behandelt wird, hängt von den Einstellungen der Option **Aufschalten ermöglichen** sowie vom aktuellen Anrufzustand des Telefons ab.

3. Auf **Einstellungen speichern** klicken.

CALL BRIDGING FÜR APPARATE-GRUPPEN (SHARED CALL APPEARANCE, SCA)

Shared Call Appearance (SCA) ermöglicht, ankommende Anrufe an mehreren Telefonen gleichzeitig zu signalisieren. Beispiel: Die Nebenstelle des Chefs kann als Taste auf dem Telefon der Sekretärin eingerichtet werden. Anrufe können zwischen zwei Telefonen mit der gleichen Nebenstellen-Rufnummer weitergeleitet werden, indem der Anruf an einem Telefon auf Halten gelegt und am anderen Telefon abgenommen wird. Status-LEDs leuchten und blinken übereinstimmend an den Telefonen, so dass alle Personen mit gleicher Nebenstellen-Rufnummer den Status auf einen Blick erkennen.

Die Telefone verfügen über ein erweitertes SCA für Server, die Call Bridging unterstützen. Dies ermöglicht, dass zwei oder mehr SCA-Benutzer in einem Gespräch mit einem dritten Teilnehmer verbunden werden können. Beachten Sie das folgende Beispiel:









Bezogen auf das Beispiel oben: Wenn Telefon 1 einen Anruf erhält, können Telefon 2 und Telefon 3 diesen Anruf durch Drücken der SCA-Leitungstaste abnehmen. Die Telefone 2 und 3 zeigen den Anruf, in dem Sie zusammengeschaltet sind, auf den Telefon-Displays an.

SCA-Teilnehmer in einer Zusammenschaltung oder in einem Einzelgespräch hören einen akustischen Ton (Beep), wenn sich ein anderer Teilnehmer in dieses Gespräch einschaltet.



Hinweis: Ihr Systemadministrator muss den Ton (Beep) serverseitig aktivieren/deaktivieren.

Wenn das Telefon für SCA-Zusammenschaltung eingerichtet ist und der Benutzer versucht, sich zu einem Gespräch hinzuzuschalten, wird eine Fehlermeldung am Display angezeigt, falls diese Funktion auf dem Server für das Konto nicht aktiviert wurde.

Standardmäßig ist das Leistungsmerkmal "SCA Call Bridging" für alle Telefone deaktiviert. Bei Bedarf kann Ihr Systemadministrator dieses Leistungsmerkmal aktivieren/deaktivieren. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Tasten-Status und LED-Anzeige

Es gibt zwei Gesprächszustände am Telefon, die SCA-Zusammenschaltung unterstützen:

- **Zusammenschaltung-aktiv** - Es wird ein zusammengeschaltetes Gespräch geführt.
- **Zusammenschaltung-gehalten** - Der dritte Teilnehmer (der z.B. kein SCA-Teilnehmer ist) wurde im zusammengeschalteten Gespräch auf Halten gelegt.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über den Tasten-Status und die LED-Anzeige in einem SCA-Gespräch für Benutzer, die am SCA-Gespräch teilnehmen, und für Benutzer, die an diesem Gespräch nicht beteiligt sind.

Leitungstasten und Ruhe-Bildschirm

ZUSTAND	LEITUNGS-LED FÜR LOKAL	CLIP FÜR REMOTE	LEITUNGS-LED FÜR REMOTE	CLIP FÜR REMOTE
Ruhe	Aus	nicht verfügbar	Aus	nicht verfügbar
Belegt	Grün umrandet	Keine	Rot umrandet	Keine
Verbindungsaufbau (gehender Anruf)	Grün umrandet	Angerufener Teilnehmer	Rot umrandet	Keine
Signalisierung (kommender Anruf)	Rot leuchtend	nicht verfügbar	nicht verfügbar	nicht verfügbar
Aktiv	Grün umrandet	Fernnebensprechen	Rot umrandet	Fernnebensprechen
Gehalten	Langsam grün blinkend	Fernnebensprechen	Langsam rot blinkend	Fernnebensprechen
Gehalten (privat)	Langsam grün blinkend	Fernnebensprechen	Rot umrandet	Fernnebensprechen
Zusammenschaltung-aktiv	Grün umrandet	Fernnebensprechen	Rot umrandet	Fernnebensprechen
Zusammenschaltung-gehalten	Langsam grün blinkend	Fernnebensprechen	Rot umrandet	Fernnebensprechen

Verhalten der Leitungstasten am Telefon

ZUSTAND	LEITUNGSTASTE FÜR LOKALE LEITUNG GEDRÜCKT	LEITUNGSTASTE FÜR REMOTE-LEITUNG GEDRÜCKT
Ruhe	nicht verfügbar	Versuch der Leitungsbelegung
Belegt	Auflegen	Wird ignoriert
Verbindungsaufbau	Auflegen	Wird ignoriert
Signalisierung	Anrufannahme	nicht verfügbar
Aktiv	Halten	Zusammenschaltung
Gehalten	Erhalten/aufnehmen	Zusammenschaltung
Gehalten (privat)	Erhalten/aufnehmen	Wird ignoriert
Zusammenschaltung-aktiv	Halten	Zusammenschaltung
Zusammenschaltung-gehalten	Erhalten/aufnehmen	Zusammenschaltung

CODES MIT STERNPROZEDUREN

Alle Hauptfunktionen für das Anrufhandling und die Verwaltung der internen Nummern, die Stern-Codes verwenden, können vom Systemadministrator eingerichtet werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Falls die Codebefehle mit Sternprozeduren auf dem Mitel 6865i nicht konfiguriert sind, können sie wie bei einem normalen Telefon gewählt werden.

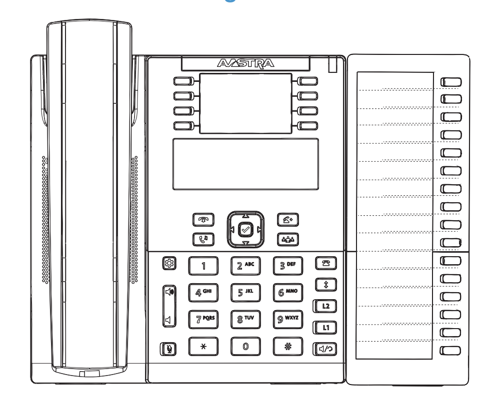
WEITERE FUNKTIONEN

Unter Umständen stehen noch zahlreiche weitere Leistungsmerkmale zur Verfügung, sofern sie vom Systemadministrator für die Verwendung konfiguriert wurden. Informationen zur Verfügbarkeit und Verwendung von Leistungsmerkmalen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

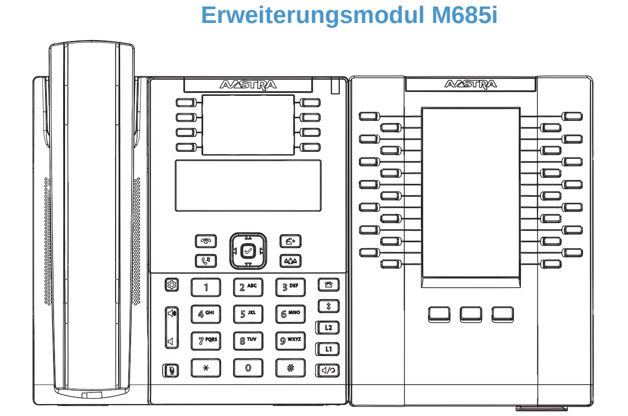
ERWEITERUNGSMODULE M680I UND M685I

Das IP-Telefon 6865i lässt sich durch zwei optionale Erweiterungsmodule erweitern, die rechts am Telefon angeschlossen werden und zusätzliche konfigurierbare Tasten zur Verfügung stellen.

Erweiterungsmodul M680i



Erweiterungsmodul M685i



Das M680i umfasst 16 Softkeys, die jeweils eine LED zur Anzeige des Anrufstatus besitzen. Das M680i verfügt über einen Papiereinlegestreifen zur übersichtlichen Tastenbeschriftung.

Das M685i umfasst drei Seiten mit je 28 Softkeys (insgesamt also 84 konfigurierbare Softkeys). Der jeweilige Anrufstatus wird über eine LED sowie in der grafischen Benutzeroberfläche angezeigt. Das M685i ist mit einem hintergrundbeleuchteten 10,9 cm großen LC-Farbdisplay mit 480 x 272 Pixeln ausgestattet.

Die Tasten der Erweiterungsmodule M680i und M685i unterstützen die folgenden Funktionen:

- Keine
- Leitung
- Direktwahl
- Anrufschutz (RvT)
- Besetztanzeige (Busy Lamp Field, BLF)
- benutzerspezifische BLF-Liste
- Automatische Anrufverteilung
- XML (Extensible Markup Language)
- Flash
- Sprecode
- Parken
- Annahme
- Letzter Rückruf
- RufUml. (Anrufumleitung)
- BLF/Weiterltg.
- Direktwahl/Weiterltg.
- Direktwahl/Konf.
- Verzeichnis
- Anrufliste
- Wahlwiederholung
- Konferenz
- Weiterleiten
- Gegensprechen
- Dienste
- Telefonsperre
- Paging
- Speichern
- Löschen

Nach dem Anschluss eines Erweiterungsmoduls an das IP-Telefon 6865i können Sie dessen Tasten über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle konfigurieren (unter *Betrieb* > *Erweiterungsmodul* <*n*>).

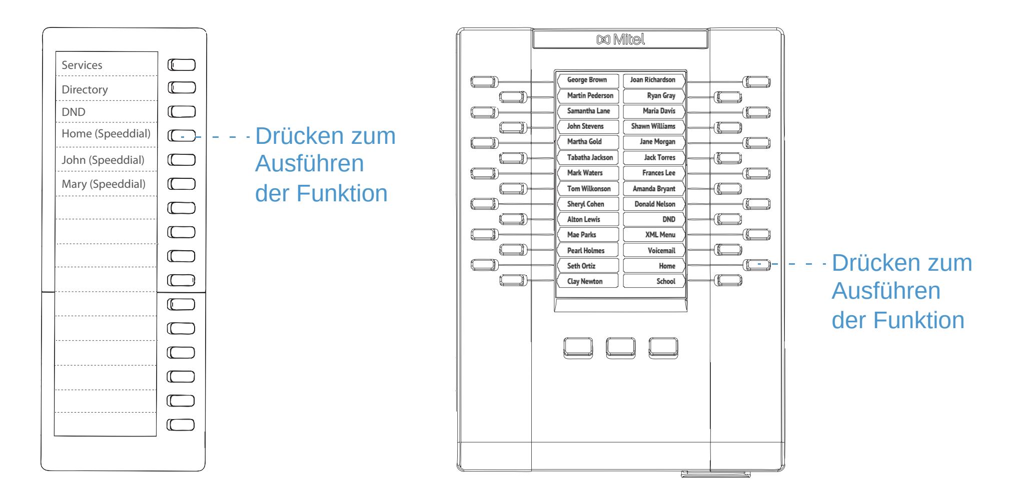


Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der Erweiterungsmodultasten mit diesen Funktionen finden Sie unter "Konfigurierbare Tasten" auf Seite 58.

Hinweis:

ERWEITERUNGSMODULE VERWENDEN

Nachdem Sie die Softkeys auf dem Erweiterungsmodul eingerichtet haben, drücken Sie zum Aufrufen der gewünschten Funktion einfach die entsprechende Taste. Beim Erweiterungsmodul M680i können Sie die Bezeichnung dieser Taste auf dem mitgelieferten Papiereinlegestreifen notieren.





Hinweis: Weitere Informationen zur Installation der Erweiterungsmodule M680i oder M685i an Ihrem Telefon finden Sie in der ***Kurzanleitung Mitel Erweiterungsmodul M680i/Kurzanleitung Mitel Erweiterungsmodul M685i*** sowie in der ***Installationsanleitung Mitel Erweiterungsmodul M680i/Installationsanleitung Mitel Erweiterungsmodul M685i***.

DIREKTWAHLTASTE MIT DRÜCKEN-UND-HALTEN EINRICHTEN

Halten Sie eine Erweiterungsmodultaste gedrückt, um eine Direktwahltaste anzulegen, und gehen Sie bei der Konfiguration so vor, als würden Sie eine Direktwahltaste am Telefon einrichten. Nähere Einzelheiten zum Anlegen einer Direktwahltaste enthält der Abschnitt "Direktwahltaste anlegen" auf Seite 61.

BEHEBUNG VON PROBLEMEN

WARUM IST DAS DISPLAY LEER?

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon mit Strom versorgt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt **Anschluss an Netzwerk und Stromversorgung** in der ***Installationsanleitung Mitel 6865i***.

WARUM BEKOMME ICH KEINEN WÄHLTON?

Prüfen Sie, ob eventuell lockere Anschlüsse vorliegen und ob das Telefon vorschriftsmässig installiert ist. Anleitungen zur Installation finden Sie im Abschnitt **Installation und Einstellung** in der mit dem Telefon gelieferten ***Installationsanleitung Mitel 6865i***.

WARUM LÄUTET DAS TELEFON NICHT?

Die Lautstärke des Ruftons am Telefon überprüfen. Er kann zu leise eingestellt oder ganz abgeschaltet sein. Zum Einstellen der Lautstärke des Ruftons, drücken Sie die Lautstärketaste während das Telefon aufgelegt und inaktiv ist.

WARUM LEUCHTET DIE LED-ANZEIGE BEI EINER NEU ANKOMMENDEN VOICE-MAIL-NACHRICHT NICHT AUF?

Ihr Telefonsystem oder Ihr Dienstanbieter müssen die visuelle Anzeige neuer Nachrichten unterstützen, damit dieses Leistungsmerkmal genutzt werden kann. Kontaktieren Sie Ihren Systemverwalter fr weitere Informationen.

WARUM FUNKTIONIERT DER HÖRER NICHT?

Prüfen Sie, ob das Kabel des Hörers fest am Telefon und am Hörer angeschlossen ist. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt **Hörer anschließen** in der ***Installationsanleitung Mitel 6865i***.

WIE FINDE ICH DIE IP-ADRESSE DES TELEFONS?

Anleitungen zum Suchen der IP-Adresse des Telefons befinden sich in dieser Anleitung im Abschnitt, “IP-Adresse des Telefons ermitteln” auf Seite 24.

WARUM ZEIGT DAS TELEFON DIE MELDUNG „KEIN DIENST“ AN?

Das Telefon zeigt die Meldung **Kein Dienst** an, wenn die SIP-Einstellungen nicht ordnungsgemäß konfiguriert wurden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

WIE ÄNDERE ICH DAS BENUTZERPASSWORT?

Das Benutzerpasswort kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle geändert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Benutzerpasswort” auf Seite 49.

WARUM ZEIGT DAS TELEFON DIE MELDUNG „FALSCHE KONFIG.“ AN?

Das IP-Telefon zeigt die Meldung **Falsche Konfig.** an, wenn verschlüsselte Konfigurationsdateien aktiviert sind, aber die Entschlüsselung fehlgeschlagen ist. Melden Sie den Fehler Ihrem Systemadministrator.

WIE STARTE ICH DAS IP-TELEFON NEU?

Das Telefon kann über die Benutzerschnittstelle des IP-Telefons oder über die Mitel Web-Benutzerschnittstelle neu gestartet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Neustart des Telefons” auf Seite 51.

WIE SPERRE ICH MEIN TELEFON?

Sie können Ihr Telefon sperren, um zu verhindern, dass Andere es benutzen oder Einstellungen vornehmen. Sie haben folgende Möglichkeiten, Ihr Telefon zu sperren:

- In der Benutzerschnittstelle des IP-Telefons unter *Optionen* > *Telefonsperre*. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Telefonsperre” auf Seite 49.
- In der Mitel Web-Benutzerschnittstelle mit der Funktion *Betrieb* > *Telefonsperre* Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt “Telefonsperre” auf Seite 49.
- Am Telefon mit einer konfigurierten Taste "Telefonsperre". Weitere Informationen zur Konfiguration einer Gesperrt/Entsperren-Taste finden Sie unter “Taste Telefonsperre” auf Seite 106.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

(Nicht gültig in Australien – Beschränkte Garantie für Australien siehe unten)

Mitel gewährt für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum („Garantiezeit“) eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen gemäß der von Mitel autorisierten, schriftlichen Funktionsspezifikation. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Mitel, das Produkt nach eigenem Ermessen und als alleinige Garantieleistung entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern das Produkt innerhalb der Garantiezeit zurückgegeben wird. Müssen im Rahmen von Reparaturen Ersatzteile eingesetzt werden, können dafür überholte Teile oder Teile, die überholte Bestandteile enthalten, verwendet werden. Muss das Produkt ausgetauscht werden, kann das Austauschgerät ein generalüberholtes Produkt gleicher Bauart und Farbe sein. Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Produkt im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Produkt. Die Garantiezeit endet in diesem Fall neunzig (90) Tage nach der Abholung bzw. dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Produkts an Sie oder zum Ende der ursprünglichen Garantiezeit, je nachdem, was später eintritt. Allen zur Reparatur im Rahmen der Garantie zurückgegebenen Produkten ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

AUSSCHLÜSSE

Mitel garantiert nicht, dass seine Produkte mit den Geräten aller Telefonhersteller kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die nach dem Übergang des Produkts in Ihren Besitz durch unsachgemäße Installation, unsachgemäßen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder Naturereignisse wie Sturm oder Hochwasser verursacht wurden. Mitel haftet nicht für Schäden und/oder hohe Gesprächsgebühren, die durch unautorisierten und/oder unrechtmäßigen Gebrauch entstehen.

Mitel ist auch nicht für Neben- und Folgeschäden haftbar, zum Beispiel für Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts durch den Kunden, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Diese Bestimmung gilt jedoch nicht für Folgeschäden in Form von Personenschäden, sofern das betreffende Produkt hauptsächlich für den Gebrauch zu privaten Zwecken, in der Familie oder im Haushalt angeschafft wurde.

Diese Garantie umfasst die gesamten Haftungs- und sonstigen Verpflichtungen seitens Mitel im Garantiefall. Die hier festgelegten bzw. begrenzten Garantieansprüche stellen die gesamte Garantie dar. Weitere ausdrückliche oder implizite Garantien, einschließlich Garantien für die Eignung zu einem bestimmten Zweck oder für Marktgängigkeit, sind ausgeschlossen.

GARANTIE-REPARATURSERVICE

Bei Ausfall des Produkts während der Garantiezeit:

- **In Nordamerika** – Rufen Sie für weitere Informationen die Nummer 1-800-574-1611 an.
- **Außerhalb von Nordamerika** – Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung. Dort erhalten Sie Hinweise zur Rückgabe.

Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen. Wenn Sie dieses Produkt im Rahmen der Garantie zurückgeben, muss der Kaufbeleg beigefügt werden.

SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIE

Mitel bietet auch nach Ablauf der Garantie einen Reparatur- und Supportservice für dieses Produkt an. Im Rahmen dieses Services wird Ihr Mitel Produkt nach Ermessen von Mitel zu einem Festpreis repariert oder ausgetauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Weitere Informationen und Versandhinweise:

- **In Nordamerika** – Rufen Sie unsere Serviceinformations-Nummer 1-800-574-1611 an.
- **Außerhalb von Nordamerika** – Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle in Verbindung.



Hinweis: Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Diese Einschränkung gilt sowohl während der Garantiezeit als auch nach deren Ablauf. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Verlust des Gerantieanspruchs.

BESCHRÄNKTE GARANTIE (NUR AUSTRALIEN)

Die folgenden Leistungen im Rahmen der Beschränkten Garantie durch Mitel werden ergänzend zu den sonstigen Rechten und Ansprüchen gewährt, die Ihnen hinsichtlich der Produkte gesetzlich zustehen.

Zusätzlich zu allen Rechten und Ansprüchen, die Ihnen gemäß dem *Competition and Consumer Act 2010* (Commonwealth) und anderen relevanten Gesetzen zustehen, gewährt Mitel für dieses Produkt während eines Zeitraums von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum („Garantiezeit") eine Garantie gegen Defekte und Fehlfunktionen gemäß der von Mitel autorisierten, schriftlichen Funktionsspezifikation. Im Fall eines Defekts oder einer Fehlfunktion verpflichtet sich Mitel, das Produkt nach eigenem Ermessen und als alleinige Leistung im Rahmen dieser beschränkten Garantie entweder kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, sofern es innerhalb der Garantiezeit zurückgegeben wird

REPARATURHINWEIS

Falls das Produkt vom Benutzer erzeugte Daten enthält, können diese bei der Reparatur des Produkts verloren gehen. Zur Reparatur eingereichte Produkte können anstelle einer Reparatur durch generalüberholte Produkte gleichen Typs ersetzt werden. Zur Reparatur der Produkte können überholte Teile eingesetzt werden. Muss das Produkt im Rahmen dieser beschränkten Garantie ausgetauscht werden, kann das Austauschgerät ein generalüberholtes Produkt gleicher Bauart und Farbe sein.

Sollte es erforderlich sein, ein defektes oder fehlerhaftes Produkt im Rahmen dieser Garantie zu reparieren oder auszutauschen, gelten die Bestimmungen dieser Garantie auch für das reparierte oder ausgetauschte Produkt. Die Garantiezeit endet in diesem Fall neunzig (90) Tage nach der Abholung bzw. dem Versand des reparierten oder ausgetauschten Produkts an Sie oder zum Ende der ursprünglichen Garantiezeit, je nachdem, was später eintritt. Allen zur Reparatur im Rahmen der Garantie zurückgegebenen Produkten ist ein Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums beizulegen.

AUSSCHLÜSSE

Mitel garantiert nicht, dass seine Produkte mit den Geräten aller Telefonhersteller kompatibel sind. Diese Garantie deckt keine Produktschäden ab, die nach dem Übergang des Produkts in Ihren Besitz durch unsachgemäße Installation, unsachgemäßen Betrieb, Änderungen am Gerät, Unfälle, Fahrlässigkeit, Missbrauch, falsche Nutzung, Brände oder Naturereignisse wie Sturm oder Hochwasser verursacht wurden. Mitel haftet nicht für Schäden und/oder hohe Gesprächsgebühren, die durch unautorisierten und/oder unrechtmäßigen Gebrauch entstehen.

Soweit gesetzlich zulässig, ist Mitel nicht für Nebenschäden haftbar, zum Beispiel für Verluste, Schäden oder Kosten, die unmittelbar oder mittelbar auf die Nutzung oder Nichtnutzbarkeit des Produkts, alleine oder in Verbindung mit anderen Geräten, zurückzuführen sind. Durch diesen Absatz wird jedoch weder die Anwendung aller oder einzelner Bestimmungen gemäß Part 5-4, Schedule 2, des Competition and Consumer Act 2010 (**ACL**) noch die Ausübung der Rechte aus den betreffenden Bestimmungen noch die Gültigkeit der Haftungspflichten seitens Mitel in Zusammenhang mit einer Nichterbringung zugesagter Leistungen gemäß Division 1, Part 3-2 des ACL betreffend die Lieferung von Waren oder Dienstleistungen ausgeschlossen, eingeschränkt oder abgewandelt.

Diese ausdrückliche Garantie umfasst sämtliche Haftungs- und sonstigen Pflichten von Mitel im Fall einer Verletzung dieser ausdrücklichen Garantie. Sie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien mit Ausnahme solcher, die gesetzlich vorgeschrieben und nicht ausschließbar, einschränkbar oder abwandelbar sind. Unsere Produkte sind mit nach australischem Verbraucherrecht (Australian Consumer Law) nicht ausschließbaren Garantien ausgestattet. Sie haben Anspruch auf Austausch oder Rückerstattung bei wesentlichen Mängeln und Anspruch auf Entschädigung bei allen übrigen vernünftigerweise vorhersehbaren Verlusten oder Schäden. Daneben haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Austausch der Produkte, wenn diese von nicht akzeptabler Qualität sind und es sich bei dem betreffenden Mangel nicht um einen wesentlichen Mangel handelt.

GARANTIE-REPARATURSERVICE

Vorgehensweise: Falls Sie bei einem Ausfall des Produkts während der Garantiezeit Ansprüche gemäß dieser beschränkten Garantie geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an den autorisierten Mitel Händler, bei dem Sie dieses Produkt gekauft haben (Kontaktdaten siehe Rechnung), und legen Sie den Kaufbeleg vor. Sollten Versandkosten anfallen, sind diese von Ihnen zu tragen.

Hersteller: Mitel Networks Corporation
745 Springvale Road
Mulgrave VIC 3170
ABN 16 140 787 195
Telefon: +61 3 8562 2700

Haftungsbeschränkung für Produkte, die üblicherweise nicht für den Einsatz im privaten Bereich, im Haushalt oder im Verbraucherbereich erworben werden (z. B. Produkte/Dienstleistungen für geschäftliche Nutzung)

1.1 Die Haftung durch Mitel bei Nichterfüllung einer gesetzlichen Garantie oder bei Verlusten oder Schäden infolge oder in Zusammenhang mit der Lieferung von Waren oder Dienst-leistungen, ob durch unerlaubte Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit), Statuten, Usancen, Gesetze oder aus anderen Gründen, beschränkt sich, soweit dies gesetzlich zulässig ist und vorbehaltlich Klausel 1.2, auf:

- **a.** im Fall von Dienstleistungen:
  - **i.** die erneute Erbringung der Dienstleistungen; oder
  - **ii.** die Übernahme der Kosten für eine erneute Erbringung; sowie
- **b.** im Fall von Waren:
  - **i.** den Austausch der Waren oder die Lieferung gleichwertiger Waren; oder
  - **ii.** die Reparatur der Waren; oder
  - **iii.** die Übernahme der Kosten für den Austausch der Waren oder die Beschaffung gleichwertiger Waren; oder
  - **iv.** die Übernahme der Kosten für die Reparatur der Waren.

1.1 Durch Klausel 1.1 kann Folgendes nicht ausgeschlossen, eingeschränkt oder abgewandelt werden:

- **a.** die Anwendung aller oder einzelner Bestimmungen gemäß Part 5-4, Schedule 2, des Competition and Consumer Act 2010 (**ACL**); oder
- **b.** die Ausübung der Rechte aus den betreffenden Bestimmungen; oder
- **c.** jegliche Haftungspflichten seitens Mitel in Zusammenhang mit einer Nichterbringung zugesagter Leistungen gemäß Division 1, Part 3-2 des ACL betreffend die Lieferung von Waren oder Dienstleistungen.

SERVICE NACH ABLAUF DER GARANTIE

Mitel bietet auch nach Ablauf der Garantie einen Reparatur- und Supportservice für dieses Produkt an. Sofern Sie nach australischem Verbraucherrecht (Australian Consumer Law) keine anderweitigen, nicht ausschließbaren Ansprüche wegen Nichterbringung zugesagter Leistungen haben, wird Ihr Mitel Produkt im Rahmen dieses Services nach Ermessen von Mitel zu einem Festpreis repariert oder ausgetauscht. Alle Versandkosten sind von Ihnen zu tragen. Weitere Informationen und Versandhinweise:

Mitel Networks Corporation
745 Springvale Road
Mulgrave VIC 3170
ABN 16 140 787 195
Telefon: +61 3 8562 2700



Hinweis: Reparaturen an diesem Produkt dürfen nur vom Hersteller und dessen Bevollmächtigten oder von anderen gesetzlich dazu berechtigten Personen durchgeführt werden. Nicht autorisierte Reparaturen führen zum Verlust dieses Garantieanspruchs.

ANHANG A – ZEITZONEN-CODES

Die folgende Tabelle zeigt die für die IP-Telefone zu verwendenden Namen und Codes der einzelnen Zeitzonen.

Tabelle der Zeitzonennamen und Zeitzonen-Codes

ZEITZONENNAME	ZEITZONEN-CODE
AD-Andorra	CET
AE-Dubai	GST
AG-Antigua	AST
AI-Anguilla	AST
AL-Tirana	CET
AN-Curacao	AST
AR-Buenos Aires	ART
AS-Pago Pago	BST
AT-Wien	CET
AU-Lord Howe	LHS
AU-Tasmanien	EST
AU-Melbourne	EST
AU-Sydney	EST
AU-Broken Hill	CST
AU-Brisbane	EST
AU-Lindeman	EST
AU-Adelaide	CST
AU-Darwin	CST
AU-Perth	WST
AW-Aruba	AST
AZ-Baku	AZT

ZEITZONENNAME	ZEITZONEN-CODE
BA-Sarajevo	EET
BB-Barbados	AST
BE-Brüssel	CET
BG-Sofia	EET
BM-Bermuda	AST
BO-La Paz	BOT
BR-Noronha	FNT
BR-Belem	BRT
BR-Fortaleza	BRT
BR-Recife	BRT
BR-Araguaina	BRS
BR-Maceio	BRT
BR-Sao Paulo	BRS
BR-Cuiaba	AMS
BR-Porto Velho	AMT
BR-Boa Vista	AMT
BR-Manaus	AMT
BR-Eirunepe	ACT
BR-Rio Branco	ACT
BS-Nassau	EST
BY-Minsk	EET
BZ-Belize	CST
CA-Neufundland	NST
CA-Atlantic	AST
CA-Eastern	EST
CA-Saskatchewan	EST
CA-Central	CST
CA-Mountain	MST
CA-Pacific	PST
CA-Yukon	PST
CH-Zürich	CET
CK-Rarotonga	CKS
CL-Santiago	CLS
CL-Easter	EAS
CN-Peking	CST
CO-Bogota	COS
CR-Costa Rica	CST
CU-Havanna	CST
CY-Nicosia	EES
CZ-Prag	CET

ZEITZONENNAME	ZEITZONEN-CODE
DE-Berlin	CET
DK-Kopenhagen	CET
DM-Dominica	AST
DO-Santo Domingo	AST
EE-Tallinn	EET
ES-Madrid	CET
ES-Kanaren	WET
FI-Helsinki	EET
FJ-Fidschi	NZT
FK-Stanley	FKS
FO-Färöer	WET
FR-Paris	CET
GB-London	GMT
GB-Belfast	GMT
GD-Grenada	AST
GE-Tiflis	GET
GF-Cayenne	GFT
GI-Gibraltar	CET
GP-Guadeloupe	AST
GR-Athen	EET
GS-Südgeorgien	GST
GT-Guatemala	CST
GU-Guam	CST
GY-Guyana	GYT
HK-Hong Kong	HKS
HN-Tegucigalpa	CST
HR-Zagreb	CET
HT-Port-au-Prince	EST
HU-Budapest	CET
IE-Dublin	GMT
IS-Reykjavik	GMT
IT-Rom	CET
JM-Jamaica	EST
JP-Tokio	JST
KY-Cayman	EST
LC-St Lucia	AST
LI-Vaduz	CET
LT-Vilnius	EET
LU-Luxemburg	CET
LV-Riga	EET

ZEITZONENNAME	ZEITZONEN-CODE
MC-Monaco	CET
MD-Chisinau	EET
MK-Skopje	CET
MQ-Martinique	AST
MS-Montserrat	AST
MT-Malta	CET
MU-Mauritius	MUT
MX-Mexiko Stadt	CST
MX-Cancun	CST
MX-Merida	CST
MX-Monterrey	CST
MX-Mazatlan	MST
MX-Chihuahua	MST
MX-Hermosillo	MST
MX-Tijuana	PST
NI-Managua	CST
NL-Amsterdam	CET
NO-Oslo	CET
NR-Nauru	NRT
NU-Niue	NUT
NZ-Auckland	NZS
NZ-Chatham	CHA
OM-Maskat	GST
PA-Panama	EST
PE-Lima	PES
PL-Warschau	CET
PR-Puerto Rico	AST
PT-Lissabon	WET
PT-Madeira	WET
PT-Azoren	AZO
PY-Asuncion	PYS

ZEITZONENNAME	ZEITZONEN-CODE
RO-Bukarest	EET
RU-Kaliningrad	EET
RU-Moskau	MSK
RU-Samara	SAM
RU-Jekaterinburg	YEK
RU-Omsk	OMS
RU-Novosibirsk	NOV
RU-Krasnoyarsk	KRA
RU-Irkutsk	IRK
RU-Jakutsk	YAK
RU-Vladivostok	VLA
RU-Sachalin	SAK
RU-Magadan	MAG
RU-Kamchatka	PET
RU-Anadyr	ANA
SE-Stockholm	CET
SG-Singapur	SGT
SI-Ljubljana	CET
SK-Bratislava	CET
SM-San Marino	CET
SR-Paramaribo	SRT
SV-El Salvador	CST
TR-Istanbul	EET
TT-Port of Spain	AST
TW-Taipeh	CST
UA-Kiev	EET
US-Eastern	EST
US-Central	CST
US-Mountain	MST
US-Pacific	PST
US-Alaska	AKS
US-Aleutian	HAS
US-Hawaii	HST
UY-Montevideo	UYS
VA-Vatikan	CET
YU-Belgrad	CET



mitel.com